Mingeigen: einzeile ober beren Raunt 10 Bfg., für ande Bei mehrmaliger Kufnahme Kachlob. Bfg., für auswörts 50 Bfg. Beilagengebühr per Taufend IR. 8.50.

gernfprech-Mujchlug Rr. 199.

Wiesbadener

Bezugepreis: Der "General-Augetger" erideint toglid abends, Sountags in swet Ansgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

# Amenger Beneral

# Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabeuer Berlagsauftall

Emil Bommert in Bicebaben.

Beterfolinge-Mfait "Beierftunben". - Bodentlich: "Der Sandwirih". -Arzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr machmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausfartung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglicht einen Tag borber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

St. 66.

19 Th.

Uhren

sch

ď4

Freitag, ben 18. Märg 1904.

19. Jahrgang.

### De kage des deutschen Arbeitsmarktes.

Das Geprage des Arbeitsmarttes im Monat Februar m noch als gunftig bezeichnet werden, Jedenfalls dauert Bellerung gegenüber dem Borjabre weiter an. Während nich an ben öffentlichen Arbeitsnachweifen, die an ben edand beutscher Arbeitsnachweise angeschlossen find, im war 1903 auf je 100 offene Stellen 156,8 Arbeitfuchende nm, waren es im Februar 1904 nur 184,2. Gang befonet erfreulich ist es, daß sich der Andrang der männlichen beitsfräste von 210,8 auf 176,4 vermindert hat. Erheb-Radfrage nach Arbeitern zeigte im Februar an vielen s ruffifch-japanischen Grieges möchte die Berforgung der eiden Landwirthichaft mit ruffischen Arbeitern im laufen-Jahre ausbleiben, brängte die Arbeitgeber zu einer beders frühzeitigen und lebhaften Rachfrage. Im Befleidspewerbe wurden gegen Ende Februar zahlreiche Neueinlangen borgenommen, die indessen hinter denen des Bor-tel eiwas gurudbleiben. Während an manchen Orten, B. München, Ueberangebot vorhanden. Recht gut betigt war auch das Schuhgewerbe, wenigstens insoweit ertmäßige Betriebe in Betracht tommen. Rachgelaffen blieb im Januar ungunftig, fodag vielfach Feierschichten degt werden mußten. In der Metall- und Dafdineninrie war zwar das Betriebstembo gegenüber dem Borjahre, is regelmäßiger, es fehlten indeh noch alle Unzeichen für ige Frühjahrsbelebung. Auch auf den Werften ift im iebstempo fast durchweg eine Ermattung eingetreten. olgedessen find auch im Eisenbahngewerbe, namentlich in Albeisenindustrie, die Beschäftigungsverhältnisse wenig mlich. (Inswischen hat befanntlich bas Buftandefommen Stahlwerksverbandes auf eine Reihe wichtiger Zweige Industrie belebend gewirft und zu umfangreichen Bestellm geführt.) Die Aufträge laufen nur langsam und in ingem Umfange ein. Im Baugewerbe war die Thätig-1. jum Theil infolge der Witterung, geringfügig. Für die beiter im Transportgewerbe hat sich die Beschäftigungsgeabeit noch nicht gebessert. Namentlich gilt dies von den
im-, Quai- und Lagerhausarbeiten in Hamburg, die für angebot, obgleich es im Februar um 700 Röpfe geringer w. doch nicht genügte. Für ungelernte Arbeiter war es beder schwer, Beschäftigung zu finden, wie dies z. B. in benburg, Salle und Leipzig beobachtet werden konnte. Reipzig wurden nicht weniger als 327 Nothstandsarbeiter liftigt, die meift aus ber Rategorie der ungelernten Ar-

#### Der ruilisch-japanische Krieg.

Vom Kriegsichauplat.

Rach ben bei ber japanischen Beeresleitung eingetroffenen Rachrichten fammeln die Ruffen Feldartillerie in großer Stärfe am nördlichen Ufer bes Jalufluffes. Auch werden bort ausgedehnte Erdwerfe errichtet.

Wie aus Shanghai gemeldet wird, famen dort die drei Sandelsichiffe an, die von den Ruffen in Bort Arthur feitgebalten worden waren, fpater aber abreifen durften. Gie berichten, die Ruffen maren bei ihrer Abreife im vollen Befit bon Bort Arthur. Proviant und Munition war reichlich borhanden und es habe feinerlei Abficht vorgelegen, ben Plat gu

Eine größere Berftärfung ber Garnisonen von Reval und Liban steben unmittelbar bevor. Zahlreiche Artillerie-Transporte und auch Infanterie-Mannichaften treffen tag. lich sowohl in Reval als auch in Liban und Riga ein. An diefen Plagen find Armirungsbauten im Gange.

Telegraphifch wird uns ferner berichtet:

Coul, 17. Marg. (Reuter.) Der foreanische Sandelsvorstand in Kjöngjöng am Tjumenflusse erhielt eine Mit-theilung von dem russischen General in Wladiwoftof, in welder diefer ihn benachrichtigt, daß, da

Korea fich Japan angeschlossen

babe, Rugland erfteres als friegführend anfebe. Demgemäß werden 2000 Mann foreanischer Truppen, die jest in Soul find, nächste Woche nach dem Norden von Korea gesandt wer-

Kalt geitellt.

Petersburg, 17. Mars. Durch faiferlichen Ufas wurde Rontreadmiral Molas, zweiter Chef des Stabes des Befehishabers der Flotte des Stillen Ozeans abberufen, ebenjo murde Pizeadmiral Starf vom Oberbefehl über bas Geichwaber des Stillen Daeans aus "Gefundheiterüdfichten" entbunden. - Der Raifer verlieb bem Befehlshaber bes "Retwisan", Kapitan ersten Ranges Tichensuowitich, für die Ab-wehr des Angriffes der Torpedoboote und die Berftorung der Brander auf der Reede von Bort Arthur in der Racht bom 24. jum 25. Februar das St. Georgsfreug vierter Raffe.

Rintschwang, 16. Marg. Bon authentischer Seite wird berichtet, daß eine beträchtliche ruffische Streitmacht fich in der werthvollen ftrategifden Stellung in der befestigten Stadt Afchangau, bis wohin die Japaner im dinefisch-japanischen Kriege vorriidten, festsette. Eingeborene, welche Foenghwangichoen bis jum 12. Mars verliegen, und deren Ausjagen glaubwürdig find, bestätigen die Meldung, bag bie

#### Sauptmacht der Rullen,

welche am Jalu zusammengezogen war, ihn jest überschritten habe und fleine Truppenforper in Antung, Tsiulienticheng und in anderen Orten gur Bewachung des Flusses gurud. ließ. Bor 14 Tagen waren japanische Aufflärungstruppen in Antung; feitdem wurden weftlich vom Jalu feine Japaner



\* Biessaben, 17. Darg 1904

#### Die Mittelmeerfahrt des Kaliers

Mus Bigo, 16. Mars, wird gemeldet: Die Begegnung bes Raifers von Deutschland und des Königs Alfons von Spanien trug einen berglichen und freundschaftlichen Charafter. Sowohl mahrend ber Rundfahrt in ber Bucht, als während des Frühftuds auf dem "Giralda" unterhielten fie fich auf das Lebhafteste. Der Raifer äußerte wiederholt seine Befriedig. ung über die gelungene Spazierfahrt und die herrliche Gegend. Bei der Lafel tranten der Raifer und der Ronig einander zu. Beim Abichiede nach dem Frühftild umarmten und füßten fich die Monarchen wiederholt. Die Musik an Bord ber Dacht "Giralda" ipielte die beutsche Symne. Als der Raifer auf den "Rönig Albert" gurudfehrte, brachte ihm bas Bublifum auf den gablreichen Dampfern und Booten ftürmische Opationen bar.

Nachmittags 5 Uhr 10 Minuten fetzte fich ber Dampfer "König Albert" mit dem Kaiser an Bord in Bewegung. Der spanische Kreuzer "Belapo" löste 21 Schuß, die Pacht "Giralba" folgte bem Dampfer "Ronig Albert" langfam. Sinter dem "Giralda" fuhr "Friedrich Rarl". Das Raiferichiff Dampfte zwijchen zwei Reihen von Dampfern, auf benen bie Infaffen dem Raifer, der, bom Gefolge umgeben, auf Ded ftand, Ovationen bereiteten, Rachdem die Schiffe am Dorigont verfdwunden waren, tamen die Dampfer und Barfen in ben Safen gurud.

#### Kleines Feuilleton.

der Streit ber Chüler. Alls fürglich ein Bater feinen Gol bie Jatobion iche Schule in Geefen (Barg) befucht, bei ben nen nehmen und ihn veranlassen wollte, seine Schularbeiten ju Sen, warf sich ber Sprögling in die Bruft und erwiderte: wer, ich barf nicht, wir streifen!" Der Bater war sprachlos. bie Angaben feines Cohnes waren richtig. Die jungen ie ftreiften in ber That. Gie batten ein Schriftftud aufgeleht dann für Mann unterschrieben und fich barin folibarisch vertet, nicht früher wieber zu ben "geliebten" Buchern zu greials bie Streifenben ihre Forberung erfüllt glaubten, serriffen bas Schriftstild mit Solibarbaft - wenn bas anbere bod) auch den! - und febrien gu ihren Schulbuchern gurud. Streitbret waren nicht su verzeichnen gewesen. Bugug von außen war

Das Opier bes Kindes. Ein rührender Zug von findlicher be feitens seines kleinen Jungen hat in Paris ein streitbares gaar wieder ausgesohnt. Der Großhändler H. und seine Gatbie in ber Scheibungsflage lagen, waren jum britten Male Juftispalaft jum Bergleichsversuche ericbienen. Bergebens ale ber Richter seine gange Berebsamfeit an. Fraa D. weime fich entschieden, auf eine Berfohnung einzugeben. Da ent-mit Rorribor ein Gemurmel; man borte nach einem Arst im Korribor ein Gemurmel; man borte nach einem Arst Im Der Richter öffnete bie Thur und Frau D. ichrie entjeht Sie erblidte ihren 11jabrigen Cobn, ber bon bem Gerichtser ben Gang ber Berhandlungen vernom men und fich mit naem Taldenmesser verschiebene Berletungen beigebracht hatte.
ein Anblid seiner Mutter rief er aus: "Ich töbte mich, wenn A Lapa nicht verzeihst!" Darauf erfolgte benn auch wirklich bie

Die Beltausftellung in Ct. Louis, welche am 1. Dai b. 3. net merben foll, fcheint auch auf weite Rreife in Deutschland t große Anziehungskraft auszuhben, wie aus den zahlreichen beitegungen hervorgebt, die schon jeht bei unseren großen wolfichistsahrts - Gesellschaften vorliegen. Der Norddeutsche in Bremen wird außer seinen bekannten Riesenschnellspiern "Naiser Wilhelm 2." "Kronprinz Wilhelm" "Kaiser wie Große" und "Kaiserin Maria Theresia" auch noch

eine fammtlichen Toppelichraubenbampfer ber Barbaroffatlaffe für ben Dienft swifden Bremen und Remport in Sabrt fiellen. Eine weitere Reisegelegenheit bietet fich auf bem Wege über Bremen und Baltimore. Augerbem unterhalt ber Llopb noch eine 2. Schnellbampferlinie von Genua über Reapel nach Remport, welche Route es ben Reifenben ermöglicht, in bequemfter Beife mit ber Reife nach Amerita einen Befuch Italiens gut verbinben.

Muf ber Rangel geftorben. Gin erichutternber Tobesiall ereignete sich dieser Tage in Krasan. In ber St. Barbaratirche pflegte ber Pastor Morih Beter jeden zweiten Sonntag in deutsechr Sprache zu predigen, wogu eine alte Stiftung die Kirche berpflichtete. Seine lette Predigt behandelte das Thema, wie man bis ent dem Tad nerundereiten batte Er sprach mit angenöhnlich fich auf ben Tob vorgubereiten batte. Er fprach mit ungewöhnlidem Bener. Bloglich jeboch ichmantte er, griff mit ber Sand nach ber Bruft und fiel nach rudwarts um. Gine begreifliche Unruhe bemachtigte fich bes Bublifums, welches bie Rirche füllte. Uns ber Safriftei eilte man bem Beifflichen gu Silfe. Alle Belebungsverfuche erwielen fich jeboch als erfolglos. Ein Bergichlag hatte bem Leben Baftor Beters ein Enbe gemacht.

## Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Relidenz-Cheater.

Mittwoch, 16. Mars. Erftes Doppelgaftipiel von Terefina Gegner und Dito Commerftorff vom Deutschen Theoter in Berlin. "Der Bjarrer von Kirchfeld". Bolfsstud in 5 Aften von L. Angengruber. Regie: Albuin Unger.

Der Pfarrer Dell in bem Ungengruberichen Bollsftud ift eine ber beften Rollen Otto Commerftorfis. Diefe grohaugige Leiftung auch in Biesbaben befannt gu machen und baneben bie fompathifche Geftalt ber Unna Birtmeier burch Terefina Ges. ner in eine belle Beleuchtung gu ruden, war ber 3med bes beutigen Gaftipiels.

Leiber war bas Publifum nicht besonbers zahlreich ericbienen; bie aber gefommen waren, burften fich eines großen Benuffes erfreuen. Otto Commerftorff bat bewiefen, bag er wirflich ein großer Runftler ift. Er ift bor allem ein Deifter ber Rhetorif und bie lebenbige Rraft bes begeifterten Bortes gewinnt in feinem Munbe übergeugenbe, binreigenbe Rraft. Roch nie

haben wir biefen Martyrer ber Tolerang in fo martanten Linien verlorpert gesehen, wie burch Otto Commerstorff; nie entfaltete ein Mime fiegreicher bie werbenbe Dacht eines in fich gefeftigten Charafters als Commerftorif's Bell in ber grar ihm feinen bisberigen erbittertften Beind, ben Burgelfepp, in aufrichtiger Reue ju Fugen wirft. Das Bublifum lobnte benn auch bie prachtige Leiftung burch ftarten und anhaltenben Beifall,

Terefina Gegner hatte als Unna Birtmeier nicht bie gleide Belegenheit bervorgutreten wie ihr Bartner. Um fo berbienftpoller ift es, daß fie vermied, ihre Auftritte burch ein hervor-brangen ihrer Berson in aufbringlicher Beise hervorzuheben. Schlicht und einfach gab fie bas sympathische Raturfind und wedte burch die liebenswürdige Innigleit ihres Spiels marme Antheil-nahme. Auch fie burfte fich in ben reichen Beifall theilen.

Ein befonberes Wort ber Unerfennung verbienen unfere heimifchen Rinftler, voran herr R ud er, ber ben Burgeffepp in icorf umriffenen Linien Beichnete, und herr Schulte, ber aus bem alten Pfarrer Better eine überaus fompathifche Sigur bu ichaffen verftand. herr Bartat gab in bem Michel Bern-borfer eine feiner befannten frifchen Dialeftrollen und herr Rung fiellte einen daratteriftifden Schulmeifter auf bie Bret-

Anzengrubers Technit ift ja vielfach antiquirt, aber in feinen Geftalten lebt ein Geift, ber nicht mit ben außeren Formen bes Dramas altert. Deshalb balt fich bas Stud auch auf bem Spielplan ber beutiden Theater, fofern ibm nicht Intolerang ben Boben untergrabt. Wirb uns nun eine fo abgerundete Borftellung geboten, wie die heutige, dann wird man das Kunstwert gerne wieder begrüßen und sich o. seinen lebenswahren Gestalten er-freuen, mag man nun in Glaubensfragen für oder wider den Bfarrer bon Rirchfelb fein.

#### Kunitialon Banger.

Bur Abwechslung von ben großen Kollettivausstellungen, welche bie Saison binburch bier nacheinanber berrichten, ift jum Ausgang des Winters jest ein buntes Allerlei erschienen. Bunt, was die Farben betrifft, sieht es allerdings nicht sehr aus. Die eine Längswand des Kunstsalons ist sogar fast nur auf einen Ton geftimmt - bas berühmte Braun, von bem vor Beiten bas Deil aller Malerei abhing. Defire-Lucas bat es in ber Braun97r. 66.

Am 19. ds. Mts. erfolgt die Konsekration des neuen Biichofs von Mainz, Georg Rirftein. Er wurde am 2. Juli \$858 gu Mainz als Sohn des Bezirksgerichtsraths Kirftein geboren, besuchte die St. Marienichule und das Mainger Chmnafium und wurde nach Absolvirung der theologischen Studien bom Bifchof Freiherrn bon Leonrod in Gichftatt am 23. Juli 1882 jum Priefter gewählt. Er wirfte sodann als Kaplan in Hagloch, am Dom zu Borms, in Reuftadt und Darmstadt, hier ein Jahr als Pfarrverwalter. Um 26. Juni 1891 wurde er Pfarrer der großen rheinheffischen Gemeinde



Gau-Algesheim wofelbit er elf Jahre hindurch eine außerft fegensreiche Thätigfeit entfaltete. Um 8. November 1900 wurde er Defan des Defanats Oberingelheim. Am 28. Oftober 1902 ermählte ihn das bischöfliche Domtapitel gum Domfapitular; am 3. Juni 1903 wurde er jum Geiftlichen Rath, Mitglied des bischöflichen Ordinariats und wenige Tage fpater zum Domkuftos ernannt. Am 15. Oftober 1903 berief ihn das Bertrauen des Bifchofs Dr. Brud an Stelle des verftorbenen Domfapitulars Holzammer auf den verantwortungsvollen Boften eines Regens des erzbijchöflichen Briefterfeminars.

#### Die Aufhebung des § 2 des Jesuitengeleges.

Die Enticheidung über den § 2 des Jesuitengesetes ift, wie nunmehr endgültig feststeht, in folgendem Stimmenverhältniß gefallen. Für die Aufhebung haben gestimmt: Preugen mit 17, Bayern mit 6, Baden mit 3, Balbed, Reug ä. L., und hamburg mit je 1 Stimme, zusammen 29, mahrend die übrigen mit insgesammt 25 Stimmen den Antrag auf Aufhebung des § 2 ablehnten. Der Abstimmung enthiel-ten sich mit je 1 Stimme Lübed, Anhalt und Schaumburg-Lippe.

#### Die auffallende plots die Verletung

bon 8 jungeren Offigieren des 1. Garde-Regiments gu Sug wird, dem "B. T." zufolge, in Potsdam viel besprochen. Es handelt fich um Offigiere, die zu dem Kronpringen in freundfcaftlichem Berhaltnig fteben. Gin Geriicht will wiffen, daß

malerei gu einer gewiffen Birtuofitat gebracht. Geine Gemalbe prangen in jenem behaglichen Bratenfauce-Colorirt, bas von ben alten Rieberländern ausgehend, noch einmal in der frangöfischen Runft bes 19. Jahrhunderts neben bem fiegreich auffteigenden Beftirn bes Bleinairismus wiedertehrte. Die fatte Tonigfeit eines A. v. Oftabe icheint ftart vorbildlich gewirft zu haben. Um ein-heitlichten ift vielleicht bas "Interieur" mit der Kape am Berd gelungen, wa durch die rothe Wand rechts ein prachtiger Kontraft erreicht wurde. Dasselbe Interieur tehrt noch einmal, aber mit Figuren belebt, wieder und hier tritt noch ein neuer Effett bingu: bas Berbfeuer, bas felbit nicht fichtbar, nur burch ben Bieberichein, ben es auf bie Gestalten wirft, erfennbar ift. Etwas vergettelt wirft bas Roth in bem "Dofinterieur mit bem Strohmagen" und auch in bem mannlichen Bortrat icheint feine Unwendung etwas gesucht. Bein abgestimmt ift ein Lanbichaftsbilb "Rleine Kirche von St. Cabe." Im gangen find über die Braunmalerei bie Alten so ziemlich geschlossen. Ihre Rachzügler, zu benen Bestre-Lucas gehört, erscheinen uns als etwas überflüssige Retapitulanten ber Resultate einer vergangenen Aunstepoche. In die Duntelheit gruft von gegenüber ein belles Bilb berein: Bolters "berbft". Das Gemalbe ift siemlich groß angelegt und man fühlt, daß ber Kunstler mit ber Ueberwindung sogenannter tobter Stellen gu tampfen hatte. Dabei ergab sich, bag er auf bie ibm fonft eigene entgudenbe Intimitat und Gubtilitat bersichten mußte. Darum mochte man, offen gefagt, manches fleinere Bilb von bes Künftlers Sand biefem großen vorziehen. Tropbem besitt das Gemälde aber doch, besonders in der ruhigen sicheren Farbengebung, so viele Borzüge, daß man nicht ohne Interesse daran vorübergehen kann. Bon Lia Risse berdienen einige Radirungen Beachtung; dum Theil recht tüchtige Arbeiten; von E. M. Risse einige sehr hübsch ausgeführte Plaketten. Eine größere Kollettion von Rabirungen jum Theil farbige bat U. Liebmann gefandt. Man fann an ihnen eine Angahl techniicher Berfahren ftubiren. Die gefälligen Urbeiten burften leicht

# Brobingmabel. Sumoriftifche Bibliothet. Band 8 Rerichens Flitterwochen von Felicitas Rofe, Breis 1 A. Berlin, Berlag von Rich. Bong. Das erste Jahr einer jungen, glüdlichen Ebe! Das prächtige Kerlchen als Gattin und am Schlusse bes Bandes als gludftrablende Mutter! Das ift ber Sobepuntt, gu bem Gelicitas Rofe ihre liebensmurbige Belbin, Die fich nun im Fluge ichon bie Dergen von Taufenben beutscher Leferinnen und Lefer gewonnen hat, führt. Um Weihnachtstage bat fie Frit von Rumohr als bie Seine in bas But feiner Bater geleitet, und bier entfaltet fie nun als des Saufes still waltende Derrin, als der Gutsleute stehs hilfs-bereite Freundin und forgende Mutter die toftliche Gute ihres reichen Derzens, bessen Bekanntichaft wir schon so oft voller Freude gemacht haben. Ihr golbener humor, ihr fonniges Lachen, ihr gludliches Temperament burchbringen bie fonft manchmal recht fühlbare Stille bes Landlebens von Rothbach und werfen ihren glibernben Schein auf ben fleinen, bon ber Berfafferin meifter-lich charafterifirten Rreis, in beffen Mitte unfer Kerlchen gun feine neue Beimath gefunden bat. Sonnige Freude und frobes La-den wird auch bas Rerlchen biefes neuesten Banbes in viele taufend beutiche Saufer und Samilien tragen.

die Bersetung deshalb erfolgt ift, weil die Offiziere in Gemeinschaft mit dem Kronpringen in Berlin die Aufführung von Benerleins "Zapfenstreich" in Civil besucht haben, was auch für den Kronpringen nicht ohne Dighelligfeiten abgegangen fein foll.

#### Im öfterreichischen Reichsrathe

gab es geftern neue Ctandalfgenen bei der Berathung einer Interpellation an den Ministerpräsidenten von Körber wegen der Demolirung des tichechischen Bereinshauses im 15. Wiener Bezirf, sowie bei einer anderen Interpellation wegen der Linger Krawalle beim Kongert des tichechischen Geigen-Birtuofen Rubelif. Die Rundgebungen ber tichechischen Abgeordneten richteten fich gegen von Rörber.

#### Neuer englisch-franzöllscher Vertrag.

Das "Reutersche Bureau" meldet aus Paris: Mit Bezug auf die verschiedenen Mittheilungen, die über einen neuen englisch-französischen Bertrag veröffentlicht werden, wird aus gut unterrichteten Greifen verfichert, daß die Berhandlungen, die feit fo langer Beit zwischen der frangösischen und engliichen Regierung geschwebt haben, nunmehr thatsächlich abgeichloffen find. Es wurde eine gute Berftandigung erzielt in allen Rolonial- und anderen Fragen, die feit langer Beit brennend waren ubnd zwischen beiden antionen schwebten. Der Regelung unterliegen nur noch die Ginzelfragen. Auch foll noch für die Formulirung der einzelnen Fragen Beschluß gefaßt werden, sodaß die Unterzeichnung des oder der Abkommen, je nachdem, in einigen Tagen möglich ist. Im Pringip find alle Fragen geregelt.

#### Husweifung von Ruffen.

Wie das Berliner Polizei-Prafidium mittheilt, ift eine größere Anzahl bon ruffischen Staatsangehörigen, insbesonbere Studenten aus dem preußischen Staatsgebiet ausgewiefen worden, die fich als Einberufer und Leiter etc. an den Berfammlungen bom 5. de. betheiligt haben. Dem Berned. men nach ift den Ausgewiesenen eine Frift von 8 Tagen gefett. Laffen fie diefelbe verftreichen, fo werden fie zwangs. weise abgeschoben.

#### Die Opfer des Bufftandes am Crofifuß in Kamerun.

In Afrika fann man bon einer gewiffen Dupligität ber Ereigniffe fprechen, denn dem Berero-Aufftande folgte fofort eine Erhebung der Eingeborenen am Croffluffe im Rordweft-Ramerungebiet. Den auffästigen Schwarzen fiel zuerft Graf Budler, der Leiter der faiferlichen Regierungsstation Offindinge und dann vier Beamte der Nordwest-Ramerun-Gefellichaft jum Opfer. Graf Budler fiel im Rampf mit den Gingeborenen bei der Station Buffa. Rurt Graf Budler-Lim-

Zerstorre kaisertiche





burg war am 28. Oftober 1875 in München als Sohn des baperischen Majors a. D. Hermann Graf Bückler-Limpurg geboren. Um 27. Januar 1896 wurde er zum Leutnant im erften Garderegiment gu fuß in Botsbam beforbert und am 1. April 1897 in das neu errichtete 5. Garderegiment nach Spandau versett. Am 6. Januar 1900 wurde ihm behufs Auswanderung der Abschied bewilligt, worauf er sich zunächst nach Deutsch-Südweftafrifa und dann nach Ramerun wandte. Dann trat er in den Dienst der Rordwest-Ramerun-Gesellschaft. Graf von Büdler bat sich im vorigen Jahre durch swei Erfundigungs-Expeditionen in feinem bis dabin bollig unbefannten Diftrift verdient gemacht. Schon im Jahre 1902 war er in den Reichsdienst übergetreten und war im Berbit Stationschef bon Offindinge am Crogfluß geworden, Die Station ift mit gablreichen Faftoreien der Gefellschaft geplündert und zerstört. Das Gebiet des Aufstandes, den jest ein Schuttruppenfontingent niederwirft, liegt in der Urwaldzone des Crofflusses nahe der englischen Grenze. Mit den fehr scheuen Eingeborenen waren erft seit furzem günftige Sandelsbedingungen angefnüpft worden, die jest durch den Aufftand vernichtet find.

#### Deutscher Reichstag.

(59. Situng bom 16. Märg, 1 Uhr) Die Berathung des

Militar-Etats

Rapitel technische Institute der Artillerie, wird sorteria Abg. Zubeil (Gos.) geht eingehend auf die Entle ungs-Berhältniffe in den Spandauer Militär-Bertie ein und bezeichnet die Löhne daselbst in manchen Fällen al ungenügend.

Generalleutnant bon Arnim ftellt die Angaben Borredners über die Lohnverhältniffe in Spandan in Abund verbreitet fich dann weiter über einzelne Details. sichtslose Entlassungen seien dort nicht vorgekommen und po einem Drud bei den Bahlen fei feine Rebe.

Abg. Beder (Centr.) fagt, daß einzelnes in Milles wertstätten trop der Bufriedenheit der Arbeiter doch noch ben beffert werden fonnte.

Abg. Pauli - Potsdam (fonf.) polemifirt gegen Buber und fagt, die Cogialdemofraten agitirten nur, um bon be Grofchen der Arbeiter gu leben. (Stürmifche Unrube lint Rufe: Unverschämtheit! Frechheit!) Redner polemint not weiter gegen die Sozialdemofraten.

Abg. Singer (Sog.) protestirt lebhaft gegen ben Bon wurf, die Gogialdemofratie agitire, um ihre Zafden gu fullen Burde der Abgeordnete Pauli eine folche Berdacht außerhalb diefes Saufes aussprechen, fo wurde er bies af eine elende Berdachtigung bezeichnen. (Der Bigeprofiber rügt diese Wendung, worauf ihn Redner guruft: Aber de Berleumdung felbit haben Gie ja zugelaffen.) Bigepräfident Baafche ftellt feft, daß fich die Menter

ung des Abgeordneten Pauli nicht auf Mitglieder biefes &m. fes bezogen habe und ruft deshalb den Abgeordneten 21 wegen feiner Redewendung gur Ordnung. (Unrube linfe)

Rad weiterer Distuffion, an der fich die Abgg. Ging Bubeil, Pauli und Herbert (Sog.) betheiligen, wird ber Re der fortdauernden Ausgaben bewilligt.

Bei dem Extra-Ordinarium geht bei dem betreffender

Abg. Gröber (Centr.) auf die schon neulich beim Abg Kriegsminister erörterte Frage ber Bafferverforgung ton Met ein, um festzustellen, daß die Gemeindebeborben ibre Schuldigkeit gethan haben und daß überhaupt fein Bufammenhang festzustellen gewesen sei zwischen den Enphusfallen in Met und dem dortigen Trinfwaffer, und wenn man ein mal an eine Schuld-Bertheilung benten wolle, fo tonne mar fehr wohl auch die Staatsbehörden in Anspruch nehmen, feinesfalls treffe die Stadt Des allein die Schuld

General & a I I w i & erwidert, daß die Bahl der Inbuiserfrankungen im Jahre 1903 thatjächlich auf ein ungenobe-

lich hobes Maß gestiegen sei.

Rach weiteren Ausführungen des Abg. Gröber und bei elfässischen Geheimraths Hallen wird der Reft der Ausgaben

Bei den Einnahmen fragt Abg. Fürst Dohna (fons.) den Minister, wie es mit der Entfestigung bon Königsberg ftebe.

General bon Arnim theilt mit, daß die Frage gur Beit Gegenstand von Berathungen innerhalb der verfciede nen Refforts fei.

Der Reft des Etats wird ohne Debatte bewilligt.

Es folgen

Wahlprüfungen.

Die Bahl des Abg. Ballestrem wird nach dem Antrag der Rommiffion für gilltig erflärt. Ferner werden für gultig erflärt, die Wahl der Abgeordneten Ginter, Bartling Bue, Bolff-Metternich, Mattfen, Fries, Grafe, Lengma Pachnide, Sittard und Jeffen. Beziglich der Bahl der Ab geordneten Breisti, Münch-Ferber und Dietrich wird weiserhebung beschloffen. Die Wahl des Abg. Buchn Sachsen-Altenburg beantragt die Kommission für ungultig 6 erflaren.

Abg. von Gerlach (Soft. d. freif. Ber.) beantrest Gültigfeit der Bahl. Gine Reihe bon Abgeordneten bet ligen sich noch an der Debatte über die Wahl des Abg.

Abg. Biemer (freis. Bp.) beantragt Burudvermeifung an die Kommission.

Diefer Antrag, für den Sogialdemofraten, alle Friffin nigen, Antifemiten, Polen und ein erheblicher Theil des El trums stimmen, wird mit schwacher Mehrheit abgelebnt.

Auf Antrag Singer wird hierauf über ben Befdluß ber Kommission namentlich abgestimmt und die Bahl mit 136. gegen 81 Stimmen für ungültig erflärt. Bier Abgeorduck enthielten fich ber Abftimmung.

Morgen 1 Uhr: Rachtrags-Etat für Südwestafrifa, dem Marine-Etat.

Shluß 8 Uhr.

#### Hus den Commissionen.

In der Budgetfommission des Reichstages wurde an Mittmoch der Etat für die Schutgebiete für 1904 bernt Die Roften für eine Expedition behufs Teftftellung ber In Be gegen Uganda in Britisch-Oftafrika werden mit 70000 bewilligt, ebenso für die Herstellung einer Telegraphent im Innern von Deutsch-Oftafrifa von Tabora nach Ujbial 300 000 M. Ebenfo werden 300 000 M für den Bau einer Eisenbahn bon Lome nach Kleinpopo als zweite Rate ben ligt. Beim Titel Etat für Gudweftafrita bezeichnet der Ib geordnete Richter es als richtig, im Plenum einen Rachtro etat einzubringen. Die Kommission ging alsdann gur rathung der Reichsfinangreform über. Der Abgeordi Müller-Fulda verlangt ausreichende Beweise für die Rot-wendigfeit einer Reform. Ehe dies nicht erbracht sellenten Ausgaben für die Zukunft nicht festgestellt werden. Schatsfefretar v. Stengel lebnte einstweilen eine Beantmat ung diefer Frage unter Sinweis auf feine Ausführungen im Plenum und die Begründung der Denkschrift ab. 3m teren Berlauf der Debatte erflärte Freiherr b. Stengel, die gegenwärtige Lage fei eine Rothlage. Die Matrifulardie träge würden grundsätlich beibehalten, die Rechte des Recht tages follten forgfältig gewahrt werden. Man möge glauben, daß der neue Bolltarif hunderte von Millionen di bringen werbe. Seute erfolgt Beiterberathung.

ng por tede fei eimnif turde, and die i Em

nife et egierui die ver non Ni per Au Benter in Jeitpur Enflecht Ringlie bebung auf gefe folten

marfe d Molifer Der Ge burth i berichän elle der ber fogi

giltrirt lar & a

Selb 2 herr & in 30 an 30 art dir fiel da

en al

110 DOI

Bubeit in dem linfs.

n Bor-fillen tigung

leuger S han Singer linfs.)

fenben

t Ritte

g bon ihre mam-

n ein-

e man n, fei-

nd bes

nit der

lt ig ing

then the second of the second

#### Preußischer Landtag.

Mr. 66.

Tas Abgeordnetenhaus berieth am Mittwoch ben Etat des Cultus-Ministeriums

weiter Lefung. Die Berathung wurde nicht gu Ende get fondern auf morgen 11 Uhr vertagt.

Bei Berathung des Rultus-Etats antwortete Minifterbent Graf Bulow auf die Borwurfe der Abgeordneten denberg (naff.) und Porsch (Centr.) und bezeichnete die würfe als unbegründet. Bon Abhängigkeit der Regierbom Centrum und politischem Lubhandel fonne feine fein. Beder das Gefet über die Sicherung des Bahlgemiffes, das übrigens von feiner Seite ernftlich befämpft nde, fowie auch die Erhöhung des Bolles auf Braugerfie bie Errichtung ber Universität in Strafburg fonnten als Entgegenfommen gegenitber bem Centrum angefeben Betreffs die Aufhebung des § 2 des Jefuitengefebes mife er die Behauptung gurudweifen, als ob er die Bundes. gerungen verstimmt hätte, weil er diesen seine Erklärung it vorher angekündigt habe. Zu bedenken sei ferner, daß be perbundeten Regierungen nach wie vor eine Bulaffung m Rieberlaffungen der Ordensgesellschaft Jeju nicht beabngen. Bon einer Aufhebung des § 1 des Jefuitengesetes abfolut feine Rede. Die Buftimmung des Bundesraths at Aufhebung des § 2 wäre vielleicht ichon früher erfolgt, senn nicht durch das Auftreten des Bijchofs von Trier der awunft für die Aufhebung unhaffend erichienen wäre. Die meebung felbit fei ein Gebot politischer Zwedmäßigfeit. Minglieder ber verichiedenften Parteien haben fich für die Aufbung ausgesprochen. Es ist also nichts geschehen,- weder af gefeglichem, noch auf personellem Wege, was den wieder-Borwurf ber Schwäche der Regierung gegenüber bem Bromontanismus rechtfertigen fonnte. Die berftedten Borrfe des Abg. Dr. Borich muffe er gurudweisen. Die Raolifen hatten allen Grund, mit ihrer Lage zufrieden zu fein. Der Begenfan zwifden ben bürgerlichen Parteien durfe nicht burd übertriebene Betonung ber fonfessionellen Gegenfabe veridarft werden. Ihre Einheit ift nothwendig im Interfe ber nationalen Geichloffenheit nach außen wie gegenüber ber fogialdemofratischen Gefahr im Innern. Bas fie trennt, miffe aus dem Wege geräumt werben. (Beifall im Cen-

#### Ausland.

. Newhort, 17. Marg. Ein Theil der gelben Breffe reeffrirt das Gerücht, Deutschland wolle für 21 Millionen Dolin San Domingo erwerben, um die Infel gu anneftiren, menigfiens aber beren Annerion burch Amerifa gu hintertreiben. Spanien habe eingewilligt.

#### Hus after Well.

Selbitmord eines koreanischen Diplomaten in Berlin.

Der Attache ber foreanischen Gesandtichaft in Berlin, der Spenfif Song, hat fich im Bureau der Legation erichof-Der Attache war als 18jähriger junger Mann bor einian Jahren, als die foreanische Regierung sich in Berlin gueft diplomatisch vertreten ließ, nach Berlin gekommen. Er fiel dadurch gang besonders auf, daß er die deutsche Sprache belliandig beherrichte, wodurch er natürlich ein sehr brauch.



wres Mitglied der Gesandtschaft wurde. Bor einiger Zeit og er sich plöhlich aus den Kreisen, mit denen er bisher berarte, zurud, und man glaubte, daß die politischen Berwickelmgen in Oftafien den Grund hierfür bildeten. Es stellte sich dech beraus, daß der junge Mann in unpassende Gesellschaft tothen war, und daß es namentlich Beziehungen waren, die der jugendliche Diplomat zu einer Künstlerin unterhielt, ache ihm ichlieglich den Revolver in die Sand drückten.

Der Birnaer Duellprozeft. Geftern murbe bor bem Rriegsgebot in Dresben in ber Birnaer Duellaffare verhanbelt. Oberulnant grobn, beffen Gattin bie Clanbalaffare veranlagte, erint als Herausforberer 4 Monate, Leutnant Bar 6 Monate, Inant Thorn 1 Jahr und 3 Monate und Leutnant Gerlach 2 Jahre Feftungsbaft. Der Rartelltrager Oberleutnant Gulgbererhielt zwei Tage Beftungshaft. Die Offiziere geboren umtlich bem Birnaer Artillerie-Regiment an. Die Berhandwurde unter Ausschluß ber Deffentlichfeit geführt wegen Be-Erbung ber Gittlichfeit und aus militarifchem Intereffe.

Ein Revolvertampf auf hoher Gee. Un Borb bes Dampfers ab" ipielte fich eine aufregende Scene ab. Bahrend fich bas Giff in ber Rabe ber algerifden Rufte befand fturgte gur Beit Morgenwache, ber erste Offisier, Kapitan Renbich, mit gesonem Messer auf ben zweiten Offisier Gosprime los. Als sich
ider zur Wehr sehre, feuerte Renbich aus einem Revolver, schoß
seprime an und jagte sich sobann selbst eine Augel in den Kobs. binde Offiziere erlitten schwere Berlegungen und wurden in Algier ans Land gefett.

Schlagenbe Better. Auf ber Beche Konigsborn murben



Aus der Umgegend.

t. Biebrich, 17. Mars. Die gestrige Sauptversammlung bes "Bürgervereins" im Schübenhof wurde burch ben Borfizenben, herrn Jabritant J. Schanbua eröffnet, welcher in einem Rüchlich auf bas vergangene Jahr u. A. die Thätigkeit sowie die erzielten Erzelag vomentlich auch fei ben Stehmererburgen erzielten Erfolge, namentlich auch bei ben Stabtverordnetenwah-len, herborhob. Auf Antrag ber Rechnungsprüfungstommission wird der Kaffirer, herr B. Zimmermann, entlastet und demfelben sowie dem Borfigenden der lebhafte Dant der Bersammlung ausgeiprochen. In die Rechnungsprufungstommiffion murben gewählt die Derren J. Kaufmann, A. Sittig und Lehrer Baujch, in den Borstand die Derren L. Bold, R. Krieger, L. Stumb, Fr. G. Stritter und C. Sittig. Mit großem Interesse wurde der Bericht des Derrn H. Donecker über die Städteausstellung zu Dresben aufgenommen und ihm ber Dant für jeine lehrreichen Ausführungen ausgesprochen. Rachbem auf verschiebene Buniche, u. A. Berechnung bes Wassergelbes ber Borftanb bie nothigen Erlauterungen gegeben hatte, wurde bie Berjammlung geichlof-

Gehierftein, 16. Darg. Bieber einmal liegen bie Bab. fen gur Gemeinbevertretung binter uns und fie baben, wie borausguseben war, feine großen Menberungen in ber Busammensehung der Gemeindevertretung gebracht. Abgegeben wurden in der 1. Abtheilung 7 Stimmen, in der 2. 21 Stimmen und in der 3. 110 Stimmen. Bei der Wahl vor 3 Jahren stellte sich das Stimmenverhältniß wie folgt: In der 1. Abtheilung 10 Stimmen, in ber 2. 34 Stimmen und in ber 3. 85 Stimmen, Trop ber bebeutenben Bunahme ber Ginmobner- und Bablergabl feit jener Beit bat also bie Wahlbetheiligung nicht nur gu, onbern fogar noch abgenommen. Mancher fagt fich eben aus Geschäftsrudfichten uim., ebe ich meine Unfichten über bie gu Bablenben burch öffentliche Stimmabgabe befunde, bleibe ich lieber von ber Urne fern, — baber biefe minimale Betheiligung. In ber britten Abtheilung murbe trot ber regen Agitation bon Seiten ber Arbeiterpartei nur beren bisberiger Bertreter mit 85 von 110 abgegebenen Stimmen wiebergewählt, mahrenb ber 2. Ranbibat nur 26 Stimmen auf fich bereinigte. - Die Ramen ber Gewählten finb: In ber 1. Ubtheilung bie Berrn Bilbeim Deilmann, Kaufmann und Franz Desse, Kgl. Wasserial Beilmann, Kaufmann und Franz Desse, Kgl. Wasserbauwart. (Bisherige Bertreter: Jabrisant Fr. Söhnlein und Gärtnereibesiger D. Klose.) In der 2. Abtheilung die Derren Ludwig Schäfer, Landwirth und Tobias Kahn, Kaufmann.) In der I. Schäfer, Landwirth und Tobias Kahn, Kaufmann.) In der I. Abtheilung die Derren Ludwig Ehrengart, Habrisand In der I. Abbris (Christian Chamist Cappairth (Misheriae beiter und Lubwig Chriftian Schmibt, Landwirth. (Bisberige Bertreter: 2. Chrengart, Sabritarbeiter und B. Graus, Maurermeifter.) Intereffant burfte es auch fein gu erfahren, wie bies-mal bie Rlaffen ber Babler in ihren Steuerbetragen fich abgrensten. Die Babler ber 1. Rlaffe mußten biesmal einen Steuerbetrag bon 576,64 A ausweisen, mahrend er por 3 Jahren 312 A betrug; die Wähler ber 2. Alasse mußten biesmal 113 49 A Stenern ausweisen gegen 80 A vor 3 Jahren; alle übrigen gehörten sur 3. Rlaffe.

Ih Beben, 15. Marg. Um verfloffenen Conntag fand bier im Sotel Meper eine Berfammlung ftatt, sweds Grunbung eines Zweigvereins bes Taunusflubs, verbunden mit einem Lotal-Berichonerungsverein. Der Erfolg war recht gufriebenftellenb. Etwa swanzig herren zeichneten fich noch an bemfelben Abend als Mitglieber ein. Weitere Anmelbungen wurden burch bie Birfulation einer Lifte erzielt, fo bag bie Exifteng bes Bereins gefi-dert ift. — Rachften Conntag balt ber biefige Borichugberein seine biesjährige Sauptgeneralbersammlung ab. Der Geichäftsbericht pro 1903 ift icon in ben letten Tagen ben Mitgliebern ichriftlich übermittelt morben.

(!) Schwalbach, 16. Mars. Wie gefahrlich es ift, Abends in unferen Balbern fpagieren gu geben, beweifen folgende falle: Ein Berr, ber Abenbs von ber Jagb fam und nach Ramichieb gehen wollte, verirrte sich, da er sehr furzsichtig ist, so gründlich, daß er nicht aus noch ein wußte. Er schoß eine Anzahl Batronen ab, wodurch im Walbe beschäftigte Leute auf ihn ausmersam wurden und ihn auf den Weg nach Ramschied brachten. Ein weit schlimmeres Abenteuer hatte ein hiesiger Derr zu bestehen, der vor 2 Tagen Abenteuer hatte ein hiesiger Derr zu bestehen, der vor 2 Tagen Abenteuer hatte ein hiesiger Derr zu bestehen, der vor 2 Tagen Abenteuer hatte ein hiesiger Derr zu bestehen, der vor 2 Tagen Abenteuer hatte ein hiesiger Derr zu bestehen, der vor Laufelbeit überraschte ihn, er wurde nach Lindschen nach dem allen Abenteuer Weglieven nach dem allen Abellsecker Weg als dem nächsten pon Baffanten nach bem alten Abolfseder Weg als bem nachften gewiesen; dort siel er an einer gefährlichen Stelle eine etwa drei Meter hohe Mauer berab und zwar so unglücklich, daß er mit dem Juhe in das Burzelwert gerieth, nicht mehr loskommen konnte und die ganze Nacht stehen in qualvoller Lage zubringen mußte. Ein Junge, ber am frühen Morgen borbeilam, hörte bas Rufen bes Berunglucten und rief Leute gur hilfe. Man befreite ben herrn aus feiner nicht gerabe angenehmen Lage und brachte ihn in einem berbeigeholten Wagen nach Saufe.

(+) Schwalbach, 15. Mörz. Bor einigen Tagen gelangte bie Nachricht hierher, in ber Obergladbacher Jagd seien 11 Sauen eingefreist worden. Saujagd, welches Jägerherz schlägt nicht hö-her bei dem Klange dieses Wortes? Unsere Rimrode waren sofort Beuer und Flamme und fuhren am Sonntag nach bem Jagbrebier. 24 Schugen waren anweienb und nach furgem Treiben zeigten fich elf Cauen, burchweg Bachen. Berr Dr. Bfeifer bon bier erlegte eine ichwere Bache, die herren Forfter Mittelborf und Bull-mann swei fleinere Thiere, die alle brei Junge bei fich führten. Geftern wurde in bem Riebricher Balbe und in bem Oberglabbacher Balbe Diftr. Tannenftud noch je eine Bache verenbet aufgefunden, fobag von ben 11 eingefreiften Sauen 5 jur Strede gebracht wurden. Mertwürdig ift, baß icon feit brei, vier Jahren ein ichwerer Reiler in unferen Balbern wechselt, und zwar von Sobenftein bis tief hinunter in ben Sinterforft nach Rubesheim und Lorch, Auch am Samftag wurde er gesehen, tonnte aber bei ber Jagb am Sonntag nicht gesichtet und jur Strede gebracht werben. Man fieht, burch bie unwegfamen Didichte bes Dinterforftes find bie Canen, welche bort jebergeit einen ficheren Unterichlupf finden, in unferer Wegend fo leicht nicht auszurotten und man barf mit jebem neuen Jahre auch wieder bem Besuche ber schwarzen Gesellen entgegenseben.

. Dittelheim, 14. Mars. Bei ber heute ftattgefunbenen Bahl ber Gemeinbebertretung wurden die Derren Jah. Schönleber in ber ersten Klasse, Ritol. Hirschmann und Joh. Albert Bafting in ber zweiten Klasse und Jos. Dirschmann in ber britten Klasse ge-

al. Lord, 17. Mars. Der "Berichonerungsverein" lößt auf bem feitherigen Solsplay ber Firma Beibler Anlagen

Bl. Lorchhausen, 17. Mars. herr Burgermeister Bitte-mann wurde auf weitere 6 Jahre jum Burgermeister von Lorchhausen gewählt. Er versieht sein Umt schon über 25 Jahre und bat bereits fein 80. Lebensjahr gurildgelegt. - Bei ber ftatigefundenen Immobilienversteigerung ber Bittwe bes Philipp Rlog bier ging bas in ber Cauberstraße belegene sweiftodige Boonbaus jum Breifen von 6920 Mart in ben Befig bes herrn

Beter Bernhard Ries hier über.

z. St. Goarshausen, 16. März. In der Nähe von St. Goar ist auf der Landstraße ein Motorsahrer auf einem Dreirad in ein Lastschrwert gesahren. Er erlitt derartige Berlehungen an Brust-Kopf etc., daß er saum mit dem Leben davonsommen wird. Seine leberführung ins Krantenhaus wurde burch ben bingugerufenen Argt veranlagt.

Dberlahnstein, 16. Mars. Geftern verstarb zu Wies-boden in der Kuranstalt "Dietenmühle" ein alter und geehrter Birger unserer Stadt, berr Weingroßbandler Georg Blasius Bohm. Die Beerdigung sindet dier von der hochstraße aus borausfichtlich Freitag Rachmittag 4 Uhr, ftatt.

De. Storsheim, 16, Dars. Bei ben bentigen Gemeinbe-Bertreterwahlen wurden in der 1. Klasse der Landwirth Philipp Schleidt &, Bierbrauer Ab. Messerschmitt wieder- und Kausmann Heinrich Messer neugewählt. In der 2. Klasse die Landwirthe Adam Hartmann und Franz Schleidt, in der 3. Al. ber Landwirth Johann Chrift und Küsermeister Franz Schichtel. Die vier zuleht genannten Herren sind sämmtlich neu gewählt. w. Riebernhausen, 16. März. Unter zahlreicher Betheiligung fanden gestern Rachmittag 4 Uhr die Ersahwahlen ber Ge-

meinbeverorbneten ftatt. Es murben in ber erften Rlafje Apothefer Aug. Rlein und Muller Chr. Debo neugewählt; in ber britten Rlaffe murbe Raufmann Bb. Rlaus wieber-, Wagnermeifter Unbr. Kriffel und Bimmermeifter D. Rriffel neuge-mablt. - In ben brei biefigen Schulflaffen murben geftern Bormittag bie Frühjahrsprufungen abgehalten.

zt Limburg, 15. Diars. Die Gesammtgabl ber Geburten betrug im Jahre 1908 in ber Stabtgemeinde Bimburg 258 und gwar 127 Anaben und 126 Mabchen. Cheichliegungen fanden 62 ftatt, barunter 16 Mijcheben. Sterbefälle famen 164 bor. — Geftern Abend fand in ber "Alten Boft" ein weiterer popular-mifsenschaftlicher Bortrag statt, gehalten von dem Generalsefretair der Münchener orientalischen Gesellschaft, Dr. Dugo Grothe. Das Thema behandelte "Die Bagdabbahn und die deutsche Kulturarbeit in Kleinasien." — Der Metallhobler Karl Klärner and Ruppertshofen (Kr. St. Goarshausen) beging gestern sein 40jabr. I ubilaum als Arbeiter ber Rgl. Eisenbahnwerktatt; er wurde burch ein Glüdwunschstern ber Eisenbahnverwaltung

geehrt, auch wurde ihm eine namhafte Geldbelohrung zu Theil.
— Der hentige sogen "Halbsaftenmarkt" war ftark mit Biebgattungen aller Art befahren. Es entwidelte sich ein lebhaftes Berfaufsgeschöft, namentlich nach der unteren Lahn-, der Rheinund Moselgegend; dagegen war der Krammarkt nur unbedeutend wie überhaupt bie Krammarfte in ben Stäbten immer mehr gu-rudgeben! Bor einigen Tagen bat fich hier ein gweiter Inruberein mit ber Benennung "Turnberein Jahn" gebilbet, \* Worms, 16. Mars. Am Mittwoch, ben 9. Mars wurde bas

Binterfemefter ber biefigen Braueratabemie abgefchloffen, nachbem an ben voraufgegangenen Tagen bie Schlufprufungen stattgefunden batten. Abgesehen von brei herren, von benen zwei por Schluß bes Semesters nach Hause bezw. auf Stellung abreiften, unterzogen fich alle Stubierenben ben Brufungen, und beftanben fie mit befriedigenbem bis fehr gutem Refultat. In ber Berinchebranerei ber Unftalt find mehrere Malgungs- und Branversuche burchgeführt worden. Sie dienten dem Studium des Einflusses von Gips auf die Beschaffenheit des Bieres und dem Studium einiger Maischmethoden. Alle diese Bersuche wurden von den Studierenden mit lebhaften Interesse versosst. An dem Sefereinzuchteurfus, ber fich an bas Semester anschließt, nehmen einige herren theil. Zum Sommersemester, bas am 8. April beginnt liegen icon viele Rachfragen und Anmelbungen vor.



Biessaben, ben 17. Mary.

#### Hus der Maglitratslitzung.

(Rachbrud nur mit Cuellenangabe geftattet.)

Den bereits veröffentlichten Stragennamen fur bas Gebiet swiften ber Sahnftrage und verlangerten Beftenbftrage treten bie Ramen: "Sabelftrage" und "Tachftrage" bin-

Die Chauffee nach Erbenheim vom Raifer Bilbelm-Ring ab foll bie Bezeichnung "Frantfurter Lanbftrage" erhal-

Begierungsperfonalien. herr Regierungsfefretar Guftab Daller ift mit ber vertretungsweisen Bahrnehmung ber Ge-ichafte bes Königlichen Domanen-Rentamtes bier an Stelle bes beurlaubten herrn Domanen-Rentmeisters Des beaustragt worden. — herr Regierungshauptkassen-Buchhalter Blein ift gum 1. Juli d. J. in den Rubestand versetzt und bis dahin beurlaubt worben.

Die Bahl bes Reichstagsabgeordneten Bartling wurde geftern bom Blenum bes Reichstags nach ben Beichluffen ber Babiprüfungstommiffion für gültig erflärt.

\* Stadtansichus. herr Bolgin, ber bisherige Geschäfteführer ber Birthicaft Dopbeimerftraße 22, bittet uns mit Begug auf bie lette Situng bes Stadtansichusses mitgutheilen, bag feine Beichaftsführung teinen Unlag gur Beanftanbung ergeben habe, bağ vielmehr bie von ber Beborbe gerügten Buftanbe fich auf ben früheren Betrieb begieben.

3. Reifebrufung am humaniftifchen Shmnafinm. Bur geftrigen Reifeprüfung batten fich 47 Schuler gemelbet. Mus Grund ihrer ichriftlichen Arbeiten war 16 Theilnehmern bas munbliche Examen erlassen worden. Die übrigen 31 bestanben bas munbliche Examen. Den Borfit führte Berr Gymnafialbireftor Dr. Fi-ich er, welcher feitens bes Rgl. Provingialichultollegiums gum

Borfigenben ernannt worben war. Ein zeitgemaßer Bortragsabenb fteht bemnachft im Rurbaufe bevor, indem bie Rurverwaltung ben berühmten Chinaund Japanreisenden, herrn Hofrath bon Desse-Wartegg, zu einem Bortrage über "Korea und ben oftasiatischen Kriegsschau-b" gewonnen hat, ber am nächsten Mittwoch, ben 23. März ftattfinben wirb.

#### Vaterländischer Frauenverein.

97r. 66.

Geftern Nachmittag um 3 Uhr begann im großen Saale des Regierungsgebäudes, Luifenstraße, unter dem Borfit der Grau Bringeffin Elifabeth bon Schaumburg. Bippe die 34. Generalversammlung der Wiesbadener Ortsgruppe des Baterländischen Frauenvereins. Rachdem die Berfammlung durch die Borfigende eröffnet worden mar, erftattete der Schriftführer der hiefigen Ortsgruppe, Berr Oberftleutnant Er oft Bericht über das lette Bereinsjahr. Danach bat die Birkfamkeit des Bereins gwar keine Beranderung erfahren, aber leider fei eine Abnahme der Mitglieder. gahl zu verzeichnen. Ueber die Kassen- und Bermögensverhältniffe des Bereins berichtet fodann Berr Stadtrath Bidel. Aus feinem Rechenschaftsbericht geht hervor, daß dem Berein 3. 8. 302 ordentliche und 275 außerordentliche Mitglieder angehören, die gusammen an Beiträgen 2912,50 M bezahlen. Die Gesammteinnahmen betragen 8512,72 .M. Ausgegeben wurden insgesammt 8250,32 M. Davon erhielt Das Diakonissenheim als Zuschuß 2360,99 M und Unterstüßungsbedürftige 1021,50 M. Das Bereinsvermögen beträgt 3. 8. 53 226,25 M. herr Stadtrath Bidel legt gugleich Rechnung ab für die Berwaltung des Diafoniffenheims. Die Einnahmen betrugen insgesammt 5242,50 M, die Ausgaben (für Gehälter, Invaliditätsbeitrage, Bausmiethe, Sausstand und Haushaltung) zusammen 7603,49 M, sodaß der oben erwähnte Bereinszuschuß von 2360,99 M nothig wurde, um Einnahme und Ausgabe auszugleichen. - An die . vorhergehenden Berhandlungen schloß sich nach kurzer Paufe die 21. Generalberjammlung des Berbandes der Baterlandi. ichen Frauenvereine im Regierungsbezirf Wiesbaben, die ebenfalls durch Frau Pringeffin Elifabeth von Schaumburg-Lippe als Borfitende eröffnet murde. Es find von Ortsgruppen folgende vertreten: Königstein, Cronberg, Langenichwalbach, Klein-Schwalbach, Holzappel, Lorch, St. Goarshaufen, Franffurt, Dillenburg, Beifenheim, Griesheim, Söchft, Somburg v. d. S., Cber-Lahnftein, Rieder-Lahnftein, Limburg, Marienberg, Erbach, Montabaur, Riidesheim, Goden, Beilburg, Befterburg. Bunachst erstattet der Schrift-führer des Berbandes, herr Oberstleutnant Bilhelm i, den Bermaltungsbericht, der etwa Folgendes bejagt: Wie ber hauptverein in der gangen Monarchie, fo durfen auch die Bweigbereine in dem Raffauer Lande auf ein Jahr fegensreicher Entwidelung und fortschreitender Organisation des Bezirksverbandes gurudbliden. Bur Linderung der Soch-mafferschäben in Schlefien und Bosen haben fie nach Araften beigefteuert, den durch das Brandunglud in Malefund Betrof. fenen haben fie Rleidungsftude und Geld gefandt und 3. 8 fammeln fie für Gudwestafrika. Im Juni tagte in Straß-burg i. E. eine Konferenz der Borstände der deutschen Landesvereine vom Rothen Rreug, bei der Berr Oberftleutnant Wilbelmi den Provinzialverein vom Rothen Kreuz als Delegirier vertrat. Im Bordergrunde der viertägigen intereffanten Berhandlungen ftand die Ausdehnung der Gemeinde-Rrantenpflege. Die Bethätigung der einzelnen Bereine in ber Fürforge mag verichieden fein, eine Aufgabe follten fie alle in gleicher Beise erfüllen, d. i. die Gemeinde-Brantenpflege mit Schwestern, die nie einem Mutterhaus angehören, organifiren. Die Ginrichtung von Erholungeftatten ift ben Bereinen dringend angurathen. Das über unferen Regierungsbegirf ausgespannte Reg ber Bereins-Organisation zeigt wie Referent weiter ausführte, noch einige Lüden, die auszufüllen find, jo namentlich im Landfreis Biesbaden, dem oberen Rheingau, im Ober- und Unterlahnfreis und im Rreife Limburg. Immerhin ift das Anwachsen sowohl der Bahl der Bereine wie der Mitglieder hoch erfreulich. Die Bahl der Bereine ist im Laufe dieses Jahres um 6 gewachsen. Der Ortsverein Dillenburg bat fich jum Kreisverein erweitert. Seit Beginn des laufenden Jahres find wieder zwei Ortsvereine Holzappel und Lorch ins Leben getreten und ein Kreisverein in Ufingen in der Bildung begriffen. Bei der Begrundung der Bereine RI.-Schmalbach-Niederhöchstadt, Staffel und Holzappel, sowie der Ortsgruppen Bottenhorn und Riederweidbach im Kreise Biedenfopf erfolgte die Berufung einer Gemeinde-Pflegeschwefter gleichzeitig. Erfreulich ift die Bildung von 4 neuen Kreisvereinen. Die Zahl der Mitglieder hat um 1542 zugenommen und betrug am Jahresichluß 9802. Die Mitgliedsbeitrage find um 4425 M auf eine Bobe bon 15 663 M geftiegen. Der Rapitelbeftand beträgt 56 791 M; er ist in 7 Bereinen zurückgegangen und hat sich in 16 gehoben, bei homburg um 1000 M. Die bei der Landesverficherungsanftalt Beffen-Raffau und bei dem Kommunallandtag gestellten Antrage hatten den Erfolg, daß erftere eine jährliche Beihülfe von 100 M, der Landesausschuß von 200 M, jede von beiden Stellen bis gum Betrage von je 10 000 M, jeder neubegrundeten Schwesterstation auf dem Lande gu gewähren, lettere auch noch bis zu 100 M einmalige Beiftener gur Musbildung von Kranfenpflegerinnen giebt. Die landwirthichaftliche Berufsgenoffenichaft unterftügt im Rreife Biebentopf jede Rrantenpflegestation mit 100, im Rreife St. Gobrebaufen mit 75 M jahrlich, wogu in Biedenfopf aus Rreis. mitteln noch je 100 M zugeschossen werden, so daß dort jede Station außer ber einmaligen Beihülfe des Sauptvereins zu ben Einrichtungstoften im Betrage von 300 M noch einen jährlichen Zuschuß von 500 M erhält. Dadurch und durch Buwendungen des Bereins für weibliche Diakonie war es bem Rreife möglich, neun Diakoniffinnen in Dienft au ftellen. Innerhalb bes Begirfsverbandes bat fich die Bahl der Bflegefrafte von 14 auf 32 gehoben. Als dringendes Bedürfniß wurde vielfach die Sauspflege der Wöchnerinnen in den land. liden Berhaltnigen erfannt. Beihülfen erhielten bom Sauptberein: Der Kreisverein Biedenfopf zur Ginrichtung und Al-fitellung bon Sanitatsichranten 800 M. gur erften Ginrichtung bon Schwesternstationen die Ortsgruppen jenes Bereins Bottenborn und Riederbach, fowie der Zweigverein Al. Schmolboch Riederhöchstadt je 300, gufcmmen 900 M. Geitens des Begirksverbandes wurde der Meinkinderschule in Berborn eine Beihüffe von 100 M zu Theil. Gur die Roth. leidenden im Ueberschwemmungsgebiet wurden von dem Begirfsverbande 1420 M, den Bweigvereinen Biedentopf, Dillenburg, St. Goarshausen, Langenschwalbach, Limburg und Rödelheim 1062,75 Mabgeführt. Bon den Zuwendungen an die einzelnen Bereine feien nur erwähnt eine folche von 2468 M, die dem Zweigverein Biebrich von den Fabrifanten zu Theil wurde, und 400 M, welche der Landwirthschaftsmi-

nifter im Rreife Marienberg gur Beschaffung der für die Roch. ichule erforderlichen Einrichtung gewährte. Auch Königstein erfreute fich einer Zuwendung von 109 M. Im Kreisverein Montabaur wurden 31 Pflegemittelstationen eingerichtet. Eine neue Arbeit nahm der Zweigverein Wiesbaden auf, indem sich eine Anzahl seiner Mitglieder in die Organisation der städtischen Armenpflege einreihen ließ. An den Berwaltungsbericht des Schriftführers ichloß fich der Kaffenbericht des Herrn Archivars a. D. Dr. Hagemann, sodann Mittheilungen des herrn Regierungsraths Krefel über die seit drei Jahren bestehende Fürsorgeerziehung, die jährlich etwa 170 Kindern zu Gute gesommen sei. Referent macht dabei darauf aufmertfam, daß die geringften Erfolge bei ben weiblichen Böglingen über 14 Jahren erreicht worden feien, deren Bahl etwa 20 pCt. der Gesammtzahl betriige. Hier bedürfe es vor Allem der Mitwirfung gebildeter Frauen, um diefe verlorenen Gefchöpfe wieder auf den rechten Weg gurudsuführen. Frau Prof. Fresenius referirte sodann über die städtische Armenpflege, an welcher in letter Zeit Mitglieder des Baterlandischen Frauenvereins offigiell theilnahmen, Landrath Rademacher aus Westerburg über "Unterstützung der Krankenpflege durch Berufsgenoffenschaften und Unterftützung der Krankenschwesterstationen durch die Sparkaffen". Es schlossen fich an die Mittheilungen der einzelnen Delegirten, Frau Sanitätsrath Dr. Schulg-Ober-Lahnstein, Frau Landrath Schmidt-Montabaur, Frau Landrath Berg. St.-Goarshaufen, Frau Landrath Büchting-Marienberg und Baftor Dreffler-Dieg. Sierauf wurde die ftatutenmäßig borgeschriebene Borstandswahl vorgenommen und der seitherige Borftand auf drei Jahre wiedergewählt. Alls letzter Bunkt fam eine unbedeutende Statutenanderung auf Antrag Des Borftandes zur Besprechung, die die Generalversammlung einstimmig billigte. Hierauf wurden die Berhandlungen ge-

3. Bauplatberfteigerung. Deute Morgen ließ ber Raff. Centralftubienfonds auf bem biefigen Rentamt ein ihm geboriges Grundftud, an ber Gobenftrage belegen, berfteigern. hat eine Größe von 12 ar 57,25 qm., also etwas über 50 Ruthen. Die herren Architeft Blum und Raufmann Roder legten mit A 55 320 bas höchftgebot ein. Die Genehmigung balt fich die Agl. Regierung vor und es muß innerhalb sechs Wochen ein Entscheib ergehen. Nach dem eingelegten Gebot würde die Ruthe etwas mehr als 1000 A betragen.

\* Jagdberpachtung. Die Jagd ber Gemeinde Eichbach ift an bie herren & u ch & und R ut he aus Wiesbaden zu .A. 1730 per-

Bezirksausichuffigung bom 17. Marg. Rentner Carl Schwengers in Wiesbaben hat Klage angestrengt wider ben Agl. Bolizeiprafibenten bier wegen Aufhebung einer polizeilichen Berfügung. Im Rerotbal befitt ber Rlager ein Unwesen. Bor einiger Beit ift er um bie Ertheilung ber Bauerlaubnig für eine Einfriedigung feiner Aufenthaltsraume für Automobile etc. eingefommen, boch ift ibm ber Baubescheib mit ber Begrunbung berfagt worden, bag biefer Raum über bie Sluchtlinie hinausrage. herr Schwengers bat fobann bie Einfriedigung allein berftellen laffen, nach einer Auflage bes Rgl. Boligeiprafibenten aber foll er biefelbe wieber entfernen und es wird ihm im Salle ber Beigerung die Bornahme ber Arbeiten auf feine Rechnung refp. bie swangsweise Beitreibung ber Roften angebroht. Diefen Enticheib ficht Schwengers an mit ber Behauptung, es handle fich um eine einfache Mauer mit einer natürlichen Ausbuchtung gur Unterftellung von Gartengeräthschaften. Seute wurde beschloffen, burch eine Commiffion an Ort und Stelle eine Ortbesichtigung bornebmen gu laffen. - Die Chefrau bes Gerichtsvollziehers Ochrober in Biesbaben bat befanntlich swiften ber Station Gifernen Sand und ber Ortichaft Sahn einen pompofen Landhausbau genannt "Lannenburg" errichtet, in welchem fie eine Gaft- und Schantwirthichaft befferen Styls gu betreiben gebenft, hauptfachlich naturlich nicht für ben lotalen, fonbern für ben an diefer Stelle auherordentlich ftarten Touristenvertehr. Gie begegnet bei ber Ausführung biefer Abficht aber bem Wiberipruch bes Gemeinberaths in Sahn, welcher einer Bermehrung ber Birthichaften am Blage um beswillen wiberftreitet, weil Sahn bei 625 Gintoohnern bereits 6 Birthichaften befigt und weil bamit bem vorhandenen Bebürfnig weitaus genügt fei. Bon Geiten bes Kreisausichuffes murbe zwar für die Sommermonate, d. h. für die Zeit vom 15. April bis jum 15. Oftober, die nachgesuchte Genehmigung ertheilt, nicht aber für die Wintermonate. Bur Unterstühung ihrer Berufung wider biefen Enticheid legt Frau Schröder Beicheinigungen bon 3 größeren Bereinen vor, wonach es diesen erwünscht ist, gerade in ber Rabe ber Gifernen Sand, b. b. in einem ber iconften Theile unserer Walbungen, Gelegenheit gur Einnahme einer Er-frischung in einem befferen Lotale gu erhalten. Gie macht bes Beiteren aufmerksam auf bas Interesse, welches allgemein in Touristenkreisen für berartige an der Beripherie unserer Stadt belegene beffere Lofalitäten fei, und befonbers auch mabrend ber Binterszeit. Dichtsbestoweniger wird bente bie Berufung berworfen, weil gur Beit ein Beburfniß fur bie Conceffionsertheilung noch nicht borhanden sei. — Eine Klage bes Landarmenverbandes Darmftabt wiber ben Lanbarmenverband bes Regierungsbegirfs Wiesbaden wegen Erfat von Pflegefosten (A 312.50) für Carl Schlapp murbe gurudgewiesen, ba ber Rlager es bei ber Ermittelung bes ju bem Roftenerfat verpflichteten Urmenverbanbs an ber nothigen Sorgfalt gang zweifellos haben fehlen laffen.

\* Ronigliche Schauspiele. Begen Erfranfung ber Berren Ru-"Barbier von Gebilla" fonbern "Die Regimentstochter" gur Aufführung gelangen. Die Borftellung finbet im Abonnement A statt und beginnt bereits um 61/2 Uhr. — Am Sonntag, ben 20. Märs wird ein Gastspiel bes Frl. Deby Kaufma n bon ben Rgl. Schauspielen in Berlin ftattfinden und gwar in ber Oper "Die luftigen Beiber bon Binbfor" bie Barthie ber Frau Blut.

. Refibengtheater. Bir meifen nochmals bin auf bas beute. Donnerstag, stattfindende zweite Doppel-Gaftipiel bon Terefina Genner und Otto Commerstorff als Monna Banna und Bringivalli. — Morgen, Freitag, verabschiebet sich bas Künftlerpaar im "Bfarrer von Kirchfelb". — Samstag findet eine Wiederholung des französischen Dialog-Lustspiels "Die Rothbrüde" statt. Auf vielsachen Bunsch wird Sonntag Rachmittag zu halben Preisen nochmals "Lumpacivagabundus" gegeben. Der Borderkauf zu die-ser Borstellung beginnt morgen Freitag Bormittag 11 Uhr.

\* Die Bejuder bes Rurhaujes glauben wir barauf aufmertfam machen gut follen, bag bas Buhnenfünftlerfeft am Camftag bie meiften Raume bes Rurbaufes, mit Ausichluß ber Lefegimmer in Anspruch nehmen burfte. Es fallen baber an genanntem Tage bie Konzerte bes Aurorchefters aus, wie auch ber Konversationsund Spielfaal für ben Aurverkehr geschloffen bleiben.

\* Diebftahl. Auf ber Abolishobe murbe eine Geberrolle geftoblen; fie war gelb ladirt, bie Gifentheile roth geftrichen. Die Diebe find in ber Richtung nach Biebrich entfommen.

. Cyffustongert im Rurhaufe. Das morgige lette b terliche Chilustongert ber Surberwaltung ift infofern be geschichtlicher Bebeutung, als fich mit bemfelben bie Coffin te bom alten Saufe verabichieben. herr Königlicher ID tor Luftner wirb bas Kongert mit ber Ouverture gu Cholen Ein Commernachtstraum" von Menbelsjohn eröffnen. bem Abenbe zwei Goliften in ber Berfon ber Berren Ran und Julius Rlengel auftreten, so ist ber Raum für bie Ord vorträge ein bemeffener. herr Jörn wird außer ber hu tenarie, ein febr intereffantes Lieberprogramm gur Uns bringen, inbem er 4 Lieber nach Beine'ichen Tegten aus wa-Schumanns "Dichterliebe", fowie 2 Lieber bon Alexander be Bielit und Morgenhamne von Georg henichel fingen wird.
\* Bienbotunftler. Geit neuerer Beit beehren einige Run

ler unfere Ctabt, welche unter Boripiegelung falicher The inbem fie entweber vorgeben, bag fie von befannten Berion 4 ten geschidt, ober bag fie frant feien, ihre Bilber foleunigf faufen wollen. Gie versuchen, ihre fragmurbigen Runfipre welche vielmehr werth seien, zu einem Preise soszuschlagen, der immerhin noch bas 5- bis 10fache von bem betragt, womt is übrig bezahlt find und bringen baburch nicht allein Bilber an be Mann, die fonft nicht gefauft würben, fonbern ichabigen auch nes zeitliche Bestrebungen, bas Bublitum nur für gute Runftmerte intereffiren. Alfo Borficht bor berartigen gunftigen Gelegente

offerten.

[ Gin "ichwerer Junge". Der Alabiertechnifer Abam aber Bifchbach bon borbe balt fich ber Beit im Buchthaufe in Bie-bain auf. Reben 12 3ahren Buchthaus, die er noch ju berbu hat, hat er bon feinen 44 Lebensjahren bereits an bie 17 ben berbracht. F. ift mit feiner Lage außerorbentlich ungufrie Co ein Leben, wie er es führe, verfichert er, fei taum ein geb su nennen; er habe fich bereits an ben Gefangnigargt mit be Ersuchen gewandt, ihm ein "Bulver" gu geben, um feiner Oral ein Ende machen gu fonnen, und er fingirt nunmehr Geiftestrort heit, um wenigstens bas Buchthaus mit bem Irrenbause bentopichen gu fonnen. Aber auch nach bieser Richtung bat er feinen Erfolg, benn fo oft er auch bisber icon auf feinen Geiftesinde beobachtet wurde, hat boch nur ein Bipchiater nach biefer Rich einen größeren Defett bei ihm feftftellen tonnen. Remerbi merben ihm 3 vollenbete ober verfuchte Betrugefälle jur 2ch co legt. Er betreibt Logisichwindel nämlich als Spezialität und wie er fich feine feitherigen Strafen meift baburch susog, bei er unter ben verschiebenften falichen Borfpielungen fich Logis ber ichaffte, bann und wann auch Darleben aufnahm und fich erblich ohne zu bezahlen aus bem Stanbe machte, fo hat er auch im Moril 1902 hier in Biesbaben berart agirt. Er gerirte fic als Ingenieur Balter, ber bei guter Befolbung bei ben Bahnneubarten beschäftigt sei und schädigte einen Uhrmacher um & 51.40, eines Menger um A 7 und machte ben Berfuch, ben Denger noch mit A 20 Darleben reinzulegen. Zufählich zu ben 12 Jahren erbeit ber Mann beute 1 Monat Buchtbaus.

. Gine fleine Musreigerin. Gin fleines Fraulein bon boben Abel war am Dienstag ihrer Mama aus Biesbaben burchgegar-gen und nach Frankfurt a. M. gefahren. Die bortige Babners polizei hielt das Fräulein an und besorgte in coulanter Beife ben

3. Gelandete Leiche. Am 24. Februar b. 3. wurde bei Mo-thenbergen, Freis Gelnhaufen, in der Kingig die Leiche eines unbefannten Mannes gelandet. Da ber Coabel eine mabrideinlid mittelft eines hammers beigebrachte Berlegung befist, fo nim man an, bag ein Berbrechen vorliegt. Für biefe Annahme fprict ferner die Beraubung der Leiche, da man einen lebernen Gelb tel geöffnet und bollftanbig leer borfand. Die Leiche, welche und rere Wochen im Waffer gelegen haben muß, ift bie eines fritta gebauten, 1,65 m. großen, 40-50 Jahre alten Mannes, ber leinen Aussehen nach das Gewerbe eines Haustrers betrieben bat. Die Leiche ift weiter getennzeichnet burch einen furgen Schnundert, einen rothlich-braunen 5 cm. langen bichten Bollbart, ber in ben Baden ungeschnitten ift. Sie war befleibet mit einem blauge-ftreiften leinenen hemb, Unterhose und rothen Strümpfen fetner mit Suglappen, ichwer benagelten Schafistiefeln und wollener Halstuch. Der Angug war febr abgetragen, von dunfler De ichwarzer Farbe. Etwas Rleingelb murbe in einem Tajderud gefunden. Alle, welche über bie Berfonlichteit ber aufgefunde Leiche wichtige Mittheilungen machen tonnen, mogen biefelben

sofort ber hiefigen Boligeibirektion übermitteln. 3. Diebstähle. In ben letten Wochen mußte ein biefort Wirth die unliebsame Entdedung machen, bag feine Borrathe, befonbers an Fleisch, einen unbefannten Liebhaber gefunden bet Co verschwanden aus feinem Eisschrant, ber fich vor ber ftanrationsfüche in einem Gang befindet, berichiebene Schuler raufftebenbe Ehwaaren. Der Berbacht lenfte fich auf eine Daus wohnende Frau, Die gelegentlich gur Aushulfe bei ber Birthe beschäftigt mar, jedoch war es nicht möglich, ihr eini nachzuweifen. Borgeftern beobachtete nun bie Tochter bes Binb Rachmittags von einem Genfter aus, wie die betr. Frau bie Rider betrat, ohne daß fie etwas barin gu fuchen hatte. Sie eilte foret die von der Frau icon verlaffen war wieber einige Cottelettes. Cofort ging ber Birth nach ber " ung ber Diebin und daburch, bag man die Beute bort borfand gelang es die Frau gu überführen. Der Diebin glaubt man er verschiedene Rellerdiebstähle gur Laft legen gu tonnen, benn Roblen einzelner Sausbewohner follen unberhaltnigmäßig fart

abgenommen haben. Anzeige ift erfolgt.

. Bum Franffurter Morb. Babrenb alle übrigen Grond furter Blatter ichreiben, die Gegenüberftellung gwifden Stafforft und Groß fei einftweilen verschoben, theilen bie "gr. R. R. mit die Confrontation habe geftern ftattgefunden. Unter Borbebalt ge ben wir die Darstellung dieses Blattes wieber: Mittmoch Mittal 1 Uhr fand im Berhorzimmer bes Bolizeigefängniffes bie Ram frontation ber beiden Mörber ftatt. Anwesend war ber Polisciprafibent Scherenberg, Regierungsrath bon Bebrs, ber Unter suchungsrichter Landgerichtsrath Dr. Caesar und Referendar Dr. Richter; ferner bie leitenben Rriminalbeamten Boligeirath Balf und Kriminalfommiffar Bieland. Groß mar bereits beute in d ler Frube aus bem Untersuchungsgefangniß ins Polizeigefangrif überführt worben. Der Ginbrud, ben ber Anblid feines Mint ters auf ben anscheinend Ahnungslofen machte, war ein übernaltigenber. Groß fant in fich susammen. Das bon ihm aufgebante Lügenspmftem fab er vor feinen Augen Bufammenfturgen. Gt zeigte fich aber feineswegs fo reumuthig, als fein Mitthater, beffen foll er fich ichliehlich auch zu einem Geftanbnig berurm haben. — Wir geben biefe Darftellung bes Frankfurter Blate nur mit einem großen Fragezeichen wieber, benn es ericeint und befremblich, baß bie übrigen Franffurter Blätter nichts pon bes Stonfrontation miffen follten.

\* Die Batangenlifte für Militaranwarter Rr. 11 ift erichten nen und liegt in unferer Expedition gur unentgeltlichen Ginfcht

18 ci

m (1

Mete.

8 Wo

nt für

, Etabtijche Bergebungen. Die Lieferung einer mulmaffer Bumpe für das ftadtifche Badhans "Jum menthal übertragen. Mit ber Lieferung bon zwei hromotoren für dasjelbe Badhaus murde ber Eleftrig iattiengefellicaft, pormals G. Buchner, beauftragt. - Die Berftellung ber Cammel Beigungs-Saftungeanlage im Leidenhaufe des fradrifden Brantenied wurde ber Firma "Majchinenfabrit Biesbaben" meben. — Die Lieferung von 1) 150 Ifb. Meter mmildrubberftreifen jum Reinigen ber Asphaltstraßen dien die Firma Gebrüder Rirdhöfer hier, 2., bon Reter Bummijchlauch, (50 Millimeter Durchmeffer), Die B. A. Stoß bier, 3., bon 80 Deter Gummifclauch m 30 Millimeter Durchmeffer Die Firma Reumann & flauches bon 55 Millimeter Durchmeffer Die Firma M. Stoß bier.

Mr. 66.

Bortragsabend im Berein felbftanbiger Raufleute. Gean Abend veranstaltete ber Berein jelbständiger Raufleute G. Bartenjaale bes Reftaurants "Griedrichshof" einen Borabend, ju welchem er in Unbetracht bes gur Besprechung enben für die gesammte Raufmannichaft wichtigen Themas mannifche Lehr- und Dienstwertrage" auch bie anderen whener taufmannifden Bereinigungen eingelaben batte. Befuch bes Bortragsabends mar allerbings tropbem nichtfebr s machte bies mohl in ber viel Beit beanfpruchenben Borten für ben Ofter- und Fruhjahrsverfauf feine Urfache ba-Das Referat batte ber zweite Borfigenbe bes Bereins, Jolef Stamm, übernommen. Dem Rebner gelang es, bie Anderuntte, die bei ber Abfaffung von taufmannischen Lehr-a Dienswerträgen zu beobachten find, in sehr berftanblicher und erfallicher Beise flarzulegen und die etwas trodene Materie haführung geeigneter Beispiele gu beleben. Den Bortrag sweise bier gang wiebergugeben, murbe gu weit führen, es our ermahnt, bag herr Stamm mit Recht empfahl, taufmane Lehr- und Dienftvertrage ftets fchriftlich unter Beobachtung Boridriften abzuschließen, was übrigens mit gar feinen im verknüpft ist, da derartige Berträge stempelfrei sind. Mit i neufte Interesse erwedte bei den Zubörern ber Theil der rungen bes Rebners, ber fich mit ber Krantenversicherung Lebrlinge und anderen Angestellten bejaste, noch mehr der il der das jogenannte Probeengagement und die Kündigung welte. Ueber letteren Bunkt entspann sich nach Beendigung mit reichem Beifall ausgezeichneten Bortrags, eine recht leb-Distuffion, die burch herrn Stadtverordneten Bent ein-tent wurde und an welcher fich die herrn Chr. Iftel, ha m-erger, Lubrecht, Dorner und Den gel betheiligten. Itenbelte fich in ber hauptsache um die Frage, ob eine langer 8 Wochen bauernbe militärische Einberufung als ein unver-beies Unglud im Sinne bes § 63 bes beutschen Handlungsses angufeben fein ober ob fie ein Unlag gur fofortigen Runberechtigung bes Pringipals fei. Herr Hamburger ift ber at, baf ber gen. Baragraph bem Intereffe bes Bringipals marbeite, indem ber erfrantte Sanblungsgehilfe außer bem nfegug bes Gehaltes noch die Unterstützung der Ortstranken-tomiehe, die der Brinzipal doch mitbezahlen muffe. Das verfebr oft jur Simulirung und vergogere bie Beilung. Berr undt weift auf bie felbitftanbigen bilistaffen bin und halt es anbichlenswerth wenn biejenigen Gefchaftsinhaber, bie fich eine berartige Benachtheiligung schüften wollten, von ihren wiellten ben Beitritt zu einer berartigen Rasse verlangten, und sie von dem Eintritt in die Ortstrankenkassen entbunden berr Stamm giebt gu, bag uber bie Sandhabung bes rod viel Unflarheit berriche, hofft aber, bag, wenn einmal mannsgerichte in's Leben getreten feien, in jedem einzelballe bie richtige Entscheibung getroffen werbe. In Bezug 13 bes hanbelsgesebenches, ber sich u. a. in Ablan 3 mit ttarifden Uebungen befaßt bertritt Gerr Emil Dorner friicht, bag bem Pringipal nicht gugemuthet werben tonne. ängestellten im Dienstverhältniß zu behalten, wenn berselbe teiden gesetzlich vorgesebenen je 8 Wochen dauernden militä-uebungen freiwillig überschreitet. Andere Bunfte der Aussungen bes Rebners wurden nicht bisfutirt.

e ben

Forft

mit

goor

iper-

nter

Dr. Bolf

ale anii mile mile

\* Walhalla-Theater. Gaftipiel des Kontinental-Edenmiers. herr Direftor Schenf hat mit feinem Etabliffeat für phantaftisch-muftische Gebensmurdigfeiten feinen g in die Balhalla gehalten. Geftern Abend fand die blitum eingefunden hatte. Herr Direktor Schenk ließ zu nn der Bauber-Soiree ein luftiges Beifterfonzert er-Trommeln flangen laut, ohne vom Trommelichläbrührt zu werden, Trompeten schmetterten auf Kommandie luftigften Weisen, ohne daß von einem 14 feben gewesen ware. Ebenso verblüffend war der nifpolle Schrant. Er wird geöffnet, dem Bublifum ehrank leer ist. Gelbst drei Herren aus dem Publifum un eine Untersuchung des Schrankes vor, - er war Tennoch aber holt Direttor Schent aus bem Schrant: Camen, eine Sundefamilie, mehrere Berren u. f. f. Bowie tommen? Einer der Herren aus dem Auditorium fich davon überzeugen, verschwand aber bei dem Berin dem geheimniftvollen Schranf auf rathfelhafte Beife, tr fich ploglich in Gesellschaft einiger Damen in dem mt wieder borfand. Er war fich felbst ein Rathsel gen. Direftor Schent zeigte fich nun als Bafch- und Buun an infernalischer Wäsche. Zu diesem Zwede sam-er im Auditorium eine Anzahl Taschentücher, es können gewesen sein. Wie die Taschentücher plötlich aus Laib Brot gum Borichein tamen, welcher auf dem Tifch Lingt ebenso unglaublich, wie es sich ansah. Nachdem bor Augen des Bublitums die Taschentücher gewaschen ließ er dieselben in einem Blechkaften verschwinden, bem diese nicht nur gebügelt, sondern auch parfümirt damen und an die Eigenthümer gurudgegeben murben. m "Leben und Tod im Blumenreiche" zeigt uns Schent auberfunftftiid, wie es ichon feit altersher von den per-Fafiren als höchste Bauberproduktion gezeigt wird. tenehm ware es, wenn Schenf feinen Salatfamen abgeben wollte, denn dann brauchte die Hausfrau nur Körner in den Grund zu legen und während sie die I schneidet und Essig und Del zurecht macht, ist der Endivien emporgesproßt. Unheimlich wird es schon, Schenk dann als Blumenmedium auftritt; es ist koum lablen, was er alles aus einem Tuch hervorzaubert: träuße, Blumen in Töpfen und auch lose, ein großes

Marquartbouquett. Anna Rothe würde vor Neid berften. Unerflärlich blieb dem Bublifum auch der Borgang in Der "perfischen Butte". Schent lagt fich von drei herren auf ein Brett anschließen und mit diesem Brett wagrecht in der Butte aufhängen. Run wird die Hütte durch Borhänge geschlossen, jedoch reichen die Borhänge nicht bis zum Boden, so daß man alle Borgange beobachten kann. Nach einigen Minuten ericheint Schenk in anderem Angug unter dem Publifum und während fich alle Blide erstaunt auf die Bühne richten, wird die Butte geöffnet und man fieht das Brett nicht leer, fondern on Stelle bon Direftor Schenf ift eine junge Dame in Det. Fesseln, welche nun von den drei Herren befreit werden muß, da diese die Schlüssel zu dem Fesselverschluß behalten hatten. Mit der "Reise durch das Unmögliche" produzirt sich Direktor Schenk als geschickter Taschenspieler. Auch Miß Edith, die räthselhafte Luftwandlerin, fand eine freundliche Aufnahme. Im japanischen Schattenspiel zeigte Direftor Schent eine erftaunliche Fingerfertigfeit und fonnte für die Darbietungen reichen Beifall ernten. Es ist ja erklärlich, daß Direftor Schent nicht einen gangen Abend durch feine Bauberfünfte ausfüllen fann. Schade, daß die übrigen Dar-bietungen etwas enttäuschen. Doch fanden die lebenden Soloffalgemalde eine beifällige Aufnahme. Bielleicht wurde es fich beffer machen, wenn herr Direktor Schenk im erften Theil einige Biecen auffparte, um diefelben am Schluß gu bieten. Der Befuch fann febr empfohlen werden.

\* Die parlamentarische Beinprobe. Gin Telegramm melbet uns aus Berlin, 17. Marg: Die Abgeordneten Dr. Lotichius und Wolff-Biebrich veranstalteten gestern im Abgeordnetenhause eine Ausstellung von Rheinwein. Der Einladung berselben folgten zahlreiche Gäste, unter anderen die Minister Frhr. v. Dammerftein, Stubt und Bubbe.

1. Biebrich, 17. Mars. In seiner gestrigen Situng hat ber Magistrat u. a. solgende Baugesuche: a) bes Briv. Herrn Beter Kriens zu Wiesbaben betr. Errichtung eines Stallgebaubes auf feinem Grundstild Rheingauftraße 12; b) bes Landwirths Derrn Chr. Reinb. Schneiber betr. Errichtung einer offenen Remife auf seinem Grunbstild Biesbabenerstraße 50; c) ber Frau Rath. Beiß betr. Errichtung einer Schaufenfteranlage auf ihrem Grunbstiid Armenruhstraße 13; b) bes Schuhmachermeisters herrn C. S. Schmidt Betr. Errichtung eines Anbaues auf feinem Grundftud Raiferftrage 48; e) bes Steinhauermeifters Berrn Jol. Dernbach betr. Errichtung einer Werfstatthalle auf bem Grundstüd des herrn Chr. Christ, Friedhosweg 8; f) des Landwirths herrn W. Grund betr. Errichtung eines Andaues auf seinem Grundstüd Brunnengasse 9; g) des herrn M. Walberg betr. Errichtung einer Doppelbilla auf seinem Grundstüd an der Salzstraße; h) des herrn J. Leonhardt betr. Errichtung einer Wahnhauses auf seinem Grundstüd an der Wahnhauses auf seinem Grundstüd an der Wahnhauses auf seinem Grundstüd auf der Doppelbilla auf Bobnhaufes auf feinem Grundftud an ber Jagerftrage und i) bes herrn Fr. Bh. Dormann ju Biesbaben betr. Errichtung zweier Bobnbaufer und eines hintergebandes auf feinem Grundfind an ber Baldftrage und swar su e) wenn feine baupolizeilichen Bebenfen entgegenfteben, au g, h, i unter besonderen Bebingungen auf Genehmigung begutachtet. - Die Anfuhr ber Bflaftersteine nach der Rheingauftraße murbe herrn Dich. Bed, des Psiaftersandes herr Jakob Sauer übertragen. — In der Stadt-ausschubsizung wurde das Gesuch des herrn Wilh. Frohn zu Biesbaden betr. Ausübung der Gastwirthschaft auf dem sog. "Taunusblid" bei Station Chaussechaus sowie das Gesuch des herrn L. Tittes zu Biesbaden betr. Ausübung der unbeschränften Schanswirthschaft in dem Dause Rheingaustraße Nr. 33 genehmigt. nebmigt.



Riel, 17. Marg. Der Ronig bon Spanien wurde bom

Berlin, 17. Marg. Die deutschen Professoren Robler-Berlin, Meger-Berlin und Delbrud-Jena, fowie der Balneo-Loge Chrlich find in Newporf eingetroffen. Gie reifen nach Chicago, wo fie Ehrengafte der dortigen Universität fein werben. Die Universität Chicago veranstaltet ihnen zu Ehren ein Feft mabl, bei dem der deutsche Botichafter Sped von Sternburg ben Borfit führen wird. Auch werden die deut-ichen Gelehrten einer Einladung der columbischen Universität nach Newport folgen.

#### Die ansgewiesenen ruffifchen Stubenten.

Berlin, 17. Marg. Bon den von der Ausweifung aus dem breugischen Staatsgebiet betroffenen ruffischen Studenten gedenfen die meiften in Beidelberg weiter gu ftudiren, da fich die Ausweifung nur für Preugen verfteht. Gollte man ihnen dort Schwierigkeiten machen, wollen fie fich nach Laufanne in der Schweiz wenden. Der in der Rede des Reichskanglers über den Migbrauch des Gaftrechts erwähnte Student der Medigin, Gilberfarb, ift bon ber Ausweifung nicht

Raifer Wilhelm und ber Bar.

Lemberg, 17. Mars. Der Reforma wird aus Barichau von angeblich vertrauenswürdiger Seite gemeldet, Raifer Bilhelm habe an den Baren ein Schreiben gerichtet, in welchem er betont, daß die Entsendung der im Beichselgebiet garnisonirenden Truppen ohne Gefahr erfolgen fonne, da Deutschland die Lopalität der deutschen Einwohner an der Beftgrenge gu übermachen bereit fei.

#### Tichediiche Tumulte.

Wien, 16 Marg. Seute Abend fand eine Protestver-fammlung der Wiener Tichechen statt, an der über 1000 Berfonen theilnahmen, darunter mehrere Abgeordnete, 2 ruffiiche Redafteure und füdflavische Studenten. Die Redner verurtheilten die in Bien und Ling gegen die Tichechen gerichteten Demonstrationen. Rach Schluß ber Bersammlung traf ein Trupp über den Stefansplat heimfehrender Tschechen den alldeutschen Abgeordneten Stein, den fie mit Pfuirufen verhöhnten. Es fand ein Busammenftof zwischen ben Abge-ordneten Stein, Rlofac und Freil ftatt. Die Polizei trennte die Streitenden. Die Tichechen zogen fich gurud. Die Rube wurde weiter nicht gestört.

Explofion. Wilna, 17. Mars. Geftern Abend fand in der Meranderfapelle auf dem Georgsplate eine Erplosion ftatt, wie man annimmt, durch eine Befarde. Die Beschädigungen sind unbedeutend. Der Thater ift noch nicht ermittelt,

#### Der ruillidi-japanlidie Krieg.

London, 17. März. Die "Times" bringt ein Telegramm aus Dingfan, wonach die Ruffen begonnen haben, den Jalu zu überschreiten und in Korea vorzudringen. Die Japaner bereiten fich auf die Defenfibe bor.

London, 17. Mars. Mus Bort Arthur wird nichts über neue Operationen berichtet. Aus Tichifu wird gemeldet, die Ruffen tauften daselbft alle Borrathe an Beu und Sals auf.

Bermunbetentransport.

Port Gaib, 17. Marg. 32 ruffifche Bermundete der beiden vor Tichemulpo untergegangenen ruffischen Briegsichiffe find hier eingetroffen und werden nach zweitägiger Rube nach Deffa weiter beforbert. Die bier anfaffigen frangösischen Familien hatten Borfehrungen für die Unterfunft und Berpflegung ber Bermundeten getroffen. Gur dieselben war aber schon anderweit gesorgt worden, um sie in das Sofpital aufzunehmen.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Politit und Benilleton: Chefrebafteur Doris Schafer; für ben übrigen Theil und Injerate: Carl Roftel; fammtlich in

#### Für unsere Abonnenten.

Um unferen verehrten Befern bas Berftanbniß für bie Melbungen bom enffifd-japantiden Briegofdanplate gu erleichtern, baben wir eine

### Neue Kriegsfarte von Oftafien

in einer Maffenauflage erworben, die wir unferen gefe Abonnenten gu bem geringen Preife von 30 Pfg pro Eremplar abgeben,

Bur MidtaBonnenten 40 Pfg. Rach Musmarts bitten 5 Big. Borto beifügen.

> Expedition bes "Wiesbadener General-Hnzeiger". Umteblatt ber Stadt Biesbaben.

- Telephon Rr. 199. -

Gehäckelte und gestrickte

1006

Jäckchen, Höschen, Leibhosen, Häubehen, Mützen, hosen, Häubehen, Mützen, Strümpfehen empfiehlt in reichbe ger Auswahl

L. Schwenck, 9 Mühlgasse 9.

# Kölner Tageblatt

General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen. Auflage: ca. 30,000. — 41. Jahrgang.

Erscheint täglich 2 mal in 2-5 Bogen grössten Zeitungsformats mit illustrierter und belle-tristischer Beilage,

Das "Kölner Tageblatt" ist wegen seines D reichhaltigen Inhaltes und billigen Preises — vierteljährlich Mk. 3.00 — die beliebteste und verbreitetste Zeitung in den beiden westlichen Provinzen

Insertions-Organ ersten Ranges.

Insertionspreis: 25 Pfg. pro Annoncenzeile; Reclamezeile; bei Wiederholung entsprechender Rabatt,

Prospecte werden der ganzen Auflage zum Preise von Mark 120 beigelegt.

Probenummern gratis und franco.

Köln a. Rh. Stolkgasse 27.

Expedition des "Kölner Tageblatt".

Verlag der Kölner Verlags-Anstalt und Druckerei A.-G. vorm. J. Diez und Baum'sche Druckerei und Langen'sche Druckerei.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

mitgetheilt von der WIESBADENER BANK,

S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

	Frankturter Sortiner Anfangs-Course: Vom 17, März 1904.
Oester, Credit-Action	201.70   201.70
Disconto-Commandit-Anth.	184.80 184.—
Berliner Handelsgesellschaft	152.75 152.60
Dresdner Bank	148 25 148,-
Doutsche Bank	220 10 219 90
Darmstädter Bank	137.20
Oesterr Staatsbahn ! ! .	136,50 134.50
Lombarden	14.50
Harpener	194.— 193.30
Hibernia	199.40
Gelsenkirchener	208.50 208.50
Bochumer	190.50 189.90
Laurahütte	230 - 229 -
Türkenlose.	
Tendens: fest	



Mrthur Roberts.

Freitag, ben 18. Mars 1904. Abonnement C. 81. Borftellung. Bum erften Rale: 40. Borftellung.

Selga. Tondrama in brei Aufgugen, Dichtung und Mufit von Bictor von Boitosty-Biedau.

## Residenz=Theater.

Direftion: Dr. phil. H. Rauch. Freitag, den 18. Märg 1904. Abonnements Billets ungultig.

Mufgehobenes Abonnement bon Terefina Gefiner und Otto Commerftorff

vom Deutschen Theater in Berlin Der Pfarrer von Rirchfeld.

Bolteftud in 5 Mtten bon & Angengruber. Regie: Albuin Unger.

Bur, beffen Revierjager .	120	E		Theo Dhrt.
			-	
hell, Pfarrer von Rirch elb .				
Brigitte, feine Sausbalterin .				Clara Krauje.
Better, Bfarrer von Gt. Jacob i	n ber	Einob		Guftav Schulte.
Muna Birfmeier, ein Dirnel aus	Gt.	Baroh	- 0	
	Ot. 1	Jares		Makeli Mastel
Michel Bernborfer				Rubolf Bortat.
Thalmuller Bois'l				Sans Bilbelmy.
Der Schulmeifter von Mitotting		2 - 12		Bermann Rung.
Der Birth an ber 2Begideib	100	8 8		Mibum Unger.
Ceint Beib				Sofie Schent.
Sanns'l, beiber Cohn . :				Gife Tenichert.
Der Burgeliepp	4			Georg Ruder.
STATE OF THE PROPERTY OF THE P			1 3	Sibulla Rieger.
Die Braut				
Monica, )				hermine Bachmann
Credeens,				Elie Moormann.
Frang'l,			144	Bally Bagener.
Mennille 1	in the same		in the	

Ballfahrer, Ballfahrerinnen, Sochzeitsgafte, Bauern, Bauerinnen.
Anna Birtmeier . Terefina Gegner.
5 Il, Bfarrer von Rirchfelb . Otto Sommerflorff.
Rach bem 2. Atte findet eine langere Baufe ftatt. Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jebesmaligen Atte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen.

Anfang 7 Uhr. — Ende 91, Uhr. Ganipiel. Breife ber Blane: Ballon (nummerirt) 3 M., II. Sperrfin 6 M., I. Sperrfin 8 M., I. Rang-Loge 10 M., Frembe-Logen 19 M.

Camftag, ben 19. Må ra 1904. Abonnements-Biffets gultig. 179. Abonnements-Bornellung. Ab Bale:

Die Motbriiche. Movität. (La Passerelle.)

Buftfpirl in 3 Atten von Bred Grefac und Francis be Groiffet. Deutich von Day Schoenau. In Seene gefest von Dr. D. Rauch.



### Walhalla heater vom 16.-27 Marz

Mobitat.

Ensemble-

Gastspiel des grössten phantast.

Heute 8 Uhr: Sensationelle Vorstellung. Sonntag: 2 Monstre-Vorstellungen.

4 Uhr. Auf die Nachmittage-Vortsellung mit 8 Uhr. unverkürztem Programm wird das auswärtige und Familien-Publikum aufmerksam gemacht.

Nachmittags kleine Preise.

E genartiges Repertoir

Im Palast der Illusionen.

Prachtvolle

Persönliches Auftreten des Dir. B. Schenk mit seinen sensationellen Creationen.

Von Wiesbaden nach Paris.

Fideles Gefängniss. Infernale Wäsche. Die Jagd im Eden-Theater. Blumengarten d. Paradieses.

Eine Reise durch das Unmögliche.

Lustiges Geisterconcert Blanche & Noir.

Cassenschrank der Familie Humbert.

? Miss Edith, ? Die Velocipedfahrt in der Luft.

L'Art Wivant. Die herrliche Galerie moderner Meister.

Electro-Motor-Bioscop Japanisches Schattenspiel

#### Lucifers Höllenreich oder die Teufel auf Erden.

Phantast. Diab. Pantomime Eintrittspreise nicht erhöht. Vorverkauf von 11 Uhr an der Theaterkasse.

Marttbericht.

100 kg hafer 14.00 M. bis 15.00. Mt. Hen 100 kg 6.00 Mt. bis 7.60 Mt. Stroh 100 kg 8.20 Mt. bis 4.00 Mt. Angefahren waren 13 Bagen mit Frucht und 31 Wagen mit Stroh und hen. Biehhof. Dlatftbericht

für bie Boche vom 10, bis 16. Dary 1904.

Dichgattung	Camaren aufge- tricben Gelid	Cuelităt	Peci fe	ven — 846 Str.   1914 Str.   1914			Enmerbing.	
Dojen	109 138 982 581 146	I. II.	50 kg Schlacht- gewick 1 kg Schlacht- gewick.	70 68 62 58 1	96 40 20 40	79 70 66 60 1 1		Printed to the Contract of

Biesbaben, ben 16; Dary 1904. Ctabtifche Ediadihane. Bermaltung. Gebern werben gereinigt, ge-farbt u. gefrauft, Gacher u. Boas gereinigt u. gefrauft 6017 Bleichftr. 37, Bart.

Gardinen, jowie Stärfwaiche wird gewaschen u. gebügelt 7187 Sedanitr. 6, Bbb. 2 Sr 1.

Bur Anfertigung eleg u einf.
Garberobe f. Damen u. Kind.
emofiehlt fich unter Garantie für
geschmadvoße Aussührung und
reeller Bedienung.

Ottilie Holstein,

Sekittet w. Bias, Darmor.

gegenflanbe aller Mrt (Borgellan feuerfeit u. im 29affer baltb.) 4188 Uhlmann. Puifenplas 2 Frisier-Schule. Voilstand. Erlernung d, nenest Tages-, Gesellschafts-, Theater-

Frisuren unter Garantie 7019 Fanibrunnenstr. 9,111 Die berühmt. Bhrenologin Deutet Ropf. u. Sandlinien. Rur fur Damen, Belenenftr. 12, 1. 9-9 Ubr Abends. 2453

Toitette Abfall Zeife, ale: Rofe., Beiichen. Lilienmildfeife

per Bib. 45 Big. Glycerin Ubfall Ceife per Bio. 65 Big. 6806 Adalbert Gärtner,

13 Marktstrasse 13. Thürschließer, autom., aier Sufteme, merben promut und billig reparirt, fomie

nene unter Garantie Heinrich Schäfer, Schloffer und Diechaniter, Rheinftr. 92, Stb. 6418

Rentables Haus mit Werfitatt und Lagerfeller preidwert gu verfaufen burch Senfal B. M. Derman, Emfer-

Bwei bollftandige Beiten meg-Bribftrage 25, 2 Gt. I.

Hundeliebhaber! Schwarzer Spin, raffenrein, meg. jugshalber billig ju verfaufen. 2Batramitrage 14 16. 7420

23 illard

ruff. Bochbillarb, in noch febr gut. Buftande megen Aufgabe ber Birth. chaft fot. ju vertaufen. Maberes. Rarleruher Dof. Griebrich. ftraße 44. 7416

ittuhkautomat

Somphonion mit 12 felbittbaricen Batten, noch neu, wegen Beidafts aufgabe fofort gu vertaufen. Breis 600 DRt. bei epentl, monatlider Rab. Friedrich Ratengahlung. ftrope 44. 7417

Schießstand nebit Luftgewehr, wegen Gefcafte-aufgabe fof, billig zu verlaufen. Friedrichftrage 44. 7418

Große Parthie Buhner gu verfaufen

"Bafthaus gur Giche", Dotheim.

Q mei Matragen, 110 lang, gu Romerberg 39, 1. Sted.

Ansgefämmte Daare Grifenr, Steincaffe 6, 2. Gine Angabl gefpielter

nen bergerichtet, werben billig abgegeben. 7405 Franz Schellenberg,

Rirdigaffe 33.

Eur Brautleute. Gut gearbeitete Mobel, meift Dandarbeit, wegen Gr. fparnift ber hoben Laben-miethe febr billig gu ber-taufen: Bollt, Betten 60-150 E., Bette 12-50 R., Rleibericht. imit Auffan) 21—70 M., Spiegelickante 80—90 M., Kommoden (politel) 34—40 M., Kommoden 20—34 M., Kückenscher, 28—38M., Sprunge. 18—25 M., Mate. in Sergras, Wolke, Afrik und Haar eergras, Wole, Afrit und yaar 40-60 M., Deckenen 12-30 N., Sophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Beachtfommoden 21 bis 60 M., Sophas und Auszugtiche 15—25 M., Kücken u. Fimmer-liche 6—10 M., Stübe 3—8 M., Sopho- n. Bleilerspiegel 5-50 Di, n. j. m. Große Lagerranme, Eigene Werft. Franken-ftrafte 19. Auf Wnnfc Jah-lungs. Erleinterung. 4826 **林园的南部** 中 三个直示专用。

# Geschäfts-Eröffnung.

SOMMON MANAGER

Samstag den 19. d. M. Eröffnung unserer zweiten Filiale

## Cigarren- \* \* \* Specialgeschäft Schwalbacherstrasse 17.

Jeder Käufer erhält am Eröffnungstage ein gediegenes und praktisches Geschenk.

# Carl Laubach & Co.

NB. Desgleichen verabfolgen wir in unserer

1. Filiale Michelsberg 24

auch jedem Käufer ein Geschenk.

Biebricherftr 6 find berrichaftl, 5 Bim Bohnungen, modern eingerichtet, mit Gas, elettr. Licht, falte und marme Wafderan agen, 3 Balfons und reicht. Buveb. gu Rab bafelbit.

3 aller Art, fowie im Bolicen, Dattiren, Beigen, Wichien und Repariren emofehlen fich bet ichnellfter u biffigfter Bedienung.

Reinhold & Velte, Möbelichreinerei, Wellrinftr. 47. 6854

Fettleibigkeit

Laarmann's Entfettungs ter, Blacke "Rebucin", ban Guftab Caarmann, herbord wird empfohlen bei Corpniery und Fettietbigkeit in narungemähre Anwendung — Beitandrelle: Actieibigfeit in naturgemayst einwendung — Behandseile: Ougebusten 10, Flieber 10, Onfer-Koden 3, Under 10, Enmillen 3, Walditumen 12, Frauibaumrinde 16, Sennes 7, Oeidelberren 5, Outlattig 4, Miliber 4, flott Wolfferspulvaus 7, Gareframursel 2,5, Siebfiddel 2,5, Qaubeckel 2,5, Wacholberberren 2,5, Committed X.1, = R 3 , R 2 = R 5 , ..., Sir. 3 bei bejonderk flutter Corvulen UK, 1,50, Kladerlage in Wif 1.50. Rieberinge in

Biesbaben: Bictoria. Espothefe, Rreinftr. 41.



Gin heller Ropf vermenbet flets

Dr. Oetker's

Badpulver 10 Big. Bubbing.Bulber 10 Bfg. Millionenfach bewährte Recepte

gratis von den besten Kolo ialwasren- un i Drogengeschäften jeder Stadt.

Frühka toffel, Erftling, ober Rummer Gins.

Die frub. mobifdmed, und ertragreich, aller eriftir Frabfartoffel. 1 Ctr. 11 M., 1/, Ctr. 6 M., 1/, Ctr. 3,50 M., 10 Bib. Bonbad. 2 M. offerirt 1462/64 G. Gewalt,

Comengüchteret. Bierftädt Grfurt.



Liebenverdienft. f. Berren burch banet. Thatigfeit Schreibarbeit, Abreffenrachweis, Bertretung ic. Reell. Berbienft tagl, b. Würgburg.

Gegrünbet 1853.

Gegrünbet 1853.

7431

Einladung zum Ahonnement

Casseler 51. Jahrgang

Meltefte, umfangreichfte und gelefeufte ber in

26 zweimal täglich

in einer Morgen- und Abenb-Musgabe. Legtere

bringt in aussubriichen Telegrammen, Coursberichten webereits alles Reue und Wichtige vom Tage.

Die Morgen Ausgabe bringt wie bisber in anstüberlichster Weise politische, lokale u. provinglelle Artikel und Berichte, ferner ein sorgializ ausgemaßtes Roman Feuilleton in täglichen großen Federaumen, jamie sondie mannistaltie unterhaltente Erie femungen, fowie fonftige mannigfaltige unterhaltente Brittage. Der barftellenben und bilbenben Runft, famir ber Dufit wird in ber Besprechung besondere Pfiege ge widmet. Für alle diese einzelnen Bweige der Bertigterfatung bestigen wir seit Langem eine ansehnliche Bahl Mitarbeiter, namentlich auch in der Broding.
Bezugspreis beträgt in Cassel sowie durch die Boft 3 Warf vierteljährlich.

angeign finden burch bas "Calgroßen Auflage die zweckentsprechendie Berbreitung
und mirb bas Blat bettertebenbite Berbreitung und wird bas Blatt baber von ben Beborben wie son ber Gefchaftemeit am baufigiten benugt

Die Abounenten erbalten unentaeltlich mit febet Sonntagenummer "Die Blanderfinbe", ein burdieinen feuilletoninifden Inbalt all emein gern gelefenes Unter baltung blatt; ferner am 1. Mai und 1. October jeben Jahres einen Placat-Dahrplau, fowie ein bollnanden am 1. Januar einen in Farbenbrud ausgeführten 35anb finlender. VVVVVVVVV

Photographie

Telephon 304i.

Conrad H. Schiffer, Für Confirmanden Vorzugspreise.

Nur Taunusstrasse 4, Partere

Frentagitrafe 23.

Dadidedter u. Spengler-Arbeiten für ben Reubau ber Augenheilauftalt babier follen leiftungsfähige Unternehmer vergeben werben.

Die diesbezüglichen Unterlagen find Bimmer 1 eine feben und die Offerten bis fpateftens 31. Ifb. 2016 12 Uhr einzureichen.

Bauburean EchePenberg.

Meine Wohnung befindet fich bon heute ab in meinem Saufe Gufie

Wolfgang Büdingen

Manual Ma

13,

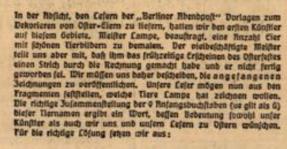
taleri:

im Musichnitt 45-60 Big

# Oster-Preis-Rätsel

Nr. 66.

der "Berliner Abendpost".



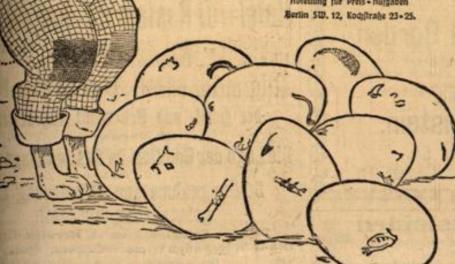
## 20 Preise für 1000 Mk.

lehtare bis (päieftens am 20. fipril 1004 iaut fielmatsposstempel abgeschicht wurden, solgende Preise, bie von der Goldwaren-Industrie Beimonte & Co., Berlin C., Königstr. 46, geliefert, und nach dem Kataloge dieser Firma ausgesucht werden können, ausgesoft:

Brillantfdymuck nach Wahl 60lb. fjerren= ob. Damenuhr for m. 150 3.-20. Golb= ob. Silbermaren je m. 25 - m. 450

Derfand portofret ohne irgend welche Koften für den Empfanger. Nur auf Polikarien geschriebene Lösungen find zu richten:

mn ole "Berliner Abendpost" Abteitung für Preis - Aufgaben



Die "Berliner Abendpost",

bie biefes Preis=Ratfet herausgibt, ift eine in 60 000 Exemplaren täglich erscheinende Beitung großen Stils mit zahlreichen guten Beilagen. Sie kann bei jebem Postamte abonniert werben, und zwar zum Preife von 1,80 Mark für das Dierteljahr April = Juni ober 60 Pfennig für ben Monat April allein. - Probe= Nummern und Sonderabbrucke obigen Preis=Rätfels an jedermann koftenlos.

> In ben ersten Tagen bes Monats April erhält jeder Abonnent ber "Berliner Abendpoft"

## eine 6 farbige Spezialkarte vom ruffisch=japanisch. Kriegsschauplate

mit Sonberkärichen von Port Bribur, Balkal - See und Ragasaki,

31:22 1/2 cm groß, fehr überfichtlich ausgeführt und felbft kleinere Orte enthaltenb,

pollständig umsonst und portofrei!

### laifer-Danorama Rheinftrafte 37,



13. bis 19. Mars 1904. Serie: L

iten

alerifche Gardas Zee. Serie: II

Reife in Japan. geoffnet von Morgens 9

Reiten 45 Bfg Rinder: Eine 15 Pfg. Beide Reifen 25 Pfg Abonne vent.

Aergti. Schut um (bisfret) 311 haben, Lu. J. W. 6113 an

#### Che

Sie Jore Gintaufe in Mobeln und Ausftatrungen machen, erfuche ich Sie freundlicht, mein Mobel. und Betten-Lager gu befichtigen. Dort finben Sie alle Arten politte und ladirte gut gearbeitete Betten. Raften. Bolfer- und Ruchen-mobel, belle und buntle Schlafgimmer, fowie gange Ausftattungen gu außerft billigen Breifen.

Wilhelm Benmann, Mobel- u. Bettenlager, Selenenftrage 2, 7419

Man biete bem Glude Die Dan State Dem Glute Die Pand! 7054 Gin selbftändiger Juwelier in einer schon. Garnison- und Universitäts- fladt anfässig, 4. Jabre, evangel. Konfes, Wittwer, sucht sich auf dief. Wege glückt, zu verheirat. Gest. Off. m. näheren Angab. n. H. 45 pall Frankling. pofil. Frauffurt a. DR. erbeten. Strenge Diecretion gegenfeitig.

Schneider empfiehlt fich im Bepariren, Reinigen, Bugein, fowie Umanbern v herrentleibern; anch neue hofen v. 14 M. an u. Angüge v. 40 M. an. Christian Rern, Seba nftr, 13, B. 3 St. 68 90

## Heirathsgesuch.

Ginem Fraulein, befferen Standes, mit größerem Bermögen mare Belegenheit geboten, fich ausnahmsmeife gnt gu berheirathen.

Der betreffende Berr ift gebildet, hat angenehmes Meuß., fest. ehrenh. Char., ift Befiger eines großen Glettrigitatewerts, Confession evangeliich, Alter 30 Jahre.

Lufttragende Damen ober junge Bittmen ohne Rinder wollen vertrauensvoll unter Darlegung ihrer Berhaltniffe und Unichlug einer Photographie ihre Offerte unter Chiffre A. L. Rr. I an die Expedition Diefes Blattes einsenden.

Dilfe geg. Blutftod. Cimer-man, Damburg, Fichteftr, 88 1419/62

### Wellrikftr. 33

Telephon 2234.



Freitags auf dem Markt.

Feinste Angel-Schellfische, Heine 25 Big., Big. Big. im gangen Gifch 30 Big.

Frische grüne Heringe Bfd. 20 Bf., 5 Pfd. 90 Pfg. Frisch gewäfferten Stodfifch 25 Bfg.

Rheinbadfifche 25 Bi., Badfifche ohne Graten 25 Bf., rothfleifd. Calm, Steinbutt, Beilbutt, Tafelgander, Winghecht, Merlans, Schollen, Roth jungen (Limandes) ju befannt billigften Tagespreifen.

Täglich frisch gebackene Tische, Echte Monitenbamer Bratbudlinge, Stud 8 Bf., Dugenb 90 Bf.

Größter Umfat am Plate, daher flets frifdes Tager in: ff. Marinaden, Bifchconferven, Räucherwaaren, Deljardinen, Gronenhummern, Cabiar.

Engros-Niederlage von un Nürnberger Ochsenmaulsalat, Tafelsenf, Sauerkraut, Essiggurken, Salzgurken, Preisselbeeren.

Befte Bezugequelle.

7433

Prompter Berfandt.

#### Glasweiser Wein Ausschank

à la Bodega

direkt vom Fass von

Portwein. Sherry, Madeira, Malaga, Ober-Ungar, Samos, Matsala, Vermouth

Georg Wachter,

Imbisshalle, 43 Kirchgasse 43



Wiechten-Ceife, Dr. Rubn'e Gin. cerin-Schwefel. Dilchfeife bei Glediten, Bant ansichlägen. Dit. ffern, Commeriproffen, rothe Daut. Smuppen, Dagraudfall. Hur cot mit

Ramen Dr. Ruhn Rubus Enthanrunge. pulber, giftfrei, wirft fofort. - Dier: Dr. C. Cran, Drog. Langa.; Ch. Zauber, firch-

## auf Teilzahlung

liefert ein bebentenbes, folides, auswärtiges Wefchaftsbaus Ctaate- und fradtifche Be-aute, fowie an Berfonen in fefter Stellung, bei bibigften Breifen, gegen bequemfte Bab.

lungebebingungen. Offerten u. sub 193,123 an bie Erped. b. 81. 193,123

## Verloren

am 13. Marg im Refibengtheater ob. Babnboffir. e. grune Zafche, enthaltene ein Schluffel und ein Bortemonngie mit 20 DRt.

Abgug, gegen gute Belohnung Bierftadterhohe 14. 7397

Umglige per federrolle werden villigft bef Selenenftr. 18, Seitenbau. Engelharbt. 7946

11 mgüge in ber Stadt und über Land bes unt. Garautie. Bom 1 April ab befindet fich mein Geschäit Rheinftr. 42. Bh. Rinn, helenenftr. 10, Bart. 5188

Almginge per federrolle merben billigft bef. Bellripftr. 20, 2 lins. Beter Beeres. 6780

Umzüge

und Mobeltransporte m. Mobel-magen und Rollen beforgt pungtich und billig. Bernhardt,

Schierfteinerftr. 11, DRL 1.

Quifeuftrafte 41, einen

Schuhe und

#### Herren=Aleider fauft fortmährenb 6287

Pius Schneider, Micheloberg 26 is a.vin ber Sunagog

#### Gefangbücher im Preife p, Mt. 1,20 bis 10 Det Konfirmationsgeldenke neu unt antiquarifd, billig in reicher und gebiegener Auswahl

porrathig bei Heinrich Kraft,

Budhanblung und Antiquariat, 36 Rirchgaffe 36,

#### bem Monnenbof gegenüber.

Gelangbucher von Mt. 1.10 an, Golbfchnitt von Mt. 1.80 an. 6438 Ramen. Eindrud gratis.

Rob. Schwab. Faulbrunnenftrage 12.

# Confirmandenherren-Buafliefel

M. 4.50, 5.50, 7. - 8. - u. 10. -. Herren=Schnürfliefel

Damenftiefel, Rinderftiefel, Pantoffeln 2c. 5993 Große Musmahl. Billigfte Breife

Reparatur-Bertftatte. firma Pius Schneider, Micheleberg 26, gegenüber ber Chnagoge.

Mansfartoffeln, gelbe engi, Rartoffeln, Magn, bon -Rattoffeln empfiehlt billion

M. Benfiegel, Friedrichftrage 50, Ede Schwalbacherftrage, 3797

Möbel merben billig ladirt. Adolf Rab, Laffirer, 55 Schwalbaderftr, 55.

Bettnäffen. Cofortige Be-Beugniffe ze. frei burch Derm. Marburg, Frantfurt a. Dt., Allerbeiligenftr. 76. 960/247

#### Ferkel, Janter und trächtige Schweine

wegen Raumung bes Stalles febr billig gu verfaufen

Dotzheim. Roff. Gefingelgucht. Seirath wünfcht prem. Dame m. charafte, Derrn, wenn auch ohne Bermögen. Bewerber erf. Raberes unter , Bildftern", Berlin & 112.

Junger Wiann 25 Jahre, gedienter Urtillerift, ber perfet: reiten u. fahren fann jucht Stellung. Rah. in ber Egpeb. b. B1.

Sungere geeignete Schreibbili, Dab, in ber Erpeb, b. Bl. Junger fleiftiger erfahrener

Gärtnergehülfe auf Landichaft gejucht 74 Rariftrage 39.

Jungeres juverlaifiges Madden gef Bertramitr. 5, 9 1, Tüchtige Tüncher

#### get. Ciarenthalerfir. 3. Wädchen

fann bas Rieibermachen grundlich erlernen. 7378

frau Weiser, Beuripftrage 16, 2. Et.

## Gärinergehülfe

Joh. Scheben, Obere Frantfurterftraße.

Ein Medanikerlehrlium gefucht. 7884 K. Menche, Bleichftr. 9.

Spangel. Frontein aus beffere, Jamilie, perfett im Sausball fucht Stelle als Gefellichafterin Stube ober bergl. in feinem Sauf 1276 Frl. 2. Dirfcbogel, Frantfurt a. DR., Rotlintftr. 6.

200 afd. und Bugelmabden nat mit Deutschen. Rab. Rheinftr. 97, 3.

Gin Mabden gefucht Robe ftrage 29, Bart. 74 Gin gelernter Gurtner fud. Mrbeit. Rah. Rirdgaffe 37 Sth. 1 Gt. rechte.

Madden für Ruche und Dans ernbe Stelle bei gutem Lohn, 7422 Rübesbeimerftraße 2, 2.

### Réponse.

Ni par — ei — ni — par — la —! tant de bruit pour un baiser. Dranienftr. 2, B. erh. reini. Ar beiter Roft u. Bogis, 739 Billa, in gef. Lage, 3. Allein bewohnen, 9 Bint., Bat Centralb., Garten oc., in Rafe b Balbes u. ber elefter. Bahn 3. bur Ausfunft Aarftr. 4. 740 1 anft. Arbeiter finbet icones Logis Moribftrage 45, Mith 2 Tr. 160.

(Sin anftanbiger Arbeiter fan:

3 abuftr. 42, Stb. 3, mobi

Garienarbett

wird gut und billig ausgeführt. Wehner, Gartner, Romerberg 29.

# Kaufhaus S. Noher & Co.

Mr. 66.

WIESBADEN, Marktstrasse 34.

## Neu aufgenommen:

Die

# Vergrößerung von Photographien

selbst nach ältesten Bildern.

unter Garantie absoluter Aehnlichkeit.

I. 48×60 6.50 Mk. Grösse II. 60×75 8.75 Mk.

# Bekanntmadjung

Freitag, den 18. Mary cr., Bormittags 111/, Uhr, werben in bem Berfteigerungelotal Rirchgaffe Dr. 23 1 Fahrrad, 1 Ranapee, 6 Regulateure, 2 Rommoben, Schreibtifd, 1 Buchergeftell, 1 Bucherichrant, 1 Bogelfäfig mit Bogel, ca. 250 bis 300 St. Temper-gusplatten, 1 Bettftelle, 1 Rleiderfdrant, 3 Bilber,

1 Glasichräntden, 10 Glafchden Lad u. A. m. öffentlich zwangsweise gegen Baar ablung berfteigert. Wiesbaden, den 16. Marg 1904. 7421

Hubn. Berichtevollzieher fr. 21.

## Bekannimachung.

Freitag, ben 19. Darg er., mittags 12 Hhr, verfteigere ich im Saufe, Rirchgaffe 23, hierfelbft : 1 Divan, I Rommobe (beftimmt), 1 Schreibtifc,

1 Buffet, 1 Spiegelichrant u. bergl. mehr. Biesbaden, ben 17. Dars 1904.

Galonske, berichtsvollzieher

### Befanntmachung.

Am Freitag, ben 18. Dlärz er., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungslofale, Bleichftrage 5, babier, smangeweife gegen gleich baare Bahlung: 1 Buffet.

Oetting. Gerichtsvollzieher, Wörthftrage 11.

## Bekanntmachung.

Freitag, ben 18. Mary I. 3., Mittage 12 Uhr berfteigere ich im Berfteigerungelotale, Bleichftraße 5: 1 Spieldoje und 1 Taichenubr.

Erftere zwangsweife, Lettere aus einem Rachlaffe ber-7429

Meyer. Gerichtsvollzieher.

Montag, ben 21. b. Dite., Bormittage 11 Uhr aufangenb,

im Diftritt Steinfopf und Altenhaag:

11 Riefern-Stamme bon 4,43 fm, 70 Buchen-Stangen IV Rlaffe,

5 rm Gichen Rnuppel, 185 Stud Giden-Wellen,

1390 " Buchen Wellen, 16 rm Beichholg-Rnuppel,

2195 Stüd .. Wellen, 101 rm Riefern Rollicheit,

Dienftag, ben 22. b. Dite. bon Bormittage 10 Hhr ab im Diftritt Granbed un) Steinmald:

1 Gichen: Stange 1. Rlaffe,

17 rm Gichen-Rnuppel, 715 Stud " Bellen, 1985 " Buchen Bellen,

Beichholy Bellen 1790

an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert.

Bufammentunft am Montag am Deflocher Weg im Diftrift Steintopf und am Dienftag im Diftrift Grunbed am Rauroder Feld.

Die Berren Burgermeifter erfuche ich um geft. Betannimedung.

Raurod, den 16. Mars 1904,

Der Bürgermeifter. chneider.

## Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Große als Spezialitat

meager Wiesbadener Emaillier-Werk, gaffe 12

#### Bingen a. Rh. Rhein. Technikum für Maschinenbau u.

Progr,frei Pferdefrippen

Elektrotechnik.

Maufen gu baben Quifenftrage 41.

Cinen Gasmotor

(im Betriebe gu feben) gn verfauf. waarenfabrit (Bb. Df u. Co.)

leichtes Bierb, von 2 b. 28ab gu pertaufen

Scirath! wunicht vald gefunde, Dame, BBaife, Ditgit fofort 160 000 Mart, mit felidem tucht. Manne. Aufrichtige Offerten an Beren F. Waschkuhn, Berlin S. W. 12. 1241

Gine unabb Grau von Bleiben-Babt nimmt Bafde an Rab. Biebbaben, Dellmunbitt. 49, Dib. 7252

## 

Den verehrl. Bauunternehmern und Hausbesitzern teile ergebenst mit, dass ich einen grossen Teil meines Lagers in

## Lapeten und Borden

im Preise wesentlich herabgesetzt habe und bietet sich deshalb eine sehr günstige Gelegenheit zur Deckung des Frühjahrsbedarfs. Hochachtungsvoll

## Julius Bernstein,

54 Kirchgasse 54. Telefon 2256

Telefon 2256.

## Geschlechtsleiden

fpegiell barinadige, veraltete Galle behandelt unter Berichmiegenbeit. H. Florack, Mains, Dintere Bleiche 5. nabe Babnhof.

Bothaer Lebensverficherungsbanf a. G. Rene Canung bom 1. Januar 1904:

Unberfallbarteit vom Beginn ber Berficherung an, Itnanfechtbarteit und Weltpolice nach zwei Jahren.
Bermenbung ber Dibibenbe mabimeife gur Bramienermaftig-ung ober - chne neue argeliche Unterfuchung - jur Erhöbung

ber Berficherungefimme (jabrlicher und felbft bibiben benberechtigter Gummengumachs). Bertreter in Biesbaben :

Hermann Rühl, Buifenftrage 43.

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln. Unfall., Reife. Daftpflicht, Cantions und Barantie. Sturmsthaben., Ginbruch und Diebftabl., fowie Glas Berficherung General-Repräfentant: Hermann Rühl,

Beneral-Agent: Heinrich Dillmann. Burcau: Buifenftrafte 43. 78 Antrage für beibe Anftalten vermittelt ebenfo Fr Mulot. Bismardring 4.

#### n. Motz Nachi. 3nh.: August Kuhn, Adolfstr. 3,

Auktionator und Taxator. übernimmt Linftionen und Tagationen von Mobilien aller art, gangen Ginrichtungen und Radhaffen unter

coulanteften Bedingungen. Befte Referengen. Kunstauctionen, Langjahrige Erfahrung

Taglich tonnen Gegenftande jum Berfteigern gugebracht ober abgeholt werden.

Gebrauchte Diobel (ieder Art), gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachlaire

faufe ich bei fofortiger Uebernahme fiets gegen Caffa und guter Beg blinng.

Jakob Fuhr, Goldgasse 12. 2018. Raffees und Speisewirthichaft 15 Manergaffe 15

empfiehlt guten burg. Mittagstisch gu 45 Bfg. und bober, fowie Abendeffen v. 25 Bf. an.

Nachlass-Ausverkauf Schwarz Goldgasse 21

Rurzwaren, Sandiduhe uim. wegen Räumung des Ladens

nur noch kurze Zeit!

atente etc. erwirkt Irnst Franke, Bahnhofstr. 16

## Kur-Verein.

# Generalversam

Montag, den 21. März a. c., abends 8 l. Uhr. im Saale des Hotel Hahn, Spiegelgasse

Tages-Ordnung:

1. Bericht über die Tätigkeit des Vereins im aber laufenen Verwaltungsjahre.

Wahl von 25 Vorstandsmitgliedern für das Jahr 1904 Rechnungs-Ablage des Kassierers und Wahl Kommission.

Vortrag des Herrn Dr. Grünhut über die meteori gische Station, sowie über die Warmeverhaltim Sommer zu Wiesbaden.

5. Anträge und Wünsche aus der Versammlung,

Wir laden alle Mitglieder und alle die sich m Kurangelegenbeiten interessiren, zu dieser Versamm ergebenst ein und bitten um recht zahlreichen Best Wiesbaden, den 15. März 1904.

Der Vorstand des Kur-Vereins

Dr. Emil Pfeiffer, Geb. Sanitätsrat, prakt. Arzt, Fabrikant Chr. Kalkbrenner, Dr. M. Berlein, prakt. Are L. Gärtner.

## Hotel- u. Restaurant-Angestellte.

Montag, den 21. März cr., Abends 11 Uhr, in ber "Turnhalle" (Bellripftrage 41):

Allgemeine öffentl. Versammlung der Sotel- und Reffenrant Angeflellten. Thema: 23

Die Lage der Gehilfen im Gastwirthsgewerbe

Stellungnahme zur Abänderung der gesetzlichen Ruhezeit.

Die herren Prinzipale und olle Berufskollegen in Stadt Wiesbaden find ju biefer Berfammlung freundl eine Die vereinigten Fachvereine Wieshadens

Wiesbaden = Biebricher Ortsausfauf jut & kampfung der Gefchlemiskrankheiten.

Donnerftag, ben 24. Dlarg, Abende 8 Ihr im Bahlfaale des Rathaufes

VI. (öffentlicher) Vortragsabena. Serr C. Gerhardt: "Heber die Aufgaben ber Pranten faffen bei ber Befampfung der Weichlechtstrantheiter., Gintritt frei.



Samftag, den 19. Mary

findet in der "Turniyalle", Bellripftrage Dr. 41 mit diesjähriges

ftatt, wogu wir unfere Freunde und Gonner nochmals a gebenft einladen. Der Boritand.

NB. Die Beranftaltung finbet bei Bier ftatt.

## Allgemeiner Kranken-Verein E.

Wir ersuchen unsere berehrten Mitglieder ju ber Samftag, ben 19. Darg, Abends 81/2 ju der bom Berfind einberufenen

Hugerordentl. Beneralversammlung

dringend erscheinen zu wollen, erinnern an bie Dicht ber Tagesordnung, befonders an die Reuwahl des Borfankel Die Comiffion

Kreppel, Kirchner, Poths.

Jac. Fr. Steiner, Bergoldel, Langgaffe 4,

empfiehlt fein Lager in fertigen Spiegeln, Rabmet Gallerien u. f. w. Das Renvergolben von Mobels und Rahmen, fowie das Ginrahmen von Bilber wird auf das Corgfältigfte ausgeführt.

Bieritai 35. po ebeilt 11 Biti

> 1 Hhr, Rath tend t Die mmer effitun Bic

Das best ber beste jo byerpla boltung 110 Rus Ma: ntelt, n Bir

fit Di ntigte Begirte rind bie bie jp

de Rro

# Satt HMIS

Ericeint täglich.

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Befanremadjung.

Die Bedingungen und eine Beidnung liegen auf

Befannimadung.

Das ber Stadtgemeinde Wiesbaden geborige Grunds ber alten Aurhausgartnerei an ber Biftoria-

se foll alsbald in swei Abtheilungen gerrennt, eine als

Rabere Bustunft wird im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, melt, wofelbft auch bie Offerten bis fpateftens ben 25.

Die mundlich ober ichriftlich abgegeben werden tonnen.

Befanntmadjung. für die beteiligten Sandwertsmeifter p. p.

Die Ginreichung ber Rechnungen (in Duplo) über ge-

Begirte 1-3) für 4. Quartal Januar-Diars 1903/04

bis fpateftene ben 10. Alpril b. 36.

Berbingung. Die Jahreelieferung an Berbandftoffen für bas ftabti.

Rrantenhaus foll im Bege der öffentlichen Ausschreibung

1. ta. 500-550 Rig. weiße Batte (Berbandmatte) in

2 , 900-950 Rig, gelbe Batte (Gpitalmatte) in

3. , 300-350 Rig. Bellitoffwatte in Tafeln.

breit.

70- 80 m Glanell gu Binden.

Sahn'ide und 3deal-Binden nach Bedarf.

ta. 12-15 Ct. Billrothbattift.

Wiesbaben, ben 14. Darg 1904.

bemaltung eingureichen.

uns eingureichen.

35- 40 St. geftarfte Gage à 40 m.

Berfiegelte Angebote mit jugeborigen Broben (bei Batten

ittens je 1/2 Rig.) find bis gum 25 bs. Mts. an die

Lieferung bon Geifen, Coba und Stearinfergen für bas fabtifche Kraufenhaus Wiesbaben.

Die Lieferung bes Bebarfs an Geifen, Goba und Stearin-

er für bas fiabtifche Krantenbaus für bie Beit bom 1. April

bis 31. März 1905 joll nach Matgabe ber bei unierer Kasselm bis 31. Närz 1905 joll nach Matgabe ber bei unierer Kasselm siegenben Bedingungen, Proben pp. im Submissionswege neeben werben.
In Bar Lieferung kommen ca. 4000 Pfund Kernseise, 1000 Pfd.
Banbelseise, 1000 Pfd. Harzseise, 14000 Pfd. Schmierseise, 14000

Rustallsoba, 100 Pfd. Stearinserzen.

Angebote find mit entsprechenber Auffchrift verfeben poft-

big berfiegelt bis sum 19. Dars 1904, Bormittags 10 Uhr

für ein bestimmtes Owantum wird nicht garantirt. Epäter eingebende Offerten sinden teine Berücksichtigung. Biesbaben, den 2. März 1904. 6563 Städtische Aransenhaus-Nerwaltung.

Das Gespül und die Ruchenabfälle des städtischen Kranken-bries Wiesbaben für die Beit vom 1. April 1904 bis 31. März loll an einen Meistbietenden neu vergeben werden.

Städtifde Araufenhaus Bermaltung.

Bureau fur Gebaudeunterhaltung.

Friedrichitrage Dr, 15,

Pad. à 1 u. 5 Rig.

Bad. à 1 u. 5 Rgl.

500-550 St. Berbandmull à 40 m, 100 cm

Stadt. Bermaltungegebaube

II. Obergeichoß.

und die andere Abteilung jur Gartenbewirt-berpachtet werben. Jede Abteilung ift eirea

Bicsbaden, ben 4. Marg 1904.

Bicebaben, ben 15. Marg 1904.

Es tommen bierfür in Betracht:

Das ber Stadtgemeinde Biesbaden gehörige Befigfum

Nabere Anstunit wird im Rathaufe, Bimmer Rr. 44

Der Dlagiftrat.

Der Magiftrat.

Der Magiftrat.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

19. Jahrgang

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Mauritinsftrage &.

hr 1604 hl eine

5888E

a sheet

Mini

eins.

ds 11

ung

gen k

er si

nd. Arado

aden.

ung

oths.

hmen,

ilbers

gr. 66.

Berftadterftrafte 11, foll im Gangen gum 1. April sioh ite 36. permietet merben.

kt. Arr.

werde er

lder,

reift und find bafelbit auch bie Offerten bis fpateftens m 25. d. Dets. abjugeben. Biesbaden, ben 9. Mars 1904.

Montag, ben 28. Dlarg b. 38., Bormittage in Uhr, foll ein ber Stadtgemeinde Biesbaden gehöriger mlay an der Delaspeeftrage hier bon ca. 5 ar 14 qm, - Rathaufe hier, auf Zimmer Rr. 42, öffentlich meiftelite, mad verfteigert werden. mmer Rr. 44 im Rathaufe mahrend ber Bormittags-

110 Muten groß.

terdungen werben.

8 III

11 -12

Termin gur Berfteigerung wird auf den 19, Mars 1904 Die Berfteigerungsbebingungen werben vorher befannt geFreitag, ben 18. Mary 1904.

Befanntmachung

Anmelbungen gur Reinigung ber Cand und Wett. fange in den Brivatgrundfruden find ichriftlich ober mund.

lid an bas Rechnungsbureau unjeres Stadtbauamtes, Rate baus, Bimmer Dr. 72 gu richten. Die Reinigung ber auf Strafengebiet befindlichen Sand. fange von Regen und Ruchen Fallröhren geschieht gemäß

§ 5 des Ranal-Ortsitatuts vom 11. April 1891 obligatorifch auf Roften ber Dauseigenthumer.

Bur bas Rechungsjahr 1904 blitbt ber feitherige nachfolgend abgebructe Roftentarif befleben. Diergu mirb bemerft, daß bei monatlich zweimaliger Reinigung ber Sintftoffbehalter eines Sausgrundftude die einfachen Zariffane, bet monatlid viermaliger Reinigung Die zweifachen, und bei monatlich achtmaliger Reinigung die vierfachen Tariffage gur Berechnung tommen.

Diejem Roftentarif find Die bisherigen Ginheites preife für bie von ber Stadtgemeinde fibernommene Reinigung und Delbehandlung der in Bripatgrundftuden beftehenden fogenannten Detpiffoire beigefügt.

Biesbaben, ben 15. Mary 1904. Der Magiftvat.

A. Roftentarif ber Sinffaften Reinigung.

Muf bie Dauer eines Jahres berechnet. 90t. 9.70 1. Gemauerte Sinffaften ohne Gimer 2. Sintfaften mit freiftehenbem Eimer 1,40 Sinttaften mit bangenbem Eimer 4. Rellerfintfaften 4. Rellerinstallen
a) gemquerte ohne Eimer
b) bon Steinzeug ober Guß-Eisen mit Eimer
5. Regenrobesandsange
a) zu ebener Erbe
b) unter Terrain 3.20 2.30 270 6. Gemauerte Gettjange 7. Gewöhnlid e Bettiange (Guf. Gifen oder Steinzeug) 8. Bafferverigiuffe (Pubfiphons 9. Bifforfinftaften, fomie fonftige übelriechende Abgange ents baltenbe Bafferverichtuffe NB, Aubergewöhnliche Galle und Berhaltniffe unter-

liegen besonderer Befrimmung ber Ginheitspreife burch bas Stadtbauamt, nach ben gleichen bei Mufftellung biefes Tarifs

maggebend gemejenen Grundiagen.

Go ift i. B. ber Minbefibetrag, ju welchem bie Stadt eine Reinigung übernimmt, 3 Dart, b. b., für Sofraithen mit nur einzelnen Objetten, beren Reinigung nach tarif-mäßiger Berechnung gufammen weniger als 3 Dit. ausmachen, ift ber Mindefibetrag von 3 Mart gu entrichten).

Rach Biff. 4 werden alle in Sonterrain-Raumlichfeiten, fowie unter Dof. Dberflache, begw. auf Treppen-Bodeften befindlichen Sinftaften ober Fettfange berechnet.

Unter ben porftehenden Beträgen ift nur die regelmäßige Reinigung ber betr. Canb. und Gettfange con Schnut, Cand und Gett verftanden.

B. Roften Tarif für bie regelmäßige Reinigung und Delbehandlung bon in Brivatgrundfiffen beftehenden fogen. Dels Biffoire.

1. Bei wöchentlich einmaliger Reinigung pro Etand und Jahr . . . . . 3 Mt. 50 Pf. 2. Desgleichen bei wöchenlich zweimatiger

8. Desgleichen bei wochentlich zweimaliger Bemigung in ben Commermonaten April bis Ceprember emidi, und eine maliger Reinigung in ben fibrigen

Wafferwerte ber Stadt Wiesbaben. Berbingung.

Bar etwa 7000 m Trinfmafferleitung, größtenteils von 400 m/m L 28 follen bie Grb und Diaurerarbeiten, die Rohrverlegung und die Etraffenwiederherftellung öffentlich bergeben merben.

Angebotepordrud, Bedingungen und Ueberfichteplane tonnen pon der unterzeichneten Dienftftelle gegen Bahlung

bon 8 Mart bezogen merden. Blune ber Einzelheiten find auf bem Umtegimmer bes Betriebsinipettors ber Wafferwerte im Saufe Friedrich-ftrage 91 einzufeben. Unternehmern wird bafelbft auch nabere Mustunft erteilt.

Angebote find bis jum 2. April 1904, Mittags 12 Uhr, verichloffen und mit entiprechender Muffchrift verfeben an den Direftor der ftabt. Waffer-, Gas. und Glettr .. Berte, Darftftrage 16, eingufenden und werben in beffen Amtegimmer gu ber genannten Beit in Anwejenheit etwa erichienener Anbieter geöffnet. Warg 1904.

Der Direftor.

Die Gubmiffion

über Lieferung von Rohlen und Rotes für die findtiiche Bermaltungen mird auf allgemeinen Bunich biefiger Roblenbanbler auf Montag, ben 21. Marg, verlegt. Wiesbaden, den 9. Marg 1904.

Das Ctadtbauamt.

Befanntmachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfsbedurftige Angehörige entziehen, wird erfucht:

1. des Eaglohners Georg Beifler, geb. 22. 6. 1849 gu Dechtebeim, 2. bes Taglohnere Jatob Bengel, geb. 19. 2, 1853

gu Rieberhadamar, 3. bes Englöhners Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866

au Schlitz. 4. ber ledigen Dienstmagb Ravoline Bod, geb. 11

12. 1864 gu Beilmunfter, 5. bes Fuhrfnechts Rarl Borner, geb. 31. 8. 1870 gu Wiesbaden.

6. des Taglöhners Mathias Weffelhofer, geb. 25. 8. 1860 gu Beimerebeim.

7. ber Chefran bes Arztes Theodor Ford, Sermine geb. Steinberger, geb. am 2. 2. 1875 zu Eppelsheim. 8. des Taglöhners Wilhelm Friedchen, geb. am ? Juli 1873 gu Laufenfelben.

9. des Laglöhners Jojef Gaffer, geb. 26, 11, 1866 gu Gliar. 10. des Taglohners Philipp Seil, geb. 25.9. 1877 gu Biungftadt und

11. beffen Chefrau Muna, geb. Langmann, geb. 6, 7. 1878 ju Biesbaden.

bes Reifenden Allois Seilmann, geb. 11. 4. 1856 gu Dainftadt. 13. bes Schreibers Theodor Dofmann, geb. 10. 3,

1871 gu Weinbach, 14. bes Taglöhners Wilhelm Born, gen. Dietrich, geboren am 11. 2. 1868 ju Sabamar, 15. des Taglöhners Albert Raifer, geb. 20, 4. 1866

au Gommerba, 16. ber ledigen Modiftin Abele Rnapp, geb. 13. 2.

1874 ju Mannheim, 17. bes Mephalteure und Platienlegere Johann Baptift

Manrer, geboren 4. 5. 1862 gu Maing. bes Maurers Rarl Ment, geb. 15. 8. 1872 gu Bisfirchen,

bes Buchhalters Georg Michaelis, geb. 18. 10. 1870 gu Biesbaden,

20. des Taglöhners Rabanus Ranheimer, geb. 28. 8. 1874 gu Winfel.

ber febigen Dienftmagb Gertrub Rheinberger, geb. am 19. 4. 1879 ju Franenftein,

bes Schneibers Ludwig Schafer, geb. 14. 7. 1868 zu Mosbach i. B. ber ledigen Margaretha Schnore, geb. 23. 2. 1874

gu Deidelberg. 24. des Mufifers Johann Schreiner, geb. 20, 1, 1863 311 Brobbach.

ber Chefrau bes Gartners Wilhelm Geif, Raro-line geb. Jorn, geb. 17 11. 1869 ju Schwalbach. der ledigen Lina Simons, geb. 10. 2. 1871 ju haiger. ber ledigen Marie QBurm, gen. Differ, geb.

27. 2. 1879 ju Sangermeilingen. 28. des Bierbrauers Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9.

1870 au Oberviechtach. 29. der Chefrau bes Fuhrtnechts Jafob Binjer, Gmilie, geb. Wagenbach, geb, 9. 12. 72. ju Wiesbaden. Biesbaden, den 1. Mars 1904. Der Magiftrat. Armen. Bermaltung.

Weinlieferung

für das ftabtifche Arantenhans Wiesbaben. Die Lieferung des Bedaris an Bein für die Batienten III. Berpflegungeflaffe bes ftabtifchen Rrantenhaufes in ber Beit vom 1. April 1904 bis 31. Marg 1905 fell im Gubmiffionemege nen vergeben merben. Borquefichtlich find gu liefern: ca. 2500 Liter Rotwein,

Weißmein, 350 Flaichen (%/ Liter) Achaier.

Angebote find poftmäßig versiegelt mit entsprechender Aufschrift verschen, bis jum 25. Marg 1904, Bormuttage 10 Uhr, bei une eingureichen. Die Broben (boppelt) muffen verfiegelt, mindeftens 1 Tag vor dem Gröffnunge. termin bei ber unterzeichneren Berwaltung abgegeben werben. Diefelben haben eine entiprechende "Devife" gu tragen, welche fich in den Angeboten wiederholen muß.

Für ein bestimmtes Quantum wird nicht garantirt. Bisher murbe bezahlt; Gur. 1 Liter Rotwein 1.20 Mt., für 1 Liter Beigmein O.80 Mt. und fur 1 Flaiche Achaier 1,80 Mt.

Spater eingehenbe Offerten finden teine Berudfichtigung. Wiesbaden, den 3, Mars 1904. Ctabt. Rrantenhaus. Bermaltung,

Befauntmadjung.

Der Rruchtmartt beginnt mabrend der Commermonate (April bis einschließlich Ceptember) um 9 Uhr Bormittags. Wiesbaben, ben 12. Diars 1904 7144 Stäbt. Afgije Amt.

Mr. 66.

Bei ber ftabt. Feuerwehr (Rachtabteilung) fonnen einige geeignete Leute eintreten. Diefelben muffen gediente Gol-baten, Sandwerfer, gefund und fraftig und unbeicholten fein; ferner durfen dieje bas 26. Lebensjahr noch nicht über-

Bewerber, welche auch der freiwilligen Feuerwehr bei-treten muffen, fonnen fich mittags von 12-2 Uhr im Feuerwehrbureau, Reugaffe 6 melben.

Der Braubbireftor.

Unentgeltliche Sprechfunde für unbe nittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samitag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (argtt. Unterfuchung und Beratung, Ginweisung in die Beilftatte, Untersuchung des. Auswurfs 20 ).

Biesbaden, den 12. Dovember 1903. Stabt. Rranfenhans Bermaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unte Mitwirkung bervorragend-Künstler. Freitag, den 18. März 1904, Abends 71/2 Uhr:

## XII. u. letztes KONZERT.

Leitung:
Herr Louis Lüstner;
Städtischer Kapellmeister und Königlicher Musikdirektor.

Solisten: Herr Karl Jörn, Kgl Hofopernsänger aus Berlin (Tenor) Herr Professor Julius Klengel, aus Leipzig (Violoncello)

Orchester: Verstärktes Kur-Orchester. Program m.
1. Ouverture zu Shakespeare's "Ein Sommernachts-

Mendelssohn traum" . . Mendelssohr 2. Romanze aus "Die Hugene ten Herr Jörn.

8. Kenzert in A-moll für Violoncell mit Orchester R. Volkmann Herr Klengel. 4. Lieder mit Klavier. Herr Jörn

5. Violoncell-Vortrage mit Klavier: . Jul. Klengel, . Alfr. Piatti. Herr Klengel. 6. Tema con Variazioni, Schlusssatz aus der dritten Suitte, op. 53 . Tschaikowsky

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 5 Mk.; II. nummerirter Platz 4 Mk.;

Gallerie vom Portal rechts: 2.50 Mk.; — Gallerie links: 2 Mk

Karten-Verkauf au der Tageskasse im Hauptportal.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangsthüren des
Saales und der Gallerien geschlossen und nur in den Zwischen
passen der einzelnen Nummern geöffnet. pausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Kur-Verwaltung.

#### Fremden-Verzeichniss vom 17. März 1904. (aus amtlicher Quelle).

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30. Becker, Speyer

Alleesaal, Taunusstrasse 3. Knauer, Fr. m. Tocht., Berlin

Bayerischer Hot, Delaspéestrasse 4. Graul, Kassel Diefenbach, Köln Westerhaus m. Fr., Mannheim Böhm m. Fr., Oldenburg

Block, Wilhelmstrasse 54. Borchardt Fr. Berlin Schaeffer m. Fr., Bielitz

Kranzplatz 12. Purper, Idar Forbes, Fr., Kalkutta Fritzsch, Newyork v. Zamory, m. Fr. Potsdam de Iaczewsky Russland de Jaczewsky Russland

Zwei Böcke, Harnergasse 12, Riessling m. Fr., Werneck

Hotel Buchmann, Sanigasse 34. Claus, Hanau

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Diercking, Hagen

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. v. Plettenberg-Mehrum, Meh-Taussig, Berlin

Einhorn, Marktstrasse 30. Strombach, Elberfeld Dieterle m. Fr., Oberweiler Krebs, Nürnberg Singer, Berlin

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.

Löb, Dieburg Hölling, Lennep Fuld Fankfurt Becker, Düren Feldhaus, Basel Jeclins, Berlin Drechsler, Berlin Kunz, Kassel

Englischer Hof. Kranzplatz, 11. Norden, Berlin Akerson Gafla Lorch, Riga

Erbprinz, Mauritiusplatz L. Diez, Worms Siegmund, Frl., Lauchröden Schmitz, Frl., Biebrich Gauppel , Benzingen Treff, Merseburg Schüler, Berlin

Graner Wald, Marktstrasse. Danziger, Wien

Vogel, Paris Nettelbeck. Benario, Berlin Landau, Berlin Lenz, Berlin Lippe, Dresden Toffier, Frankfurt Klingspor, Giessen Weitzenkorm Giessen Dreyfus, Köln Kaiserbluth, Köln Gans, Köln Lewy, Königsberg Körner, Mannheim Himmes, Oberstein von Kotzenhausen, Rüdesheim Fischer, Trier Franke m. Fr., Usingen Curtzé, Worms

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Lücking, Bad Oeynhausen

Happel, Schillerplatz 4 Weingärtner m. Fr., Bingen Nürenberg, Mainz Bauer, Mannheim Heil, Bremen

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Münden m. Fr., Hamburg Jebens m. Fr., Hamburg Neustein, Fr. m Kind u Fri, Dortmund

Kölnischer Hof, kleine Burgstrasse. Rohr, Aschaffenburg

Kurhaus Lindenhof, Walkmühlstrasse 43. Christensen, Fr Hamburg

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2 Kleine Hamburg Weiss, Frankfurt Eisenschneider, Oberstein

Mehler, Mühlgasse 3. Glimder, Allenstein v. Hemstein, Allenstein Gaertig, Hagenau Hundt, Hagenau

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Speck, Düsseldorf Sömmesdorff m. Fr., Berlin Sening, Dresden Robglieski m. Fr., Berlin Sartorius Dieringhausen Wilkens, Antwerpen von Rosenthal, Frankfurt Bernhard, Nürnberg Pfeiffer, Frl, Karlsruhe

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Reiz Krefeld

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Eichborn m. Bed. Wandsbeck Clouth, Köln v. Alten m. Fr. Schleswig v Grimmenstein m Bed., Oesterreich Pescatore Fr. m Tocht, Lu-

xemburg Rechenberg m Fr., Diez Hirschsprung, Kopenhagen v. Golubeff, Heidelberg v. Cottenet Fr. m Begl u Bed, Schlesien Joseph Berlin v Eickstedt m. Grafin, Hoben-

National, Taunusstrasse 21. Wepel m Fr., Hameln Schmoll, jun., Rüdesheim

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41. Leopold Bertin Hahn Remscheid Bolte, Hannover Guchel, Hamburg Krocker, Zeulenroda Dümaen, Köln

Hoteldu Parcu. Bristol, Wilhelmstrasse 28-30. Siltz m. Fr., St. Johann

Pariser Hof. Schüfer, Halie Schäeffner Fr., Frankfurt Wolschendorff Fr, Frankfurt

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Jünger m. Fr., Kleve Hohmann, Koblenz

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. v. Bernstorff, Quaden-Schönfeld Dettle, Frl., Godesberg Goering, Godesberg

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Meyer Frl., Hannover Wolfgang Hannover. Richter, Chemnitz Kies Langenschwalbach Merkel, Köln Appel, Barmen

Rheinhotel. Rheinstrasse 16. Sonnenschein Fr., Werden

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Delms, Baden Hoffmann Strassburg

Goldenes Ross, Goldgasse 7. John, Leipzig

Weisses Ros Kochbrunnenplatz 2. Müller-Teske, Krefeld

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Krueger, Kahuar

Sanatorium Dr. Schütz, Parkstrasse. Lutherot, Fr. Charlottenburg Peltzer-Teacher, Stuttgart

Schützenhof, Schützenhofstrasse 4. Reichardt, Fr., Dresden Reichardt ,Fr., Charlottenburg Goldschmidt, Frankfurt

6748

Jorus, Wolfenbüttel Müller Oberweimar

Schweinsberg. Rheinbahnstrasse 5. Hentschel Engers Menz Nürnberg Schmellenkamp, Iserlohn

Tannhauser, Bahnhofstrasse & Hahn, Stuttgart Pifke, Dresden Geis, Koblenz Hebinger Köln Zierrath Berlin Böhme, Oterode Heymanns, Köln

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. v. Feldtmann, Hannover Boer Berlin Köhler, Kaiserslautern Hamisch-Lütje, Fr., Velze Kaempf Fr. Velze Sommer 2 Hrn. Siegen Kothmann Slegen Metcalf, Sheerfield Hopson, London Camp, London

Union, Neugasse 7. Hüdgen, M.-Gladbach Andressen Köln

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse I Schrey, Wickerath Pfeiffer Wien Graus, Frl., Gravenstein Hausen, Gravenstein Fischer Kurland

Vogel, Rheinstrasse 27 Semper Berlin Dietrich m. Fr., Kassel Jürgens, Berlin Richter, Zeitz

Weins, Bahnhofstrasse 7. Reichel, Katzeneinbogen Blecher, Haiger Vogelaar Saarn Meyering Berlin Saltzer, Diez Siebel, Berlin

Westfälischer Hof. Schützenhofstrasse 3. Moritz m. Schw., Weliburg Kirchner, Fr., Elberfeld Runge Berlin Heinz, Bremerhafen Klokenberg m. Fr., Ruhrort

In Priva häusern: Gr. Burgstrasse 16. Eberhard Osnabrück Villa Columbia, Gartenstrasse 14.

Mc. Wade Fr. Michelstadt Vischer, Fr. Basel Pension Friedrich Wilhelm

Biederbeek, Frl., Boppard Pension Herms, Taunusstr. 55 Peters Fr. Preetz Christl. Hospiz L.

Rosenstrasse 4. Leuschner Fr. Friedrichssegen Schnell, Fr., Oberlahnstein v. Minnigerode, Blankenburg Schruff, Fr. Oberlahnstein Leikert Fr. Oberlahnstein Hölmann Fr Wetzlar Hegemann, Frl., Westeregeln v. Lewandowska, Frl., Dresden Pens. Internationale",

Mainzerstrasse 8 Schor Heidelberg Dinning Fr. Newcastle on Tyne Millard Frl. London

Kapellenstrasse 80 Bunge in Fr. Kothen Luisenstrasse 12 Tocht, Irland

Frank, Kreuznach Mühlemann, Kreuznach Schwarz, Kreuznach Ehlert Berlin Museumstrasse 4 L Fritze Glundow

Villa Primavera, Bierstadterstrasse 5 v. Eyss, Frl., Haus Besselich b. Valelndar

Halfmann m. Fr. Hagen Pension Roma Gartenstrasse 1. Lex, Weilburg Wilhelmstr. 10 a

Gottschalk m Fr., Essen Gottschalk m Fr., Essen Gottschalk m. Fr., Köln Heineberg, Peckelsheim Heineberg, Berlin

## Nichtamtlicher Theil.

### Sonnenberg.

Befannimachung. Die Tennelbachftrafe ber hiefigen Gemarfung bleibt behufs Ausbau bom 15. Marg I. 38. bis auf Beiteres polizeilich gefverrt. Connenberg, ben 5. Darg 1904.

Die Ortspolizeibehörbe : Schmidt Burgermeifter. Berbingung.

Die Arbeiten gum Ausbau ber Strafe am Burgmen bor be-Schufter'ichen Gigenthum follen bergeben werben, ale:

12,9 am Erbarbeit, 26,0 Ifbm. Borbfteinlegen, 57,0 gm Bflafterberftellen, 12 cbm Rheinfanbliefern. 67 gm Weftudberftellen,

9 cbm Dediteine- und Binbematerialberteilen. 18 cbm. Geftüdfteinliefern,

com Dedfteinanfahren (ab Babnhof Biesbaben) 2 cbm GrubentieBanliefern.

Roffenanichlag und Berdingungsunterlagen tonnen biben ber Dienstftunden auf bem Rathause bier eingesehen und In botsformulare bortfelbit gegen 0,50 A. Schreibgebuhr beien

Berichlossene und mit entiprechender Aufschrift berfebene togebote find bis 21. Mars b. 3. Rachmittags 4 Uhr an bie 21. germeifterei Connenberg eingureichen.

Die Eröfinung ber Angebote gu dem Termine erfolgt in @ genwart ber erschienenen Bieter.

Es finden nur die Angebote Berudfichtigung, meide auf beporgeichriebenen Angebotsformular eingereicht werben Connenberg, 10. Mars 1904.

Der Burgermeifter: Comib.

Rofter

Woh

B Dir G

Gin le gefch ber Stat mitte U & Bl.

(Pat |

par 8 E

Barfin diche u Bila lie in ben !

M4. II.

## Bekanntmachung.

Camftag, ben 2. April 1904, Radmittage 4 Uhr, wird das den Cheleuten Guitab Bolgin Mugnite, geb. Wintermeher, eigentumlich ge zweisiodige Bohnhaus mit grei holgremijen und fo raum, belegen an ber Dotheimerftrage, gwifden Alme Leonhardt und bem Ratholijden Gejellenverein in Bieelab tarirt gu 40,000 Mart, im Gerichtsgebaube, Bimmer 98. zwangsweise öffentlich verfteigert.

Wiesbaden, den 3. Februar 1904. 5216 Ronigliches Umtegericht 12.

## Aufruf.

Bur unfere in Dentich=Gudweftafrila gegen die anb faffigen Boltsftamme im Gelde itehenden Ernphen, fanie für die bortigen Bermundeten und Araufen ernichten ber biefige Baterlandifche Frauenverein und ber Rreisverein ton Rothen Ereug auf Beraulaffung bes taiferlichen Rommfin ber freiwilligen Rrantenpflege eine Cammelftelle fur Gelfpenden gur Beichaffung von Leibmafche, Taichentuchern und Sausichuhen, jowie fur Liebesgaben von Raturalien nim lich: Bier, Mineralwaffer, fcmere Beine, Schaumme Cognac, Carao, Chocolade, Limonadepaftiflen, Fruction Fruchtfraut (Dus), für ben Tropenconfum praparent Schinken, Burft, Gleischconferven, Tabat in jeder Farm, bagu turge Bfeifen, Tabatsbeutel, Cigarrentaschen, Feuerzergt.

Bir bitten alle, Die ein Berg für die Befdwerden und Leiden unjerer braben, fern bon ber Deimath fectenten Rrieger haben, ihr Scherflein gur Linderung bon Untber ungen und Strapagen beigufteuern.

Weldipenden nehmen an : Die Expeditionen bes "Biesbadener Generals Angeigers", "Rheinifden Rutier "Biesbadener Bolfeblatts" und Des "Biesbadener Tagliatts". Raturalien find an die Sauptjammelftelle:

"Diafonenheim in Biesbaden, Bhilippeftrage Rt. 8" abzuliefern.

Quittirt wird durch die Breffe. Biesbaden, ben 12. Darg 1904. geg. Bringeffin Glifabeth · geg. bon 3bell,

gu Schaumburg=Lippe, Oberbfirgermeitter, Borfitender des Rreisbereit Borfigende des Baterlandifchen vom Rothen Greng. Frauenvereins. geg. Trooft,

Dberftleutnant a. D., Schriftführer.

Sail

Jehr-Inflitut für Damen-Schneiderei u. Dus. Unterricht im Dagnehmen, Muftergeichnen, Bufdneiben Anfertigen pon Damen. und Rinderfleidern wird grun forgfatig ertheilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coffine

an, welche bei einiger Aufmertiamteit tabellos merben ein leichte Merhabe. Die beiten Erfolge tonnen burch jablreite Schulerinnen nachgewiefen merben. pur gründlichen Ausbildung. Material gratis. Sprechfunden bon 12 und von 3-6. Anneldungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Reugasse 11, .2 St



Unterricht für Damen und Berren.

Bebrfacher: Schonfdrift Buchführang (einf., boppelte, n. ameila Correspondeng, Ranfman, Rechnen (Prog. Binfen u. Conto Cem Rechnen. Wechfellebr., Kontorfunde. Stenographie. Mafchinenichmitte Grundliche Ausbildung. Rafcher und ficherer Erfolg. Enges. Abend Anrie.

NB. Reneinrichtung von Geschäftsbuchern, unter Berudficient ber Steuer-Selvfteinschaftung, werden bierret ausgeführt. Heinr. Leichor, Raufmann, langi, Fachlebr, a graß, Lei-Jahl Unisenplay la, Parterre u, II. St.

#### Kirchliche Anzeigen. 36raelitiiche Cultuegemeinbe.

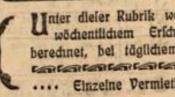
Freitag Abends 6 15 Uhr. Sabbath Morgens 9, Rachm. 3, Abends — Uhr. Bochentage Morgens 7, Nachm. 5 Ubr. Die Gemeinbebibliothef ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Ubr. Alt-Jörgelitische Eultnögemeinde. Synagoge: Friedricht. Sabbath Morgens 8, Rachm 3, Abends 7.25 Uhr. Bochentage Morgens 6.45, Abends 6 Uhr.

# & Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unler Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interellenten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftsliokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Mr. 66.



Unter dieler Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. .... Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Piennige pro Zeile. ....

## Wohnungenachweis-Burean Lion & Cie., Schifferplan 1. • Telefon 708. 365

## Wohnungs-Gesuche

Frau iucht fot. Ruche m. Manf. m tie Erpeb, b. BL

Die leeres Barterregimmer für Gufatiliden Bwed, inmitten in Stadt gejucht. Off. m. Breis mr U. 100 an bie Erpeb.

### Vermiethungen.

Gde nbeibeibe u. Schierheiner-brife 2 ift eine Wohnung ma 8 Bimmern, Ruche, Balfon, mi allem Bubeb gleich ob, bater m seim 9369

Butfitt, 20 ift Die Beis Grage, rith. 9 Bim. nebit Manf., fac u. Bafchfuche, ju verm. Die die liegt in hubidem alt, Garien n ben Auranlag, u. ift m. Central-n, n. eleft. Beleucht, verfeb. Anmirben v. 11-1 Uhr.

#### 7 Bimmer.

Paiet-Friedrich-bling Ro. 40 ift eine ichbne 7-Bim.-29obnung 38. Stod, ber Bengeit entip., mi. Rpril ob,früber ju vm. Rab. Paier-Friedrich-Ring 65 find bachberrichaftl. Wohnungen,

7 Sim., 1 Garberobegim., Central-tejung u. reicht. Bubeh, fof. gu etta. Rob. bafelbit u. Raifer. Inebrich-Ring 74, 3. 6631

Sienengt. 42, 2 Gt. meggings. balber eine icone bebagliche Bolon, p. 7 Bim , Ruche u. Bub., twas fraber, ju vermiethen, Breis 1250 281. Rab, bai. 6679

## Edjügenstr. 5

Stagen Billa), mit Daupt. u. entreppe. pornehm. Ginrichtung, Bimmer, mehrere Erfer und Salons, Diele, Babegimmer, Ruche und reicht. Rebengeing, fof, ober politer ju vermietben. Rab bat. 5. Saut. 8720

#### 6 Bimmer.

gailer Friedrich Amg 28 Grage mit allem Comfort ber bigeit 6 Bimmer, Ruche, sc. tc. Wanfarben, 3Rellerabtheilungen ac.

i. I. Cage. Rafer. riebr. Ming 60 find im 1. u. 2 Stod je 5-6 3im, 828, 2 Baltons, eleter, Licht ac. ul gleich ober fpater gu berm.

belminenftr. 8, ift bie 1. unb berrichartt. Grage, 6 Bimmer, berm. Angujeben 10-12 Ubr.

## Shenkendorffte. 2

Bimmern fofort ju verm, 6695 Chentendorfftr. 4, Bub bor, ale Dant., Fremdens

#### ner, Erfer, Balton, ju verm.

5 3tmmer. Bismardeing 22, 3. Et., 5 Bim m. vollit. Bubeh. v. April 1994 ju verm. Rab. Bismard-nne 24, 1 Gr. finte. 1642

Bismardring 50, 5 3im., 1 Babe-jim., 2 Ball., 2 Rell., 2 Manf., tales u warm-s Waffer, Gas, 1. 4. 2 Stod, ju vm. R. 1 St. 1905 Rrafe 84, Bob., ich 5.8im. Sahn, mit Galton u. reicht. Zu-bit lebe preismerth per 1. Avril 10 am. Ph. Schweissguth, 12 descheimerfit, 14. 4892

9Cenban Dopheimerftraße 106, 5 Bimmer, Erter u. 8 Balt. mit allem Comfort ber Reugeit fot, ob ibat, bill. ju verm. 3104

Rab. im 1. Stof.

at. Frohn Serderfte 28, 3. Et., bequem einger. Wohnung v. 5 gim., Bab rc. auf 1. April zu berm. Anzus. Bormittags von 11 bis 12 Uhr. Naberes Schierfteinerftraße 10. Bart. 6451

Raifer-Friedrich Ring 26 ift bie 1. Etage beft, aus 5 3im. mit reicht. Bubeh., ber Rengeit entiprechend, Gubfeite, rubige Lage, vollfian ig trodene Raume mit Baltons per 1. April ju vm. Roberes im Bart, beim Sans-

Suremourgitr. 9 ift in ber 3, Et. eine herrichaftl, Wohnung mit 5 Bim u. reicht. Bubeb, m. allem Comfort ber Reugest aus eft. per fot, ob. 1. April 3 berm, Rab. p. rechts bei Martin Bemb. 6922

#### Oranieuftrage 4, 1 Grage, 5 Bimmer und Ruche gu permiethen.

Rab. Rirdgaffe 51, 1. Draniennr. 37 ichone 28ounung

mit 5 grog. Bimm., 2 Manf. 2 Rellern, Bab u. Roblenaufs, für 1000 tft. per 1. April zu berm. Rab, Gartenbaus part. 6759 Dab. Gartenhaus part.

Denvau Schon, Rauenthaler ber blingfirche, nabe ber Dairftelle ber elettr. Babn, find berrichaitl. Wohn., jebe Stage 5 Bim. u. Ruche m. allen, ber Reugeit entiprechenben Ginrichtungen ju berm. Dab, bafeibft ober Gobenftrage 2. 1484

Dubesbeimerfir. 19, betrichafti, 5 Bim. Woon, Bart. n. 1. Et. m. Bab, eleftr, Bicht, Gas, 3 Balf. u. reicht Bubeb., Bor- u. hintergart., per lof. od. fpat. in berm. Rab, baf. Bart. 4980

Deuban Schierfteinerftraße 17, bocheleg, ausgeft, 5. 3immer. Bohnungen mir Erfer, 3 Baltons, Bab, elettr. Licht u. Roblenaufgug per fofort ober fpater git berm. 4888

Dorfftr. 12, Ede Scharnvorieftr, ich freie Lage, 5 Bim. mit eicht. Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Reng verjehen, ber fofort gu verm. Rab. im Baufe ob. Binder-play 3, 1, bei Architeft C. Dor-mann. 6416

Bietenting 4, 1, ift eine bod. Berrichaftt. Wohn, b. 6 gim., m. all. Comf, ber Reng, berfeben, auf gleich ob ipat. ju verm. Rab. bafelbft Bart, lints. 6908

#### 4 Bimmer

21 arnr. 2 n. Gifta Dimerva", Bart. Bahn., 4 Bim., Ruche, Bab, reicht. Bubeb. p. 1. April ob. früber ju verm. Benutnung bes Gartens u. Bleichpl. Bei., ftaubfr. Lage, in ber Rabe bes Balbes u. ber Giettr. Breis Dt. 700. Rab.

24 rudefir. 6. 4. Bim . 2Bobn. m. Babeb. per 1. April. Angui. tagi, v. 10 bis 12 u. 3-5. Ras. b. Land-graber. 1. Et. 5907

21 ibrechtitage 46, eine icone 4. Bimmer Wohnung megen Muf gabe bes Sausbalt, fof. ob. auf 1. Mpril g. verm. Rab. 1. Et. r. 7192

Binderpian 3 find Wohn, von je 4 Bim, m. reicht. Bubeb, eine auf sof., swei auf 1. April 2. vm. Nab. 2. Et. r. 6677

Cambachthal 32, Bart.-Roon.,
4 Bim, m. Bubeb, p. 1. Juli 311 perm. Rab. 1 St. 6272

Bertramfte. 16, 1, Ede Binmer-mannfte., ich. 4-3im. Bobn. mit allem Bubeb, febr preiswerth 3. 1. April zu vm. R. Bismard-ring 19, 2 b. Maurer. 3743 Binderplay 6, 24 gim, toobn mir fammet. Bubeb für fof ober 1. April gu verm, Rab. baf. Baderlaben.

Bilowftr. 1, 2 ich. 4-Zimmers-2Bobn., ber Rengeit entspr. einger., auf 1. April zu verm. Rab, bajeibft. 7118

#### Fr. Dambmanu. Bismardring 19,

im 2, Stod eine fehr ichone große 4-Bim. Wohnung m Bad, 2 Baltons, Kohienaulg, 2c. — event. Gartenbenuhung — gium 1. April 1904 (beziehbar ab 26. Marz) preiswerth zu verm. Rab. bal. 2. Stod lints.

Reub. Dotheimerfte. 21, Ede Bellmunbirrage, Bel-Etage 4 Bimmer unt fammti, Bubehor, ber Reugeit en:fprechenb einge, richtet, per 1. Mpril 1904 gu vermiethen, Rab. 3200 Jakob Spitz, Morisfir. 16

Depoeimerftr. 41, Bri-Etage, 4 große u. ein fl. Zimmer, nebft reicht. Zubeb. auf 1. April ob. früher ju verm, Rab. Dop beimerftr. 46, Part. 6476

Donbeimeritr, 69, 4 Bim, 29obn., ber Rengelt entiprechenb und Ranme jum Mufftellen von Robei ob. Bureau per iof. ju om. 8847

Dopbeime.ftr. 84 (Reub.) find 4-Bimmerwohnung, fowie 1, Std. ob. fp. au pm. Ph. Schweissguth. Rübesbeimeritr. 14, 4891

Denb. Dreine bennte. 2, Sonnenber Reug entip. einger., p. 1. April gu berm. Rab. auf ber Bauftelle u Morigitr. 16, b. 3. Gpip. 5275 Dreimeibenftr. 3, nabe am Bis.

2 mardring, rub. Lage. find eleg. 3. u. 4. Simmer: Bobnungen mit Erfer, it Baltons, Bab und Roblenanfzug, Alles ber Rengen entiprechend einger., 3, 1. April 1904 gu berm. Rein hinterbans. Rab. bafeibft. 1536

Gitvillerfir, 10, Reub, Emmel, find Wohn, v. 4, 8 and 2 Bim. mit all. Comf. per 1. Mpril, en. früher ju om. Rab. baf. 2127

Denbau Erbacherftrage 2, Ede 3, 4 u. 5 Bim., ber Reug. entfpr. eingerichtet, m. reicht. Bubeb., per 1. April ju verm. Rab. Aust. bortf. ober bei 3. Frey, Schwal bacherftr, 1, Edinben. 5:19

Acuban Gnetlenauft. 27, Ede Bilomar, herrich. 4. Bilomar, bereich, Balton, eleftr. Licht, Gas, Bab nebit reich. Bubeb. p. 1, April zu verm. Rab. bortfelbft ob, Moberftrage 33 bei

Gobengt. 2, Bej-Et, ift eine ichone Wohnung, 4 3im u. Rude, mit allem Bubehor, auf 1. April 1904 gu bermietben. 98ab Bart.

## Bellmunditr. 42,

3 event. 4 Zimmer mit Zubehör jum 1. April ju vermiethen, Rab. 2. Stock. 4210 5 erberftr. 15, Wohnung von 4 Zim. mit Balton, Bab u.

fouft. Bubeb, jum 1. April ; om. 30 arint. 7, 1 €t., 4 gim. mit gubeb. 750 M. p. 1. April ju verm. 3031 Mas. 2 St.

Ratter-Friedrich Ring 59, Ber-Bas, eleftr. Licht fofort ju berm.

Rab, bafeldt.

Fornerstr. 4, Bart., 4 Bimmer, Rücht, Babezim., 2 Manj. (700 Mt.) per 1. April zu verm. Mah, bei Friehl, Oth. 3806

Luremburgplay 5, 3, &t., 2904n.

von 4 Bim. m. reicht. Zubeb. ber Rengeit entfpr. gu vermietben.

Gde ber Mober u. Rerofte, 46 ift 4-3im. Bobn. mit Ba L, Ruche se. auf 1. April 1904 gu verm. Rab, im Edlaben bal. 5923

Dranienuraße 4, Mani. Wohn. 3u erf. Rirchgaffe 51, 1. 6950 ramenstr. 52, c. 4/8um Woon.,
2 R. 2 M (2. Cr.) Nab.
dof. ober bei Klees, Morins
frage 37, Laben. 6676

92 4 Bim - 28obn. per 1. Apr. 1. vm. Rab, baietoft. 8671 Bolippebergitt, 18, in rub. ft. Baufe, eine fd. 4.Bimmer. Bobnung ju perm. 5949

### Menban

Rauenthalerftr. 15 herrichaftl. 4-Bimm. Bobn. obne Sinterb. m. Bab u, groß Beranba, Bor- u. Sentergart., eieftr. Bicht, Beucht- u. Rochgas, nebft allem Comfort ber Reugeit, per 1. Juli 00. (pat, gu verm. Rab. Bismardering 19, 1. L. 7110

Debiftr. 16, Ede Berberftrage, Balt, nebe Zubeb., 1. u. 2. Et., per fof ob. fp. gu perm. Rab. Gine 4-Bimmer-Wohnung mit

Bubebor fof, gu vermiethen, Riebifftrafie 22. 6969 Serrobennt. 28, 2, Et., 4 gim.
Balton u. Bubeb. a. 1. April
u bm Rab. 1 St. 1. 4864

Sedanpian 1, 8., eine Woon. 4 Bim, Rude, 1 Manf. u. 2 Reller, alles ber Rengett entip., auf

1. April gu verm. Rab, bei Blum baf. 2. Gt.

### Wielanditrage 4, Nabe Raifer-Friedrich Ring, find große comt. 4-Bim. Wohn. g. bin. Rab. Bart. 6902

23 all ujerift. 4. B. od. 3. Et., Wohn, bon 4 gim. mit e. Babezim., gr. Rude, 1 geräum. Erfer, 1 Balt., 1—2 Mani. ufm., Gartenbenutung, fein hinterbaus baber.

Sch. 4.Bim. Bohnung, vollft. neu herger., gum 1. April bill gu verm. Rab. Bellripftr 39,

Dorfftrage 7, 4-Bimmer-Boon, mit ceich, Buben, p. 1. Mpril au permiethen.

Dortite 12, Ede Scharnbornur, 1 ich. freie Sage, 4 Sim, mit reicht. Bubeh. u. allen Ginrichtung. ber Ring, verfeben, per fofort gu verm. Rab, im Saufe ob. Binder-play 3, 1, bei Architett G. Dar-

#### 3 Bimmer.

Marfir. 29a, Billa Bimerva, Ruche, Bad m. allem Zubebör, jed. Comr., ju berm. Preis 600 Mt. Schone Ausficht, gef. Luft, Rab. b. Walbes. Rab. bat., 1. St. 6160

Mibrechtite. 16, Frontip, belt, aus 3 Bim. Ruche u. Bu-beh. ift auf 1. April an rubige Beute gu perm Rab. Bart. 6702 Mohnungen 1. St. u. Dad, fow, eing, Barterregimmer jum 1. Abril 3, verm. Rab. Bart. 7288

Ch. 3- u. Sim. Bobn., Balt, Creer, Bab, bill. 3n verm. Blücherftr. 15, Reubau Frz. Echmitt. 6458

Donbeimerfte 18, Bob., 8 Bim., Ruche, Reller u. Mani, an rub Familie ber 1. April ju bermiethen, Rab, bafelbft, Mittelb.

Part lints.

Dobbeimernt 66, 1 od B., nabe Ring, 3 ger, Jim., Balton, Erfer, Bad, reicht. Zubeb., practta. Ansi., t. Hebe, auf 1. April, event, früber. Rab. Bart, r. 7119

Deuban, Subfeite, ich. 8-Bim.-Mohn. m. Bab, ber Rengeit entfu. gleich ob. fpater ju verm. Rab, bafelbft Dobbeimerftr. 83,

Doubeimerftrafte 82 Drei. Bimmer-Bobnung., ber Reuju vernt. Rab. Sochvarterre, 1087 Deuban Dotheimerftr. 84, fit mum. Ph. Schweissguth. Rubesbeimerftr, 14.

Dopoeimeritrage 94, Ede ber Beamtenbaufer, finb ichone 3.Bimmer-Bobuungen folort ober 1 April ju berm. Raberes Part.

(Smferfirage 75, 3-4-Bimmergu berm.

(Sitoillerfir 8, Bob., 8-Bimmerfprech, einger., a. 1. April 1904 fin billigem Breife gu verm, Rab. gafelbft ob. b Gigenth. Gneifenaus brage 18, 2 St. 7218

Tantenftr. 26, 2 St., faine 3-Bimmer-Bohn. a. 1. April ju vermiethen. Rab. Bufowfir, 3,

perjengunt. 10 jund 2Sounungen b 8 Bimmer, Ruche, Bab und reiches Bubebor, ber Rengeit ent. iprecent, per fof. ober fpater an verm. Rab. Bart, rechte. 8867 THE RESIDENCE OF THE PARTY OF

Chone grose 8. 3.mmer. Boon. ungen mit beerlicher Musficht gu vermietben, Raberes bei Dubiftein, Gueifenauftr, 25. Jahnur, 4, 1. St., 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe, 2 Reiler g. 1. April , verm. 6850

April 3. verm. 2 und 3-3im.-Wohn, nebft Bu-bebor auf 1. April gu verm,

Derinfter. 12, Bob., Mant., wohn. 3 gim., Rade u. Refler, per 1. April an alt. tinbertofe Beute gn berm.

Deiteibidite. 8 (lints b oberen Bebnungen mit 9 Baltonen, Babegimmer u. reicht. Bubeb, billig gu vermiethen. Rab Borberh, Bart. 4080 Georg Schmibt.

31 Bobn. v. 8 Bim. u. Ruche auf 1. April ju bermiethen. Rab.

Mauenthalerfir, 4, vier fcone 8. Bimmer-Bohnungen ju bermiethen, bafelbft and noch gwei 2-Bimmer - Bohnungen. Raberes

Rauenthaierstr. 9, gr. 8-3im.Wohn im 1. St. 650 Mt.,
im 2. St. 600 Mt. per 1. April
zu verm. Rab. Wt.b. B. b. Jorn
od. b. Eigenthümer, Dohheimerfirage 62, Bart. 1. 6771

Peubau echon. Ranenthaler. ftrage 5, find ich. Wohnungen, 1, 2, 3 gim. nebft Ruche u. all. Jubeb. ju bm. Rab. baf. 1471 31 auentalerftraße 7 (Renb.) find ich. 3 Zimmer-Bohnungen m. Bubet. ber Reugeit entiprech. eingerichtet, auf 1. April zu vm. Rab. bei R Rod.-Suffong. 3968

Mah bei & Roll-Huffong. 3998
Denbau Ranentbaternraße 10,
etag. 3-Him,-Wohnungen m.
allem Comfort ber Reugeit ausgerstattet, 3. B. Balfon, Kohienaufg., Rullabfall, eiefte. Licht 2c. ber 1. April zu verm. Rab. Josef Rau Sedanftr. 7, Part. 5370 Roberfit. 29, 8. u. u. Bimmer. Bobn., fom.

1 Bim u. Ruche an eing Berion ob. 2 Leute auf gleich ob. fpater Au Derm.

Chone 8-Bim. Wohnung, Bell-Erage m. nötigem Bubebor, am Balbe, Berbindung mit ber elettr. Babn, auf 1. Juli 3 verm.
Rab. Romerberg 15. 7152
Schnecheneritr. 18, ich. 8-31mmer-

Mittlb. ju verm. 7018
Schierfteinerftr. 22, Gartenbans, 280hn, von 8 Bimmern und

reicht. Inbeh, ju vermiethen. Rab. Bob. Bart r 4848
Schulgaffe 4, Sthe. 1. Wobnung 3 gim., Ruche u. Reller fof. ob auf indter zu verm. 7368 ob. auf fpater gu verm. 7368

Gde Schierfteiner- u. Biebricher. bon 3 Bim. u. Ruche in. 2 Bim. u. Ruche nebft Bubeb. p. 1. 2bril ob frub. ju vin, Rab. bof. 3216

Sherneinerfir, 50 (Gemartung Biebrich a. Rh.) ift eine ich. Bobnung von 3 3.m., Ruche u. Keller per foi. ju verm. Rab. Rengaffe 3, Bart. 1800 Sharnbortifer. 24, Sob., 3 8 m., Ruch., 1, St., an rub, Samilie auf 1, April 30 verm. Rab. Bart 4270

Seerobenfit. 24, 3-Bin. Biebn, ber Rengeit entipr, einger, ouf gl. vd. l. Apr. 31 om. Preis 650—580 Mt. Rab Part. r. 08. Wellrigftr. 51, 1 1. 2039

3 Bim. Bohn. u. eine 4.Bim. Bohn. m. Balt., Bategim, u. 2 Keller ju verm. K., Ladel, 23 aunterfte, 6, Geb., 3 Bim,

1. April billig ju. vm. Rab. Bart. 5. Beng. Benmer Wohnung im Mittel-BBalluferftrage W.

Dichone Bohnungen, 3 3im., Ruche und reicht. Jubeh., ber Rengeit entiprechend, b. 1. April in verm. Rah. Gneisenaufte. 8, Bart. linte, und Weftenbftr. 18, p. bei G. Koch.

20 3 Bim., Ruche, Bubed. 3um 1. April gu berm. Preis 450 Dr. Rab. 2. Etage, 3839

Partier, 4, 2 Wohn, & 8 gen. Balton, Ruche, Reller u. all. gubeb, per 1. Auril 1904 gu vm. Rob, Bart. im Laben. 3092 Jortift. 12, de Scharnborftitz., id. freie Lage, 3 Bim mit reicht. Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Reug, verfeben, per fofort gu verm. Rah, im Sanfe ob. Blucher-plan 3. 1, bei Architeft G. Dor-

mann. Portfir. 14, eine Froutipipe, 2 Bim, u. Ruche nebit Bubeb. auf 1. mpril zu verm. 7842 Dortfir, 2u (Ment. Bb. Meier), Rubeb, per gleich ob. fpat, 3. om.

Quifenftr, 12. Bortitrafte 23, 1. Et. rectes 8 8immer, Bab, gwei Baltone u. Bubehor ju verm. Rab. bafelbit ober Taunusftrage 18 bei Baumbach.

Porter, 31. fd. 8-Bim, Boon. mit Balton u. reidi, Bubeb. billig gu vermietben 4982

Raterbechte., ich. 8. Zimmers Wohnungen mit reicht. Zubebor per 1. April 1904 billig zu verm. Raberes Frankenftraße 24, 1, bei Ruo. Schmidt 2424

Biethenring 10 fc. 3.3im. 1. Alpril ob. fruber gu vermietben. Rab. bafeibit. ALC HODE

#### 2 3immer.

21 boifsallee 6, butiche Wohnung, 2 Bim. m. Rude u. Reller-abth. p. 1. April gu vm. Rab b. 2. heb. Webergaffe 18. 6758

21 voi ftr. 12, Stb., 2.3:mmer-miethen. Raberes Abolifit, 14, Weinbandlung. 6629

21 ibredgiftr. 87, Dadum, 2 gim., Ruche, Rellet an ft. Familie auf 1. Mpril gu berm. Raberes 6599 Bbh. 1 St.

Bon. 1 St. Babubofftr. 18, e. Mant. Wohn, 2 Bim., Kuche u. Zubeb., 3-1. April gu vermiethen. 608 26. Minor, Bine.

Deub. Dreimeibenftr 2 find m. 92. b. J. Spip, Moriphr. 16, 5276 Citvillerbrafe 8 frte. 2 3im. n. Ruche auf 1. April ober fruber gu verm. 7296

ittags 

- State en der Gelben unb n nim

bie ani-

en und inthefr Titta"

percine

Maste.

18. Mära 1904. Gebergftr. 9, gwei ineinanber-Manfarbe zu vermiethen. Gine febr fcone 2-Bimmer-Bohnung ju bermieiben 6805 Golbauffe 2, Baben Stuche und Reller ju verm. Rach. 2 Se. 5048 Rornerger. 4, Bart., 2 Bimmer mit Bubeb, per 1. April gu vermietben. 300 Mt. Rab, bei Griebl, Sth 8805 Sabufir. 6 eine fc geraumige, Gartenwohn., 2 Bim. u Rude, mit Ctall, Futterboben, Bubebor, auf 1. April gu perm. Dadiwohnung, 2 Bim. u. Rade gu berm, per 1. April 4291 Quifenftr. 15. Bwei Bimmer u. Ruche. 1 Bim. urterftr., fcone gefunde lage, per 1. April g. verm: Rab. Mauritius. Fur April Frontipipwohnung gu verm, auf Bunich mob-Dibrinftt. 71. ebener Eror, im Stb., 2 Bim. u. Ruche gu berm. Angul. von 10-12 u. von

Rubehor an anft., finder ofe Beute ober eing. Berjon gu verm. Rah, bafeibit 2 St. 7040 Mauenthalerftr. 6, n. d. Ring-tirche, Bob., sch. 2-Zimmer-Wohn., ber Neuz. entsp. einger. breism. zu verm. Rab. bas. ob. Horfftr. 21, 8 1. 6491

32 dmerverg 9/11, hinterb., eine 2.Bim. Bobmung ju vern. Rab. Bhilippsbergftr. 18, B. 5960

Steingaffe 28, Borberd., ein fleines Dachlogis auf 1. Marg gu permietben. Comalvaderftr. 89, Bob. Bart.

Bimmer an ruh. Beute a. L. April gu vermietben.

Schwalcacherftr. 6s, fieine Dach-wohnung auf 1. April gu bermietben.

Sasigaffe 88, fch. Fr ntipen-mohnung 2 gim., Ruche u. Keller auf 1. April ju verm. Rob. Bart. bei Anguft Köbler. 2383 Dwei Bimmer, Ruche u. Bubeb 300 Mt. Schierfteinerftr. 62. 7852

Rieme Dofwoonung an ruhige, tinbertoje Beute gu berin. 1906 Launusfir. 48.

26 atramftr. 1 Fron ip. Bohn. (Abfal.), 2 Bim., Rude, Reller an rub. Miether a. 1. April ju verm. Rab. Bart. 23 allmübiftr. 50, Conterrain,

2 fch. Zim. auf 1. April ju verm. Nab. im 2. Stod. 6826 Dadiwohnung auf gl. Dadiwohnung auf gl. ober fpater gu vermiethen. Rab. m Laben. 23 giramnr. 32, Maniardwohn,

2 Bim, Ruche, Reller 1. April gu vermiethen. Rab. Bart. 2) orifir 31, ich. 2-Bim. Wohn.

gu vermiethen Rab. Part. rechte.

Sonnenberg, Platterfir. 1, fc. Bohnung, 2 Bim. Ruche u Reller auf 1. April zu vm. 1140 Dobbeim, Bicebabenerftr. 41 nabe am Babnbof, e. ich, gr, 2-Bim Bobn, in. all. Bubeb., auch Baffert, im 3. St., auf 1. April ob. ipat, gu berm. Rab. Bart. I ober Baben.

1 3immer.

Gin Bimmer u. Reller ouf 1. Mpril Mblerftraße 50. 21 bierfir 54, 1 großes Barterre-

Bieichitt. 28, 1 gr. Manfarbe an eine einz Berjon auf 1. Marg gu perm.

Doppermeint, 85, Deb., 1 Bim. bermieiben

(Situtuernt. 8, Bob. Bei Etage, 1 Bimmet, 1 Ruche m. Bub gu verm. Gingui. Dienftag und Greitag Radim. bafribft 7115

1 Maujacoenzimmer auf 1, April gu vermit then 7282 Franfenftrage 4.

Gin 3 mmer u. Ruche an rub.

Dente gu bern. 6246
Derberftr. 13.

Sant. Bim., Bob., fep. Eing., an 1 anft. Verfon ju vm. 4395 Semmunder. 85, Dintera, B., 1 Bimmer u. Ruche per 1. Mprif gu permietben. 7197

Dellurunder. 42, Jim., Ruche u. Reller ju verm. Rab 2. Stod 4311

Sch. gr. Simmer, event. auch 2Bobit. u. Schlaigim, mit 1 ob. 2 Betten gu vermietben 4899 Rirdgeffe 36, 2 L

Frontip. Bobn. 1 Bim., Ruche, Bente ju berm. Raberes Rorner-frage 3, Bart. 6549

Gin Bimmer und Ruche gu vermietben. Rornerftrage 6. Delb. part, bei Burt. 7380 1 3immer und Ruche gu verm

gu vermiethen Ludwigftrage 11, Gin Bimmer u. Ruche

Platteritrage 46, Bimmer und Ruche auf balb permietben.

Riche u. Reller auf 1. Aprill ju bermiethen. Rah, bafelbit. 7156 Gin leeres Bimmer ift vom 15. April ab ju berm, Romer-beig 39, 2. Ed Roberftr, 7326 Rieine Wohnung ju vermiethen Romerberg 15. 7158

Dimmer und Ruche per 1. April an rub. Beute obne Rinber gu permiethen Rab. b. Bader Schmibt vis à vis b. neuen Raferne Schierfteinerftrage 2

23 Ruche u. Reller g. 1. April gu bin. Rab. Mengerlaben. 6978

Leeres Bimmer Ju vermiethen Weitenbftr. 28. 5tb. B. Manja dengimmer gu berm

Mobitete Bimmer.

meifter, Portftr. 14.

Bubich möblirtes

ımmer Mibrechteftr. 6, 1. MIlbrechtftr. 41 erh. reinl. Ar-

beiter icones Logis. Rab. Stb. 2 Gt. T. 21 clergr. 60, Bart., erb. reinliche Arbeiter gute bill, Roft und Logis.

Reinliche Arbeiter erhalten icones Logis

Ablerftr. 63, Stb. 1 rechte. Bertrampr. 20, & lints, mooi Bimmer gu berm.

Dotheimernr. 64, (Gront-Zimmer fol. ju permierb. [6792 Donnermerftrage 94, ein IV. St. b. Bromfer. 6586 Schones gropes Bimmer mit

Drubeuftr. 1, 1 rechte. Giconorenftr. 5, 1., erpalt ein Deiles, ichon mool, Bimmer an beff, herrn ab 16. Marg gu berm Franfenftr, 16, 2 Gt. 7021

Frantenitrage 26, 1 gut möblirtes Bimmer gu ber-

Mobl. Zimmer fofort gu vermieiben Feibitt. 1, Bart.

Gin gur mobl. Baltongumner vom 15. Marg ab ju verm, Guftav Mooifftr 5. 1. 6595 Dellmunditr. 42,

möbi Bimmer gu berm. Raberes 2. Stock Sellmunofrage 49. 8. r. mobi Bimmer 4. verm. Auftandige Beute

erhalten Roft und Logis Beienenftr. 24, 866. 1. Seienenftr. 25, 2, ichon mobl. Bimmor mit 1 ob. 2 Betten ju vermietben. 7969

2 reinliche Arbeiter erhalten Bogie. 7: Rab. hermonnftr, 17, Bort.

Rariftraße 40, 1 Stage, möbl.

Rariftr. 44, Ede Albrecht- und Lugemburgftraße, Laden an vermietben. (Sin fein mobilrtes Bimmer gu permietben 4894

Rirdgaffe 54, 3 St. De gang gu bermiethen 7039 Suremburapt, 5 part, Laben,

Wibbliertes Bimmer gu bermietben. Bauergaffe 3/5.

gtt auergaffe 12, 2 r., qut mobi, gr. Bimmer u. mobl Mani. mit 2 Betten an anft. herren ju bermietben, 3643

Schlamellen gu verm Wenger-

Gin foon mobl Bim. mit Be-bienung u auf Bunich vollft. Benfion, am liebften e. herrn für ftanbig Dullerftr. 1, 1 St 5965 Fran F. Urban. 202 bil. Zimmer mit 1, auch 2 Beiten gu vm. Dranien-ftraße 35, Mef., 3 1. 1128

Philippsbergitr. 9, 3, icones moblirtes Bimmer gn vermiethen. Bullippsbergitt. 14. 2., mobi

Bimmer an foliben Berrn gu Platterfir, 24, 2 L, ein fcones freundt. mobil. Bimmer gu bermiethen ...

Junge Leute erhalten Roft und Logie, Riebiftr. 4 8. 6861 Selles foon mobi. Bim. fof. 3. berm. Römerberg 15. Befferes Bimmer mit ob. ohne Benfion au vermiethen 6547 Romerberg 28, 3 St.

Schon mool. Bimmer, fein, Lage, monatlich 25-30 DR. 6412 Roberftr, 89, 2, Et. r.

Rober-Allee 32, Billa Ottilie, 3. hans v. ber Taunusftr,, 1 Er., ift ein bubich, recht gut mobl. Salon. u. Schlafzimmer m. 1 ob. 2 Betten gu verm. Rab.

Rober-Muee 32, 3. Dans von ber Taunusfir., ift ein febr bubiches mobl. Froutipingim mit Cabinet gu verm, Rab. 2 Tr. 8360 Gin reini. Arveiter fann ochiat 7041

PL Edinalbacherftr 5, 2. unge Beute erbaiten sioft und Logis Schierfteinerftr. 9, 1, bei Gr. Malin. -

Scharmporiffir. 7, 8, fcones möbl. Jimmer

Gut möbl. Bimmer mit Benfion von Dit. 60 an gu perimethen, Taunusfir. 27, 1. 4220 26 eftenofir. 3 Barterte, 2 leere Bummer, ev. als Bimmer u. Ruche, ju verm, Raberes bafelbft ob. Lnifenftr. 31, 1. 6875 215 euripite. 44, gr. Boigiduppen ale Lagetraum ju berm. Rab Bbb. Bart. 6910

Bett. alleinft. Berren mit Mobein tonnen gemuthl, Deim und Pflege haben bei beff. Dame. Dif. u. V. Z. 7265 an bie

Venftonen,

Villa Grandpair, Emierftrage 18.

Mamilien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Babet. Borga liche Rude. 680

Laden. Breis 800 URf. Rab, b. Weihelmftr., Breis 800 URf. Rab, b. Webger Bola. Delaspreftt.

Laben mit ober ohne Wohnung für jebes Wefchaft paffend, gu berm Bermannftr. 3, 2 St. L 5932 Sermonnftr. 16, Laben mit ob, obne Bobn. gu bermietben, Rab. II rechte.

> Laden, 65 D.Mtr. (fann auf

Bunich abgetheilt merben, f Labengimmer ob. Labenraum) febr geeignet für Zapeten ob Spielmarengefchaft, p. 1. April ober ipater gu verm. Rab. Moriphrane 28, Compt. 4949

Mauritiusstr. 10, Weinkeiler und Saden. auch getrenut, auf 1. tipril ju Rab. im 1, Stod. 8436

Laden,

großen Erterfenftern, febr geeignet für Tapeten- ober Spielwarengeschäft p. 1 April ob. fpat. zu verm. Raberes Morthfir. 28, Compt. 4950

Raft 1. April, auch fruber gu perm. Ras 1. Stod. 5117

Dent, Embin, R uenthalerur b.
eit ein Laden in. Labengim., für jedes Geichätt, befenders f. e. Frifeurgeich, geeignet, auf fof. ob ipat, zu verm Rab, bal. 4323
Dennur. bo, moo, Luden unt Ladengim, per 1 Juli, event, früber au verm.

früber gu verm. Laben Reuban Ranenshaler. u vermietben. Raberes 30ief Rau Gebanft. 7 Bart. 37:16

Ein fl. Laden

mit 2 Bimmetn un eingelne Ber-fon ob. finberiole Eheleute per 1, April gu permiethen. Raberes im Berlag bes General-Angeiger 6846

Schöner Caladen

ift mi. Labengimmer, ge raumigen Magaginen, befonbere ich. großem Reller Schierfteinerfir. 15. Ede b. Erbacherftr., mit ober ohne Wohn ing auf gleich ober ipater gu verm. Derielbe eignet fich, ba feine Concurreng, borguglich für beff. Cotoniale und Delifateffene gefcaft, ober ff. Diengerei begm. Musichnitigefcaft, Rab. baf. Part, 8232

aunusftr. 50 ift ber Maben, rechts, mit ober obne Werfft. od. Lagerraum auf April gu vm. Rab. nur bei bem Gigenthumer nebenan in Rr. 57, 3. 9148 2148

Taunusftr. 55, fc, gr. Baben m. 2Berfftatte auf 1 April billig gu verm. (vorzüglich für Conditorei eingerichtet) 200 ellripftr. 10. Edhaus, ich. Laben (von zwei die Babi) ju verm. Rab, bei Deinrich

merkftatten etc.

Bauplage, an ber Rubesheimerftraße gelegen,

Dab, Wbelbeibftr. 79, 1 St Maritrage 26, eine Echener gu permiethen.

Stallung für 1-9 Pferde auf 1. April gu

permiethen Mblerftrage 58. Conterrainraume mit Ditbe-

2 Souterramraumt ale nunung ber Thoriabrt ale Lagerraum ober geraufcht. Bertft. auf fofort gu berm. 356 Bismardring 30. 1. 20 ertftatt für rub. Betrieb mit

ti. Bobn. fof ober fpat, 34. berm Dopheimerftr 106. n meinem Reupan Dopheimer ftage 84 ift eine ich. Werf-ftatte bon ca. 50 Q. Wirt., febr geeignet für Tapegierer ober fonft. Geichaft, mit ober ohne 2- und 3. Bimmer Bobnung auf gl. ober ib. ju berm. Ph. Schweissguth, Ribesbeimerftr. 14. 4890

Stall für 2 Pferde per 1. April ju wermiethen.

Sochitrafe 7. 6589 Sahntrage 4, Arbeitscaume, jmei helle, mit over ohne 8-Bim. Bohnung (1. Stod Boh.) girm 1. April gu verm 4269 Rirchgaffe 19, Bureau im Dofe

Luxemburgftr, 9 eft un Geb. en großer beller Barterreraum, für rub. Berfitatte ob. jum Einft v. Möbeln ic, geeign., preidiv, ju verm. Rab. Bbb. Bart. r. bei Marrin 2 mp. 1230

Reller, 50 qm. per fot. Nifolasfira e 23, Batt. 6685 Charnbornite. 6 find p. 1. April gu verm. : Ein febr großer Lagerfeller wit Schroteingang eine geraumige Berfftatte, auch fur Remife ober Lagerraum geeignet, ferner Stallung für gwei Bierbe mit ober ohne Bohnungen. Rab. Walcamftr. 19 Laben. 4260 der an der Gutenbergichuse ju

berpachten. Rab, Dranien-ftrage 34. Stn. Bart. 7u65 Lagerraum

gu verm. Mbeinftr. 44. Stall fur 1 Bfere ju 5350

Steingaffe 86. Weinfeller

mit Badraum und Bureau gu permiethen. 4842 Schierfteinerftr. 22, Bart, r 23 aumerftr. 6, 1 Comerrain-Burean ob. ale Lagerraum gnm 1. April ju berm. 4430

Baderei m. Ctallung gu vermiethen Balbftrafe 88.

Werkstatt gu ver-Wellripftrade 19. 1. 20 eurigfte. 31, beue Werifiatte auf 1. April ober fruber gu

Pischergaffe 45/47 demifde Baichanftalt, fent 25 Jahren befteb., mit Einrichtung fofort zu verm. Rab. Mehgertaben. 6977

Porturage 22, hofteller, tagbell, ca. 35 - Wir, ale Wert-ftatte für fleinen Betrieb gu verm. Rab, bafelbft im Ba,burean ober Quifenftrage 12.

Schones Vereinslokal mit Rlavier und Rebengimmer noch einige Abenbe frei. 6477

Reftauration "Vater Jahn", Roberftrafe 3.

Gin größeres 6464 Vereinslokal mit neuem Rlavier noch frei. Reftauration "Vater Rhein"

Bleichftrafe. \*xplcplcplcplcplcplcplcx 🏚 Kapitalien. 🕻 とうとうとうとうとうとうとうべん

> Sichere Capitalanlage. Capitaliften erhalten ftete

toftenfreien Rachweis guter I. u II. Supotbeten, Reftfaufe (mit Nachlaß) burch 780 Senfal P. A. Herman. Biesbaben, Emferftrage 45, u. Fran furt a. DR., Mainger-

Großes

Rapital,

ift in beliebigen Beträgen von 20,000, 100,000 M. u. böb. a. bifligftem Bindfuß p. gleich ober fpater andguleiben. Bei Renbant. m. Theilgablungen bewilligt.

Briefl. Unfragen u. N. M. 340 hanptpofil. hier gu richten.

Mark 2,000,000

(Stifenngogeld) 7291 a gute 1. Gradthypothefen, à 37/g bid 41/4%, je nach Lage bes Ob-jeftes auszuleih n durch Genfal B. A. Dern.an, Emferer. 45. Coulanteite Gelbquelle für Dar-lehne u. hupothet. f. Jeber-mann, auch Offigieren. Jaffe, Berlin, Botstameritr, 27. 1257

Auf

1. od. 2. Kapoth. winiche ich 160,000 D., auch in fleinen Betragen, bifligft Off. u. K. B. 560

hanptpofil. Wiesbaben richten. STREET, STREET

Verschiedenes. ( SERVICE SERVICE SERVICE

Trauringe iefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlachs

Echwalbacheritrage 19. Schmergiofes Dorloch echen gratis Frinde Gier b. Weftügelguchter 3 Chrift, Roftbeim. Brivate u. Banbler nach Uebereinfunft frei ins Saus.

Groker Gier-Avialag. Grijche Sieb. Gier per Std. 5 Bfg... 25 Std 1 15 DRt 7290 C. Rirdner, Wellright. 27. Ede hellmundftr.

Gier ! Gier ! 2 Stud 9 Pig., fdwere Siebeier 6 Pig. 7834 Lebensmittel-Ranihans Dobbeimerftr. 72 u. Gebanul.

200 Rabatt auf Uhren, Gold. u. Gilbermaaren. E. Bücking, Marftitr. 29. Bon Ende Dary ab be-finbet fich mein Gefcaft

Kranzplatz 34, 8 Hotel Ries.

Boigf neiderei.

3m Edneiben von Ctammen n. Breunhols (event. m. fahr. barer freisiage, empfiehlt fic Karl Güttler.

Donheimeritrage 103. Auch wird bafelbft Gubrwerf jeber Art angenommen. 5930

Höchste Gewinnchancer bietet die demnichet be

97

engulii Fil

Offe

finnl

Carl G

Sill

Q II

gal

Grosse Geld-Lotterie Verlosungs-Kapital aber 14 Millionen Erope

Jedes zweite Los gewind Grösster Gewinn ev. Kro-1,000,000

600,000 400,000 200,000 100,000

90,000 80,000 70,000 60,000 50,000 40,000 a.s. w.

Original-Lose empfehle am Planpreise für erste Ziebur

Viertel M. 2.50, Halbe " 5 .-. Ganze " 10 .-. Porto u. Liste 30 Pf. ertra. gegen Nachnahme od Vor einsendung des Betrages. Bestellungen spitestens bis zum

23. März d. J. zu senden an JOHANN LAHNL

Haupt-Lotterie-Einnehmer

BUDAPEST 797.

Ausverkäuf große Parthie neuer Defen und Berde wegen porgerudter Saifen gu te

Porfitt. 'S. am Bilderplas. Speife: und

Setifartoffeln. Thuringer gelbe Gierfartoffeln, Mag.-bon,- u. Baiger Rarmffein, Brandenb. u. Bisquit-Rarmffe liefert centmermeife frei Dans G. Rir net,

Bellripfir 27, Ede heumundt. Telephon 1105 716

Schulrangen in großer Auswall von 2 Mt a gang aus Rindsleder, ungerreit. empfiehit

F. Meinecke, Satter, Grabenitt. 9, Dide, mehlreiche Speifekartoffeln

ber Rpi. 24 Pig. 71 Col. beff. tirbeitet erh guten burgert. Witroge-Abendeifc Sellmunbitr. 21, 1 .

Rue-Tapegierer Arbeiten merben in und außer bem Dit fdnell und billig beforgt D. Reumann, Diartit. 6, 20 Zapegierer u. Decorateur

Tapegierer- und Politerarbeit 130 wird billig und gut ausgeführt. Rab, Berberfir 21, B. 2. St. Daderin wunicht noch Runbe-im Ausbestern in n. auf. 1. Saufe. Ablergt. 9 fis. 8 r 799 Deirat municht i Benter 150,000 ft.

Becm, m. geb. herrn, menn an obne Berm. Off. an perme. Berlin SW. 68, Umziige, fomt Beberrolle bei, prompt u. billieb Biboli Mahr. Drubenft. &

Gardinen . 294fcheret nut Channerei Bomerberg, 38. angenommen.

Beftellungen werden im Dab

Cel

it be

ene

the

TIE

iron

. .

1 523

50,

nira.

Voe

RESS.

aid ac

J.

NI.

hmer

uf

erde

D

In.

gau**s** 

DEL CA

ttiet,

elu

ter

- 12

tem

. 244

7300 university of the control of th

## ellen-Gesuche.

Brann fucht mabrend der Bibe-Saifon Stelle gla unter P. P. 120 Oberbiftein, Rreis Red-

Bertraueneftellung d ober ipater f. alterer, berr, in allen ichrifti

n etfahren. 6527 b. Bl. erbeten.

mann burch und burch, 42 alt, perheiratbet, obne Rinber, Greung als Gefcaftefuhrer Offetier. Caution fann gem u. P. 100 poftlagernd

Norgens 7 ilbr b. Rachm. r. 4, Manl. Bebn. w Beifigengnaberin jucht g. meiteren Musbilbung Stelle, h. in ber Erp. b. Bt. 1274

## Fräulein

und gewandt mit guten untifen municht Stellung Bilialeleiterin, Caf-eretin, Berfäuferin ob bergl. 1 April. Off it F. G.

#### Junger Rantmann

Ammtl. Comptoirarbeiten berper fot. ob. fpater Engage of lof. ob, fpater Engage.

### Offene Stellen.

annliche Personen.

1 Auticher at Belemen r. 10.

Jangeren braben Bausburichen

Carl Groll, Colonialmanten, Edmalbacherftr. 79.

om Malerichiling fidt, ebenfalls einen guverläffigen Cundergehülfen

Joh. Siegmund.

in wiert ein junger, guvermahrburiche,

mit einem Pferd gewiffen. mjugeben verftebt, von einem m Befchaftsbans gefncht. Stanft ertheilt bie Expeb

entactirer dauernb gef. R Binterwerb, Gelb.

# Lehrling

ait guter Coulbildung Befähigung im eichnen gu Dftern ge-7388

Banbürean Schellenberg, Bilbelmftrage 15.

n Lebrling gegen Ber-gung fucht B. C. Otto. Broftrafe 9 7

Lehrling

der bas Dfengeichaft lernen Portitrage 10.

Lehrling Bergutung gefucht. Bilb. 4. Griebrichitt. 48.

Glafertehrling geg. Bergut. 7864 Steingaffe 12. Schubmacher-Lehrling jucht Wilh. Münster, 2rellripftrage 16.

Gin braber Junge in die Bebre gefucht. 781 Solgbilbhauer D. Stort, Bismardring 21.

Schremerichrling gegen fofortige Bergutung gefucht Moripftr. 49, Bart. 7278

Schlofferlehrling unter gunftigen Bebingungen gef. Georg Boss, 7286 Beftenbur 15.

Schrling. Braver Junge mit niffen auf mein Bureau ge ucht. Detting, Berichtsvollzieher, Borthitrage 11.

### Lehrling

fuche fur meine Buchhandlung. Garantie für grünbl, Ansbilbung. Heinrich Kraft 6690 36 Riechgaffe 36

Jilige mit guter Schul-Contor geiucht. 6611 Georg Kühn.

Inftallationegeichaft, Rirchaeffe 9, Sib. B. Schlofferichtling |. L. Moos

Gefucht cin felbit.

ein Lehrling Römerberg 28. Sth. 2, Schieffersgebring gej. Rietie

Wiechanifer Lebrling Bicheisber : 8. 1. gejucht. Schlofferlehrling gelucht, Gebrüber Dorn.

herberftr. 88. 7083 Wir mein Tapeten-Eng.od. Lehrling.

Bermann Etengel, Schulgaffe 6.

Schlofferiehrling unter gunft. Bedingungen gefucht. J. Hohlwein, Selenenftr. 28. 6519

Diern fingen in unferer 3 Druckerei ein Setzerlehrling,

Druckerlehrling

Mufnahme, Wochentlich fleigenbe Bergutung web gemahrt. Wiedbadener General-Muzeiger.

Lactirerlehrling

gegen Bergutung gefucht 514

Photographie. Junge aus guter Familie als Bebring gelucht. 6520 Karl Schipper, poiphotograph. Rheinur. 31.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus, Tel. 2377 anefchliefliche Beröffentlichung ftübtifder Stellen,

Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Bad er Buchbinber Bolg. Dreber Frijenc Gärtner Biifer Badierer - Tünder Sattler Jung-Schmieb Schneiber a. Boche Schreiner Schubmocher Tapezierer Behrling : Schneiber Berrichaftebiener upferpuber Laglouner

Arbeit suchen: Bautedmiter Garmer

Rellner Rufer Majdinift Deiger Bureaugebulfe Bureaudiener Berrichaftebiener Portier. Rrantenmarter. Maffeur Babmeifter.

## Malerlehrling

Beinr. Ederf, Grantenftr. 5.

Kräftigen Lehrling

Louis Beder, Girtlerei und Bernidelungeanftalt Albrechtftrage 46.

Arbeits= Madweis ber Buchbinberf. Biesbaben und Umgegend befindet ficht

Gemeindebadgafigen 6 Geöffnet von 19-1 Uhr Dittage und Abends bon 61/2-71/2 Hor.

Weibliche Personen.

Dienstmädden

Borthftrage 6, 2.

Daoden fucht für Radm. Be-Dab Rornerbr. 2 5. 1. 1. 7867 Buchtige echneiderin nimmt Bleichftrage 19 Sep. 2. 7869

Beitungsträgerinnen fofort gefucht. 7383 Rab. Rifolasftraße 9, Seitenban.

Gin reinliches Mädden, welches Sausarbeit verfteht, wird

auf aleich gefucht. Minor, Bahnhofftrage 18. Gin jest ber Schule entiaffenes

Mädden gur Butfe im Rinbergarten gefucht.

Much tonnen Rinder von 3-6 Jahren mirber neu eintreten G. gaffe 9.

jüngeres Madden gu 2 Rinbern gefucht von 7214 Gr. Rocffing, Golbauffe 2.

Sialdenfpalerinnen Bicab. Aronenbrauerei. Madchen anm Raben gefucht,

Rengaffe 15. 1. Sucht Mindenen, weiches fch. gedient bat für Sans. und nudenarbeit gefucht Bulowftraße

Stinderfrau ober Bflegerin m Rinbe gef. 25 Mt. p. Dt. 1973 Mainz, Counneftr, 43. 3

Denochen over Frau auf Rach-Abterftr. 50, 1 rechts. 21 ni. Wasch- u. Bügel-

bis Oftober nach England aufs ganb gelucht. Reife-Unich. mit beutich Damen. 7849 b. Rectow, Mheinftr. 97, 3.

Ein ordentl. Madden fur Ruche und Saus bei gutem Lohn gefucht von Gr. Roening. Gottgaffe 2. 7992

#### Gesucht ein tuchtiges Sausmabchen

mit guten Beugniffen 7267 Bitroriaftr. 37.

Geincht für fof. ob. 1. uprul bandarbeit übernimmt, tuchtiges Dansmabchen, perf. i. Serviren, Sich vorfiellen 11-1 Borm., 6-9 Abenbe. 7309 Luifenftrage 27, 2

(Gin Dabden gefucht Rober. 7303

Sehrmädchen fuct fran Münster, Damen Con-feltion, Wellright, 16, 2 r. 7820 Aräftiges

Laufmädchen per April gefucht. Geschw. Meyer.

## Bad Shwalbad

Befucht einfaches, gewandtes Bimmermadchen, mit guten Beugn. für ft. Benfion, Saifon-fielle. Off. nub. G. G. CoblengerErfahrene

Kindergärtnerin ober juverläffiges Fraulein über 25 Jahre alt, wird gefucht ju 2 Rindern Abelbeiofir. 11, 2. 7284

Rindern Abelbeioftr. 11, 2. Ginf. Fraulein jur Stuge ber Sausfrau in tleinen Saus halt, nach auswarts, (Stabtden am Rhein gefucht. 3/218 Dff. u. R. W. 50 beforbert bie Erpeb. b. BI.

Gin traves Madden fann bas Bugeln erl. Richiftr. 2. 7079

Stickerin

für bauernb gefucht. Saalgaffe 40, 2, 6879 Lehrmadden jum Rieibermadjen 4268

Rengaffe 15, 1 St. 36. Blabden fann bas Rieiber-machen grundt, erlernen, 4241 Ri. Rirchgaffe 2, 2.

Unftanbige Madchen f. b. Aleibermachen grundlich er-ernen Gneifenauftrage 15. Doch-parterre rechts. 1934

Wäddhen

jum Blafchenfpiten gefucht Cebanftrage 8. 7240

Chriftliges heim S u. Stellennachweis.

Beftenbftr. 20, 1, beim Cebanplay. Unftanbige Mabden erhalten für Mart Roft und Logis, jome ibergeeit gute Stellen angewiefen

Central-Blacirunge: Bureau Wallrabenstein.

Erftes Bureau am Blaze für fammtl. Dotel- u. Derrichafte-perional aller Branchen, Langgaffe 24, I,

vis-d-vis bem Tagblati Berlag, Telefon 2555, fucht für jofort u. Caifon: Ober-, Bimmer. Reftaurant. und Caaltelinet, Ruchenchefe. 120-250 Mt. per Monat, Mib, 60-80 Mt., Roch- u. Renner-Bebrlinge fur I. Saufer, Dans-biener fur Dotel u. Benfionen, Saushalterinnen, Befdliegerinnen, Rochinnen f. Sotel, Reitauront, Benfionen u. Derrichaftsbaufer, 30 bis 100 Dtt, Cafe- und Bei-Roninnen, herbmabden, 25 bis 30 Mf., Bimmermabden für I hotels u. Benfienen, band. madden, Alleinmadden in feinfte Gamilien, enffet- und Gerbirmadden, Rinbermadden, Rochiebrfraniem mit u. ohne Be-Fran Lina Ballrabenftein, Stellenvermittlerin.

#### Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgelifiche Stellen & rmittelung. Te.cphon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Abends.

Abtheilung L für Dienstboten und Ar beiterinnen.

fucht ftanbigt A. Rodingen (für Brivat). Allein, Saus-, Rinder- und Ruchenniabden.

B. Baide Buge n. Monatsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmachen u Zagibbnerinnen Gut empfoblene Dabdes erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: Simbe framein u. . 29arterinnen Ctupen, Dausbalterinnen, fry, Bonnen, Jungfern, Gerjellichafterinnen,

Ergieberinnen, Comptoriffinnen Berfauferinnen, Lebrmabden, Sprachlebrerinnen.

B. für sämm<sup>†</sup>liches Hotelpersonel, sowie für Pensionen, auch auswarts:

Botel. u. Bleftaurationsfochinnen Bimmermabden, Baldmabden. Beidirgerinnen u. Saushalter-innen, Rod-, Buffet- u. Servic. fraulein.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mitwirfung bee 2 atgtl. Bereine. Die Abreffen Der frei gemeiberen. argtl. empfoblenen Bflegerinnen find ju jeber Beit bort qu erfahren. Mebenverdientt.

Strickmaschinen werd. aufer bem Saufe verifegen. Un-lernung in einigen Tagen. \$389 Martitr. 6, Laben. Rury n. Wollmagren,

Stellungsuchende aller Stände erhalten sofort grosse Auswahl geeigneter An-gebote durch die "Deutsche

# Herren

finden fofort

# Stellung

wenn Sie fich bei Borftell-ung reprafentabel fleiben.

Das große Dobel. u. Baren . Musfrattunge. magazin von

Julius Ittmann Barenftr. 4

liefert Angüge, Baletote nach Maag und fertig icon von Mt. 8.— Angahlung und möchentlich Mt. 1.— Ab. goblung.

## Raufgeluche.

21 uegelammte Saare werben gefauft Felbfir. 28, Frifeurlaben.

Rleine Billa

ober Landhaus, 6-8 Simmer enth., mit Garten und Stallung (event Blat jur Errichtung eines folden) wird mit Borfauferecht 3. miethen gefucht. Offerten mit Mieth und Berfaufspreis u. A. S. 830 an die Erp. b. 31. e beten.

## Herkäufe.

Ruticheret. Sur Anticherbetrieb ober folden, mo Stallungen benotbigt find, if ein hubiches, rentabl. Grundfind in gut Etabtlage bier billigit ju verfaufen. Das 4-ftod. Borberb, bat in feber Etage 2 Wohn, à 2 Bim.

ud mehr Bferben, biverfe Remifen und Wohnungen bor-handen. Angahlung circa 15,000 mt Off. unter K. A. 641

hauptpoftlagernd hier

Ruche te.; in ben Sinterge-

erbeten. Rentable Ctagenhanter in ber Dobbeimer Schierfleiner-u. Rauenthalerftrage preismert gu verlaufen burch Genfal P. A. Herman, Emlerftr. 45, 7052

Ein kl. wachf. Sunden, M. (Rebp.), außera billig zu vert. Ungufeben 2-6 Uhr 7313 Dobbeimerfte. 49, 1.

800-1000 Centner

## Dung

(8 Pferbe, 3 Ruhe) merben abgegeben auf ber 1271

Kupfermühle. Certel, Läufer u fraftige Echweine wegen Rausung bes Stalles billig abjugeben. Raberes Arnbtftrage 8, Parterre

Berich, neue Federrollen, 20, 25, 30, 50 Ctr. Tragtraft, ju pertaufen

Frantenftrage 7 Gin Bferb und Beidirt, boll-ftanbig mit Breat gu bert. Raberes bei Schin, Rauenthaler-

Gute Gebrauchsmöbel

billig gu berfaufen. Rab. in ber Erp. b. Bl.

Jenfter, 9,00×1,00 groß, mit Sandftein-gemanber und Raben billig ju bertaufen. Adolf Honsack, Dotheimerar. 80.

Miftbeeterbe ju bert. Groß, 28ellriptbal. 7124 Cichene Gelanderpfoften gu bert. 7257

1 2 11. 1 Stückfässer für Bafferfaffer paffend, preiswert ju verlaufen. Bargener, Beinbanblurg, Bellmundftr. 27. 7212 28 egen Umgun 1 Tijd, 1 Fleifch. tiob, Ruchenbretter, Bapagei-

tafig billig abjugeben. Binderftr. 6 Othe, 3.

Billig zu verlaufen: Eisfchr., Thefe. Real, Baage, Bucher. Rleider., Richenschr. Aufjahpnit, Berticom, Regul., 2 hah. Rufb. Betten, einf. Betten, Bajde und and, Komm., Nachicher, m. u. obne Marm., Cofa, Divan, Stuble, Spiegel, Bilber, Beiggengidr., fp. Baub, Teppich u. n. Berich. 7188 Dioripfte. 72, G. 1 L

Gin Uraberiger Feberfairen, für Gartner, Flafdenbierhand-ler zc. geeignet, fowie e. Stanberler ie, geeigner, for Treten, ju ber-fohrmafdine jum Treten, ju ber-7279 Maingerlandftrage 5.

Billig zu verkaufen:

ein groß, antifer Rleiderschrant, 1 braumes Blufchcanape mir 4 bes. gleichen Stuble, fast neu, 1 großer Pfeilerspiegel, 1 Rinbermagen, 1 ovaler Tifch und 2 Gefindebetten und noch verfchiebenes Unbere. Wellritifrage 28, 1.

Bu verfauten: 4 Weite fchrante, 6 Spiegelider., 2 Bader-idrante, 4 herrenfdreibtifche, 2 gr. eichene Buffets, 2 Ausgiehtifche 20 Berfonen, 1 feines Biano (von Cape) Rococo, 1 großer abge-pagter Bruffeler Teppich und eine Ausmabl anderer Mobel ic. 34 faunend billigen Breifen bei

D. Levitta, Friedrichfte. 18.

Bianino

furge Beit gefpielt febr billig gu 7078 berfaufen. E. Urbas, Schwalbacherft: 3. arger Ranarienhabne u. Beite den, Sahne von 6 DR. an t. vert. Rheinbabnftr 5, 8. 7149

Groger Kaffafdrank mit Erefor, faft neu, 175 Mt., Ruftb .- Schreibfefretar, Labenthete, Real, Copirpreffe fof megen Umgug gn bertaufen Belenenfir. 4, Stb. Bart. 7225

(Siferne Bettitelle ebent, mit 7210 Palramitr, 19, 2 r. Bahrrad für 20 Rart gu 7209

Balromftr. 19, 2 r. Gin herren . Hebergieher, fowie getragene herrenfleiber und herren Stiefel billig gu verfaufen.

Oronienftrafe 14, Part. Laben-Einrichtung billig zu ver-taufen: 1 großer Schrant, 2,75 lang, 2,75 boch mit oben Glas, unten holgichiebethuren, 1 Schrant, oben Spiegelicherben, unten 8 Schublaben, 1,95 breit, 2,75 bod, 1 Regal, oben Befac, unten Schiehethuren, 2,75 bod, 2,00 breit, ebenfo über 100 Bapptaften, alles für ein Sutgefchaft febr geeignet. 4699 Angusehen von 4 bis 5 Uhr Metzergasse 35.

Cacco und Beite, noch neu, mittlere Figur, billig gu 7271

noch neu, verfaufen Platterfix. 11, 1 r.

2 eif. Bettit. 7u.6 M., 1 Petrol.
Ofen (beig. u. toch) 4 M.
7515 Roberfix. 39, B. l. Rinderwagen gengel. f. Wafge gu fahren, febr billig abgug. Bellripfir. 3 Dtb D. 7355

(Sin Damenrad, faft neu, fowie eine "apferbige Dampfmofdine nebft Reffel preiswerth gu vert. Dobbeimerftr 85, B 3 1, 6546 92 ene federrolle, 35 Etr. Trag-fraft, 1 Schneppfarren gu vertaufen Beifftrafie 10. 6917

Compl. Marttftand und verfchied, icone herrenfleiber gu verf. Reroftr. 27, 1. 6774

Geldichtanke 3 mit Erejor ju vertaufen Friedrichftrage 18. Eppfein im Caunus.

In befter Lage, Sauptftr., Rabe Babnhof u. neuer Boft. Gefcafts Bankof u. tener bon. Geingals-baus, neu bergerichtet, ich. Keller, Rarterre, Ediaben m. 2 gr. Schau-fenstern. 2 Jim. is. Küche, 1. St. 4 fch. Jim., 3 Mant. u. Troffen-ipeicher u. hintergebäube als Lager-raum und Garten, für jedes Gefchaft geeignet, Mebgerei, Colonial und Delifateff, Ausschnitt rc. ac, per I. April ober fpater gu verm. ob, gu verfaufen. Rab. b. Eigenth. Ph. Ruhl, Biesbaben, Deienen-ftrage 8. 7059

Raumungshalber verfaufe ich ju angerft
bid. Breifen: Gasampeln, Gastronen, Gas-heigofen, Betroleum-heigofen, biverfe Banbarme, Gas-Brat- u. Badbfen, Spren, 1 Babts-manne, gebraucht, 2 Bibets, neu. Georg Rübn, Rird. gaffe 9, 5. B.

# Vorschuße und Sparkassen-Verein

Eingetragene Benoffenfchaft mit beichrantter Saftpflicht.

Die birstabrige ordentliche Generalversammlung

findet Camflag, den 19. b Mts., Abends 81/, Uhr. im Gartenfaale bes Reftaurants Friedriches bof, Friedrichstrafie 35, fatt, wogu wir uniere geehrten Mitglieder hiermit einladen. Tagesordnung:

1. Bericht bes Borftanbes über bas Geichaftsjahr 1908.

1. Bericht des Bortlandes über das Geichäftsjahr 1903.

2. Ernattung des Berichts über die von heren Berbandsrevisor Gustad Seibert vergangenen Jahres vollzogene Mevision der Einrichtungen und Geschäftsfährung des Bereins.

3. Bericht des Ansichtsrates über die Prüfung der Jahresrechnung für 1903.

4. Entlattung des Bortlandes für die 1903er Rechnung.

5. Beschlußfassing über die Berteilung des Reingewinnes und Festseung der Dividende für 1903.

6. Renwahl des Kassirers.

7. Renwahl des Kassirers.

7. Renwahl von vier Aussichtsratsmitzliedern am Stelle der statutengemäß ausscheidenden herren:

Rausmann F. de Fallois, Seifensahrifant Wilh. Horn, Banunternehmer Joses Oelbs und Weindändler Ludwig Sattler.

Die Jahredrechnung für 1903 liegt von beute ab die einschließlich den 19. d. Wis in unseren Ge-

Die Jabredrechnung für 1903 liegt von heute ab bis einichlieftlich ben 19. b. Mis. in unferen Geichaftsraumen, Mauritiusftrafte 5, ben Mitgliedern zur Euficht offen.
20iesbaden, ben 10. Marg 1904.

Allgemeiner Yorfdjuß- und Sparkaffen-Verein gu Wiesbaden.

Eingetragene Genoffenichaft mit beidrantter Saftpflicht. Albert Wolff, Vorsitzender.

# Deutschland,

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft ZU BERLIN.

Grundkapital . . . . . . 6,000,000 Mark, Gesammtvermögen rund . . 21,000,000 Versicherungsbestand . . . 87,000,000

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass die von Herrn L. B. Spiesberger seither verwaltete Haupt-Agentur auf

> Herrn Carl Ackermann. Wilhelmstrasse 54,

übergegangen ist.

Frankfurt a. M., den 1. März 1904.

Die Sub-Direktion: G. Voigt.

Bezugnehmend auf obige Mittheilung bin ich zu jeder weiteren Auskunft, sowie zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen gern bereit-

Carl Ackermann, Wiesbaden, Wilhelmstr. 54.

# juhwaaren-Ausverkauf

23 Wellrithtr. Friedrich Vogel, Wellrithtr. 23.

Da mein Laben vom erften April anderwarts vermiethet ift, fo vertaufe mein großes Schuhmaarenlager ju jebem annehmbaren Breife.

Friedrich Vogel, Wellritzstrasse 23.

# tteldeutsche Gredithan

45 Millionen Aktieukapital.

Jetzt Friedrichstrasse 6.

Telefon No. 66.

488

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg und Fürth. Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

## garantirt wasserdicht,

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder,

von Mk. I .. o an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per

Stuck von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717.



## Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 19. März 1904 in allen festlich decorirten Räumen;

# Strandtest aut Capri

Deutscher Bühnenangehöriger Genossenschaft und des Künstlerheim.

veranstaltet von den Mitgliedern des

Königlichen Theaters und des Residenz-Theaters.

Aufführungen und Vorträge aller ersten Kräfte beider Bühnen. Tombola, Sectbuffet, Cabaret, Matrosenkneipe, Blaue Grotte etc. etc.

Saalöffnung 8 Uhr.

Einlasskarten sind im Vorverkauf zum Preise von Mk. 7.50 zu haben beit Banger (Kunstsalone), Taunusstr. 6, L. Engel (Reisebureau), Wilhel atr 46, E. Schellenberg, Grosse Burgstr. 9, F. Schellenberg, Kirchgasse 33, H. Wolff, Wilhelmstrasse, sowi-Residenz-Theater.

Das Comité: Max Andriano. Rud. Bartak. Ludw. Engelmann. O. Kienscherf. Herm. Leffler. Ed. Mebus. Paul Otto. Georg Rücker. Herm. Vallentin

Großer vollftändiger Ansverkanf. Wegen Aufgabe meines Beichäftes Bismardring 25 werden fammtliche

ju fabelhaft billigen Preifen ausverfauft.

bietet thatfächlich, was billige Preise und folide Baare anbelangt, etwas Eingergewöhnliches.

Bismardring 25, Ede Bleichstraße.



Rohlen, Cofs, Brifets, Brennholz

in vorgüglicher Qualität ju billigften Breifen empfiehlt

Wilh. Limmenkohl,

Ellenbogengaffe 17,

Abelheidftrafe 2a.

Gernfprecher 527. Preisliften fieben auf Bunfc gern gu Dienften.

Feierstunden

世世



werth zu ba lanbin. Central. Cantitelle. Marftiir. 12. gegenüber Rathsteller. Melteftes unb bedeutenbites Befchaft ber Umgegenb.

91r. 66.

Den verebet, Einwohnern von Schierstein und Umgegend, sowie Freunden und Gönnern zur gest. Kenntniß das ich am 15. März hierselbt, Bigingerstrasse 13 mich ielbstsändig etablirt fabe, Lud baste mich im Anlegen und Unterhalten von Land-schafts- und Zier-Gärten, sowie für Bezug von Gärtnerei-Artitein, Binbereien ze. beftens empfoblen.

Aloys Klee, Gärtner,

Schierstein a. Rh. Unterha'tung bon Grabern und Gruften im Abonnement,

Wer Sprachen kennt, ist reich zu nennen.

## Meisterschafts - System

praktischen und naturgemässen Erlernung

französischen, englischen italienischen, spanischen, portugiesischen, holländischen, dänischen, schwedischen, polnischen, russischen, böhmischen. ungarischen, sowie auch deutschen Geschäfts- und Umgangssprache.

Eine neue Methode, in 3 Monaten eine Sprache sprechen, schreiben und lesen zu lernen.

#### Zum Selbstunterricht

Dr. Richard S. Rosenthal.

Französisch - Englisch - Spanisch - Polnisch,

complet in je 15 Lectionen à 1 Mk.

Italienisch — Russisch, complet in je 20 Lectionen à 1 Mk.

Schlüssel hierzu à 1 Mk. 50 Pf.

Deutsch — Holländisch — Dänisch — Schwedisch —
Portugiasisch — Böhmisch, complet in je 10 Lectionen
à 1 Mk.

Probebriefe aller 12 Sprachen à 50 Pf. Leipzig, Rosenthal'sche Verlagshandlung.

## Billige Bürstenwaren,

Putz- und Scheuer-Artikel.

Bodenbesen von 50 Pf. an, Bodenbesen von reinen Haaren m. Stiel von 95 Pf. an, Schrubber m. Stiel 45 Pf., Abseifbürsten von 10 Pf. an, Putztücher von 20 Pf. an, Parquetbürsten, Par-quet- und Linoleum-Wachs, Stahlspäne, Putz-seifen etc. 7243

M. O. Gruhl, 24 Kirchgasse 24, Telephon 2199. vis-à-vis M. Schneider.

# Berliner Neueste Hadridten.

24. Jahrgang

Bollen Sie eine große politifche Tageszeitung lefen, bie gur Beit eine ber beliebteften und gelefenften ift und mit im Rufe fleht, bie

Lieblingszeitung der gebildeten Stande gu fein fo abonnieren Sie bie taglich 2 mal ericeinenben

#### Berliner Heueften Hadyridten mit ihren 6 Gratisbeilagen:

1. Denticher Dausfreund, | 3. Mobe u. Sanbarbeit illuftr. Sonntagebeilige von 16 Seiten mit Momanen, Rovellen und einer Spielund Ratfelede für bie

Tramilie. Land. und Sauswitt. fchaft, Beilage f. praftifche

Monatebeilage mit etwa 80 Abrilbungen u. Schnitt. mufterbogen.

4. Berloiungeblatt für Bertpapiere.

5. Commer Rurebuch und 6. Bandfalenber.

Abonnementspreis: 5,50 me. viertelfahrlich

Berlangen Gie Brobenummern umfonft u. portofrei bon ber

Saupterpedition der Berliner Reneften Rachrichten. Berlin SW. 11, Roniggraner Strafe 41,42.

#### Groher Ansverkanf megen Aufgabe des Ladengel maftes

10 bis 20% Rabatt Es find auf Lager alle Renheiten aber 100 Stud Rinderwagen, Spor magen, Rinderftuble. Triumpbfiuble, Sand- und Leiterwagen, fammtliche Spielwaaren; ferner pruftifche hausbaltungefachen: Fenfter- leber, Schwamme, Treppenleitern, Burftenwagen, Scheneartitel, Martistafden, Martiforbe, Regen, Schultangen, Reifeforbe, Band'offer.

Große Labenfdrante mit Giaofchiebetburen, Erfereinrichtung wie

Wegen balbiger Ranmung bes Labens, benune jeder Die gunftige Gelegenheit.

Saalgaffe 10. Caalgaffe 10.

# Volksbildungsverein zu Wiesbaden.

3. Vortrag:

Mittwoch, den 23. März 1904, Abends 8 Uhr, im ... Kalsersaals, Dopbeimerftrage 15:

## Experimente mit flüssiger Luft.

Vortrag von Herrn Dr. Grünhut hier.

Eintrittskarten 25 Bf., im Borverfauf 15 Bf.

Gintrittefarten merben im Borbertanf ab egeben : Gintrittskarten werden im Borverkanf ab egeben:
in der Bolksleschafte, Ede Friedrich und Schwaldacherftraße, in der Rekauration zum Kaiferiaal, Dopheimerstraße Ar. 15, in der Refauration der Turahalle, dellmundstraße Ar. 25, bei Gastwirt Martin G oll, Bieichstraße I4.

Ewald Küllmer, Bairamstraße 31.
Idaham Schneider, Koliestraße 37,
LBith Rather, Worightraße 36,
Georg Singer. Gemeindebadgäschen 6,
Cigarrenbändler Ph I. Faust. Schwigasse 3,5,
Kriseur Gust. Frisete. Ablerstraße 32,
Bödermeister Info Reichert. Wellrichstraße 3,6,
Kaufmann Phil. Seibel, Baframstraße 21,
Wartin Lenz. Jahnstraße 2.
Gintrittskarten zu 9,5 Pf. sind außerdem an der Wendbkasse
zu haben.

Die Vortragskommission.

## Israclitische Cultusgemeinde. Synagogenpläge.

Diejenigen Gemeindemitglieder, welche ihre feitherigen Spnagogenplage für bas am 1. April cr. beginnenbe neue Rechnungsjahr gu behalten wunfchen, wollen bies

bis einschlieflich 20. Marg b. J. mundlich oder ichriftlich unferem Rendanten, herrn Benedict

Strauss, Emferstrage 6, mitteilen; anderenfalls wird bon ba ab über biefe Blage anberweitig berfügt. Biesbaden, den 1. Dars 1904.

Der Boritand ber ieraelitifden Enlindgemeinbe. Der Borfigende: Simon Hess

## Akademische Buschneide=Schule

von Fran Franceschelli, Moritfit. 44, I. Unterricht in Maagnebmen, Mufterzeichnen, guichneiden von Damen-und Rinbergard. Deutscher, Engl., Parifer, Weiner, ameritan. Schnitte Leichte Methode, praft. Unterricht Schnit. Aufn. täglich. Sonorar biflig. Schnittmufter nach Maag. Confinne werden zugeschnitten. 400

#### Akademische Zuschneide-Schule von fel. J. Stein, Babnhofftrage 6, Sit. 2, im Adriam'iden Saufe.

Erfte, alteite u. preisw. Fachfchule am Plane f. b. fammil. Damen und Kinbergard., Bertiner, Biener, Engl u. Barifer Schnitte, Leicht fagt. Methobe, Borgügl., praft Unterr. Grandt. Ausbildung f. Schwiderinnen u. Directre. Schull. Aufn. tagl. Cont. m. gugeichn. u eingerichtet. Taillenunft inel. Frutter u. Anpe. 1.25, Rocfich. 75 Pf bis 1 2Rt. Buften-Bertauf in Stoff u. Lad zu ben bill Preisen. Bon fett ab an Sauftagen Buden zum Einfanispreis. 6332

Getr. Bflaumen a Bid. 15. 24, 30, 40 Big. ff. Gemischtes Obit à Bid. 30, 40, 50 Big. Gemije:Rubeln à Bib. 22, 30 Big. Dansmacher Rubeln à Bib. 40, 50, 60 Big. Marinirte Delifatef Baringe Stud 10 Bis.

M. Beysiegel, Friedrichstraße 50. Telejon 2745.

# Zu verkaufen

Max Hartmann, Schiffenftrafe 3, ober burch jeden Algenten:

Villa Nerobergstr. 9 m. 10 bis 12 Bimmern, eleftr.

Villa Freseniusstrasse 23 (Dambachthal) 9 bis 12 Bim., bochfein, mit 130 Ruthen, Garren, Centralbeigung, Berrichafts und Dienerichaftstreppe, eieftr. Licht, fcon Grenficht, por ber Billa icone Unlage, epentl. auch zu vermiethen,

Villa Freseniusstrasse 27, 12 bis 15 3im. auch für 2 Familien bewohnnar, mit vielem Comfort, Central' beigung, elefte, Licht te., auch ju vermiethen,

Villa Schützenstrasse 1, 8-10 3im., both. elegant eingerichtet und ausgeftauet, viele Erfer u. Balfons, eleftr. Bicht, bequeme Berbinbung, icho e gelunde Lage ic.

Villa Schützenstrasse 1a, 6-8 3im, defir. Bicht, Centralieigung, bochfein ausgestattet, in iconer Lage ac. Villa Schützenstrasse 3a, 6-8 gim. ichone Mueficht, in gefunder, freier Lage, eiefer, Licht ac., febr fcone

Villa Schützenstrasse 3 (Gtatenbaus), 8-Bim. Bobnungen, Diete, Bintergarten, Erfer, Baltone, Babegimmer, Berrichaftes und Rebentrespe und Ciofete, gang vermiether, febr tentabel, 32 Rutben Garten.

Villa Schützenstrasse 5 (Gragenbaus), 7-8im.-Bohnungen, mit reichem Bubebor 48 Ruthen Garten, febr rentabel, eine Giage fur Raufer frei.

Villa Wiesbadenerstrasse 37, por Sonnenberg, mir 6 Bimmern u. Bubebor, 22 Rutben Garten, nen reno-pirt, an halteftelle ber eleftr. Babn, für Di. 30.00).

Villa Wiesbadenerstrasse 37a, per Sonnenberg, neu. in. 6 bis 8 Simmern, ca 40 Ritten Barten, icon angelegt, an elefte. Babn, für Mt. 50,000.

Anfra en wegen Befichtigung und Bedingungen wolle man geff. nach Schupenftrage 3. B. richten und tonnen bort Beichnungen ber Billen eingefeben merben.

## Grundstück - Verkehr

Angebote.

## Die Jmmobilien= und Sypotheken=Agentue J. & C. Firmenich.

Bellmundftrage 51,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Biffen, Bur-plagen, Bermittelung von Supothelen u. f. m

Unmeit Besbabens, Babnftation ift eine Ditble m. verte Mabigangen, Badereieinrichtun . großen Stallen, Spenne, Romifen, 5-6 Morgen Garten und Biefen Dabeitiegend und wo flanbige Bafferfraft bas gange Jahr hindurd, weiche fic au ais Beffügelguchtanftalt ober für jedes andere Be daft, welch BBaffertraft und Blag braucht, eignet, gum Breife bon 3500 Dit. gu vert, burch

3. & C. Firmenich, heamunde, 51.
In Baben-Baben ift eine prachto. Etagen Billa mit 10
Bim. und Zubebor, großem Bier- u Obfigarien, Terram Großen 108 a, wovon fich noch versch. Bauplage abschneiben loffen, fin 75.000 Mt. ju vert. ober auf ein hiefiges Etagenhaus ju ver tauschen durch

A. & C. Firmenich, hellmunder, 51.
Ein febr ichones rentaul, Etagenhaus, Rabe Emferfres, mit 3 und 4-Zimmer-Wohn, hinterbans 1-Zimmer-Bobn in 112000 Mt., fowie ein rentabl. haus mit Zaden und Berthab im Aurviertel für 70000 Mt. Ferner verich, febr rentable Tagen im Rurviertel für 70000 Mt. ferner berich, febr rentable Stagen baufer, mit 3. Zimmer Wohnungen, Werthatt ober Lagerraum, Bierkeller u. f. w. Wellripvierrel für 98000 Mt. zn verk burd 3. & G. Firmenich, helmunder, 51. Ein febr rentables Gefhaus, vorzügl, Lage, m. 2 Laben, worin gutgebende Geschäfte betrieben werben, welches fic aus für Baderei ober Konditorei eignet, zu vert, durch für Baderei ober Konditorei eignet, zu vert, durch

Gine icone Billa, Ruria e mit 10 Bimmern und Bubelse, großen Doft- und Biergarten, Terrain 50 Rib, fur 112000 mt. gu vert. burch

J. & G. Firmenich, hellmundftr. 51.

Gine Stagenvilla, Bistoriaftr. m. 3 Etagen je 5 Zimmern und Zubehör, Tertain Größe 37 Ath. ift für 110000 Mt. w verf. Ferner eine fl. Etagenvilla mit 10 Zimmern u. Zubeier in gesunder und ruhiger Lage, hattestelle der eiektr. Buhn, it für 52000 Mt. zu vert durch

3. & Girmenich, hellmundftr. 51.

Im Rheingan ift ein st. Potel mit schon n Lofalusiun, versch. Fremdenzim. u. sehr gutem Umsah v. Bier, Weinu. j. a. sta. 42,000 Mt. mit einer Anzahl v. 5000 Mt. zu vert durch

3. & G. Firmenich, hellmunder, sich den umzäunten Garten, Tertain Größe 18 Ath. in geiunder Lage für 125:00 Mt. mit einer Anzahlung von 5000 Mt. zu vert kausen durch

taufen burch 3. & C. Firmenich, hellmunbftr. 51 In Schierftein ift ein Dane mit 3 Wohnungen à 5 3in. und Bubehor ichonen Garten, Terrain 30 Rich, für 32000 20t. fowie ein haus mit 3 Wohnungen, à 3 Zimmer und Zubebte, ichoner Garren, Terrain ca. 22 Rth., für 14500 Mt. ju ver-

taufen burch Gine Anzahl Benfionds u. herrschaftsvillen, sowie eine Anzahl rentabl, Etagenbanser mit und obne Laden und Wertst, in den versch Stadtth, und Preislagen 3. vert, durch 657 3. & G Firmenich, hellmunder, 51.

## Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

## Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36.

Billa, Cobenlage, 12 Bimmer, Gas. und eleftriiches 2id

fconer Garren, gum Breife von 110,000 Mt. burch Willa Chuffler, Jahnftr. 36. Billa Merobergftrage. 12 Bimmer, fconer Garten, alles ber Remgeit eingerichtet, billig zu verfaufen burch Dochfeine Billa, 8 Zimmer, iconer Garten, in Rabe bes Balbes, Salreftelle ber Gieltr. Babn, gefunde Lagt, juit

Breife von 60,000 Mt., burch 29ilb. Chiifler, Jahnftr. 86. Rentables hochfeines Etagenvaus, 6.- gimmer Wohnung, Ra

Briebrich Ming, fowie ein foldes bon 5.8immer 25comungen. aus erfter Sand bom Erbauer, burch 2Bilb. Chüftler, Jabnftrage 36 Reues bochfeines Etagenbaus, Rabedermerftrage, 6 Bohnungen, Bor- und hinter.Garten, billigft burch

Bilb. Schüftler, Jahnftr. 36. Renes Etagenbans, 3-4-3immer-Bobnungen, am Raifer Friedrich-Ring, rentirt nach Abjug aller Untoften einen Ueber fcug von 2000 Mt., durch

Reues Etagenhaus, am Bismard-Ring, jeder Stad fcont 3-Zimmer-Wohnungen, Fortzugsbalber zu dem billigen Breis von 3-,000 Mt., durch Will. Schüfter. Jahnfrage 36. Haus mit Laben, Thorfabrt, Hofraum, Webergasse, remint Baden und Bohnung frei, burch

Willa. Echafiler, Jahnftr. 86. Rentables Saus, 3-4-Bimmer-Bohnungen, in meiden eine flottgebenbe Baderei betrieben wird und prima Bejdafeslage Angabiung 10,000 Mt., burch

Dedfeines Gtogen' uns, 64 Bimmer und 24 Manfarben, am neuen Centalebabnbof, für Dotel-Reftanrant eingerichet,

unter gunftigen Bedingungen burch 29ilb. Couffeler. Jahnftrage 36.

Rentable Geschäftshäuser in allen Lagen durch Wilh. Schüfter, Jahnftr. 38. Rapitalien auf erfte und zweite Sprotgeten werden Leis nachgewiesen bei billigem Findsuft durch 7264 Wilh Schüfter, Jahnftraße 38.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. – Alleinige Haupt-Agentur des, Nordd. Lloyd., Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratis. – Kunst- und Antikenhandlung. – Tel. 288